



© Congress-Tourismus-Würzburg, Fotograf: A. Bestle

# 58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Neue Wege in die Allgemeinmedizin –  
Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern

26. – 28. September 2024 | Würzburg

## PROGRAMM



Deutsche Gesellschaft  
für Allgemeinmedizin  
und Familienmedizin

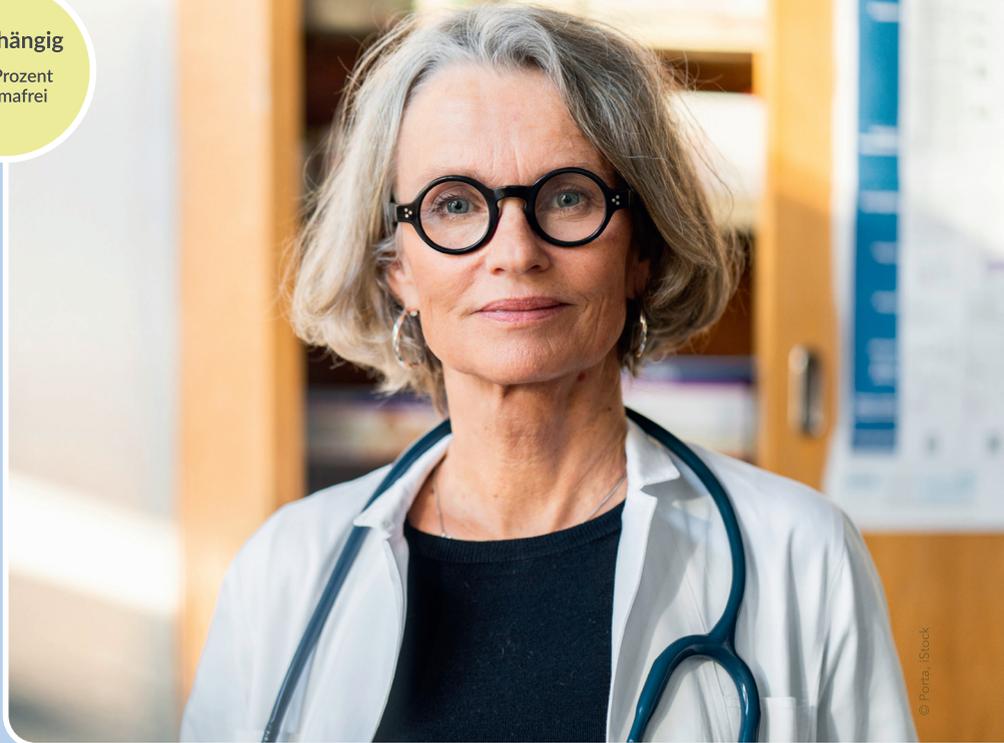


Uniklinikum  
Würzburg



unabhängig

100 Prozent  
pharmafrei



© Ponsaj Stock

## Jetzt DEGAM-Mitglied werden!

Gemeinsam treten wir ein für:

- Stärkung der Allgemeinmedizin
- Wissenstransfer in die Hausarztpraxis
- Hochwertige Leitlinien
- Nachwuchs- und Forschungsförderung

### Werden Sie noch heute Mitglied!



Profitieren Sie von: Fachzeitschrift im Abo, Vergünstigungen bei Kongressen & Wissens-Tools und viel kollegialem Austausch.

[www.degam.de](http://www.degam.de)



Deutsche Gesellschaft  
für Allgemeinmedizin  
und Familienmedizin

# Inhalt

Stadtplan .....	5
Linienetzplan .....	6

## Grußworte

Kongresspräsidentinnen und DEGAM-Präsident .....	7
Dekan .....	9
Bundesvorsitzender des Hausärztinnen- und Hausärzteverband e.V. ....	11
JADE .....	12

## Programmübersicht

Donnerstag, 26. September 2024 .....	14
Freitag, 27. September 2024 .....	16
Samstag, 28. September 2024 .....	18

## Programm

Donnerstag, 26. September 2024 .....	21
Freitag, 27. September 2024 .....	38
Samstag, 28. September 2024 .....	79

# Inhalt

## Allgemeine Informationen

Kongressinformationen	109
Kongressorganisation   Kontakt	110
Hinweise für Vortragende	111
Informationen für Posterpräsentation	112
Gebühren   Zertifizierung	114
Kongressort	115
Anreise	118
Mitgliederversammlung	119
Social Events	121
Autorenindex	122
Kooperationspartner	134
Ausstellerplan	137
Ankündigung 2025	138
Impressum	139

Der 58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin achtet bei der Planung und Durchführung auf Klimafreundlichkeit und kompensiert die CO<sub>2</sub>-Emissionen mit atmosfair und unterstützt damit Klimaschutzprojekte.

nachdenken • klimabewusst reisen



Atmosfair ist eine Klimaschutzorganisation mit dem Schwerpunkt Reise und betreibt aktiven Klimaschutz, u. a. mit der Kompensation von Treibhausgasen durch erneuerbare Energien. Informationen erhalten Sie unter: [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de)

# Stadtplan



## Sehenswürdigkeiten

- |                                   |                              |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Falkenhaus                     | 10. Alte Universität         |
| 2. Höfe, Bürgerhäuser             | 11. Neue Universität         |
| 3. Alter Kranen                   | 12. Festung Marienberg       |
| 4. Congress Centrum               | 13. Röntgen Gedächtnisstätte |
| 5. Alte Mainbrücke                | 14. Kulturspeicher           |
| 6. Grafeneckart und Rathaus       | 15. Jüdisches Museum         |
| 7. Verröhrenbrunnen               | 16. Botanischer Garten       |
| 8. Sanderstraße                   | 17. Ringpark                 |
| 9. Residenz mit<br>Residenzgarten | 18. Steinburg                |

## Kirchen, Kapellen, Spitäler

- |                           |                              |
|---------------------------|------------------------------|
| A. Marienkappelle         | J. Don Bosco Kirche          |
| B. Neumünster             | K. Deutschhauskirche         |
| C. Dom St. Kilian         | L. Hofspitalkirche „Spitäle“ |
| D. Franziskanerkirche     | M. Käppele                   |
| E. Bürgerspital Hl. Geist | N. Karmelitenkirche          |
| F. Stift Haug             | O. St. Peter                 |
| G. Juliusspital           | P. St. Stephan               |
| H. Augustinerkirche       | Q. Neubaukirche              |
| I. St. Gertraud           | R. St. Johannes              |
|                           | S. St. Burkard               |

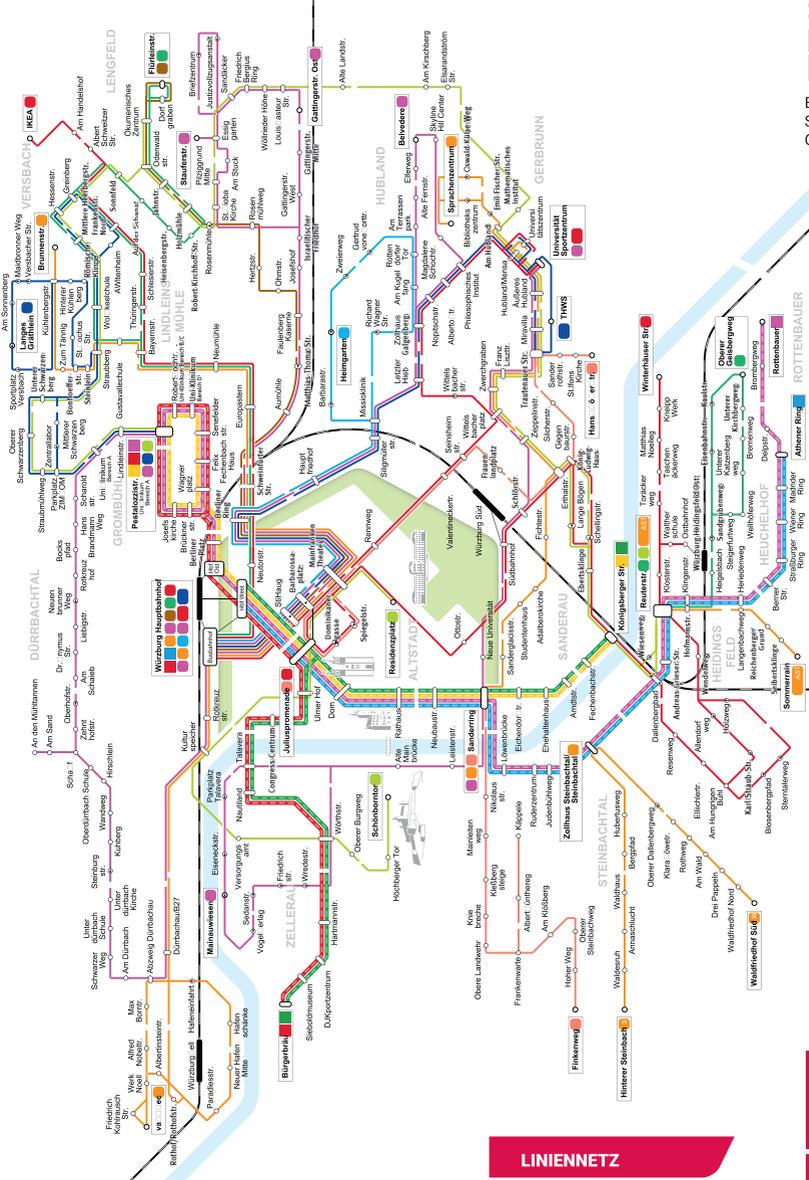
Erstellt von J. Ruck. Karte mit freundlicher Genehmigung von der Stadt Würzburg. © Congress-Tourismus-Würzburg / Bäumer Design. Weitere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten [www.wuerzburg.de](http://www.wuerzburg.de)

# Linienetzplan

[www.de/liniennetz](http://www.de/liniennetz)



Einfach.  
Schnell.  
Online.



**LINIENETZ**  
Busse und Straßenbahnen



# Gemeinsames Grußwort der Kongress-Präsidentinnen und des DEGAM-Präsidenten

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Herzlich willkommen zum 58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, der in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Institut für Allgemeinmedizin an der Universität Würzburg stattfindet. Das noch junge Institut ist sehr stolz und motiviert, den Kongress ausrichten zu dürfen!

Wir haben in diesem Jahr erneut ein allgemeinmedizinisches Best-of aus Wissenschaft, Leitlinienarbeit, Praxis und Fortbildung für Sie zusammengestellt, um die Verbindung von Wissenschaft und (hausärztlicher) Praxis live und direkt erlebbar zu machen. Umso schöner, dass wir mit diesem Konzept auf Wachstumskurs sind: Für den diesjährigen Kongress wurden so viele Abstracts wie noch bei keinem anderen DEGAM-Kongress eingereicht. Sie dürfen sich also auf ein spannendes und umfangreiches Programm freuen.

In diesem Jahr werden wir uns – gemeinsam mit Ihnen – mit der Frage befassen, welche (neuen) Wege es braucht, um den Nachwuchs für die hausärztliche Praxis und die allgemeinmedizinische Forschung zu begeistern. Diese Aufgabe ist generationenübergreifend: Wir brauchen die jungen Menschen, die in die hausärztliche Praxis einsteigen möchten, aber auch genauso die erfahrenen niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, die ihr Wissen und ihre Erfahrung in Blockpraktika, Famulaturen und in der fachärztlichen Weiterbildung weitergeben. In den nächsten drei Kongresstagen haben die verschiedenen Generationen viele Gelegenheiten, sich zu begegnen und auszutauschen.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen das DEGAM-Erinnerungsprojekt „Das leere Sprechzimmer“, das diesmal mit starken lokalen Bezügen und als offizielles Wahl-Pflichtfach im zurückliegenden Sommersemester mit Würzburger Studierenden entstanden ist: zwanzig Studierende haben sich mit Würzburger Täter- und Opferbiografien und der Rolle des hiesigen Klinikums in der Zeit des Nationalsozialismus beschäftigt.



Ildikó Gágyor



Anne Simmenroth



Martin Scherer

Außerdem werden wir neue Forschungsergebnisse vorstellen und darüber diskutieren, wie Forschung im hausärztlichen Setting gestärkt werden kann. Es erwartet Sie ein breit gefächertes Programm – von Fragen zur Versorgung in der Praxis über Digitalisierung und E-Health bis hin zu Prävention und weiteren aktuellen Themen wie Über-, Unter- und Fehlversorgung, Klima und Gesundheit, Versorgung vulnerabler Gruppen sowie (akademische) Aus- und Weiterbildung. Last but not least möchten wir Sie ermuntern, sich zwischendurch Zeit zu nehmen und Würzburg und seine Region zu erkunden. Vielleicht können Sie sich zwischendurch ein bisschen Zeit nehmen, Würzburg zu erkunden.

Mit besten Grüßen,

**Prof. Dr. med. Ildikó Gágyor und Prof. Dr. med. Anne Simmenroth**  
Kongresspräsidentinnen

**Prof. Dr. med. Martin Scherer**  
Präsident der DEGAM

# Grußwort des Dekans

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

im Namen der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität heiße ich sie herzlich in Würzburg willkommen und freue mich, Sie auf dem 58. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin an der Neuen Universität begrüßen zu dürfen.

Mit dem Aufruf „Neue Wege in die Allgemeinmedizin – Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern“ haben die Kolleginnen Ildikó Gágyor und Anne Simmenroth eingeladen, Ideen und Lösungen für den nach wie vor akuten hausärztlichen Nachwuchsmangel einzureichen. Mit Erfolg: Fast 400 Abstracts wurden angemeldet – so viele wie nie zu vor.

Den medizinischen Nachwuchs durch eine hervorragende Lehre und praktische Ausbildung zu fördern, vereint die Medizinische Fakultät der Universität Würzburg mit dem Universitätsklinikum. Seit Gründung des Instituts für Allgemeinmedizin im Jahr 2017 wird durch die gemeinsame Leitung auf ausgezeichnete Art und Weise ein breites Angebot für Lehre und Forschung in diesem Fach gewährleistet. Durch die gute Vernetzung des Instituts sowohl in der Fakultät, als auch in der Region mit den Lehrpraxen und bayern- und bundesweit in Kooperationen gewinnen die allgemeinmedizinische Forschung und Lehre auch bei Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler einen immer größeren Stellenwert. Ich freue mich, dass durch das große Engagement des Instituts für Allgemeinmedizin, in Zusammenarbeit mit der Fakultät, der Universität, dem Klinikum und der Stadt Würzburg der DEGAM-Kongress in Würzburg stattfinden kann und wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg und einen spannenden Austausch.

**Prof. Dr. med. Matthias Frosch**  
Dekan Medizinische Fakultät Universität Würzburg



Matthias Frosch  
© VUD



**Save  
the date!**

# 49. practica in Bad Orb 23.-26. Oktober 2024

practica... mehr als Fortbildung!  
[www.practica.de](http://www.practica.de)



Hausärztinnen- und  
Hausärzterverband



Institut für  
Hausärztliche  
Fortbildung

# Grußwort der Bundesvorsitzenden des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes e.V.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

dass beim DEGAM-Kongress über neue Methoden der Aus-, Weiter- und Fortbildung diskutiert wird, ist Tradition. In diesem Jahr widmet sich die Veranstaltung insbesondere dem Aspekt der Nachwuchsförderung. Das ist richtig und wichtig, denn es steht außer Frage, dass der Nachwuchs das Rückgrat für die medizinische Versorgung der Zukunft bildet – und diese ist in Gefahr: Schon jetzt sind in Deutschland tausende Hausarztplätze nicht besetzt, viele davon in ländlichen oder strukturschwachen Regionen. Diese Lücke wird sich vermutlich nur schwer schließen lassen – vor allem nicht zeitnah. Sie könnte jedoch erheblich geringer ausfallen, wenn schon im Studium die richtigen Wege beschritten würden, um medizinischen Nachwuchs zu fördern. Ein Aspekt dabei wäre auch, die hausärztliche Perspektive stärker in Wissenschaft und Lehre einfließen zu lassen und dort auch zu verankern.

Hier ist vor allem die Politik gefragt. Jedoch lassen geeignete Maßnahmen auf sich warten: Man denke nur an die Reform der Approbationsordnung, die seit Jahren im Gesetzgebungsverfahren vor sich hindümpelt, vor allem weil die bereits 2017 im Masterplan Medizinstudium 2020 angekündigte Reform weiter verzögert wird. Dies liegt wohl auch daran, dass sich Bund und Länder nicht über die Finanzierung einig werden (wollen), sondern sich stattdessen in kleinteiligen Hakeleien verlieren.

In Würzburg wollen wir uns gemeinsam damit auseinandersetzen, wie wir Nachwuchsförderung nicht nur planen, sondern auch leben können. Dabei werden wir alle unsere praktischen Erfahrungen einbringen und unsere trotz aller Missstände weiterhin vorhandene Begeisterung für den Beruf der Hausärztin/des Hausarztes gemeinsam teilen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen interessante Fortbildungen und spannende Gespräche vor Ort in Würzburg.

Mit besten Grüßen

**Dr. med. Markus Beier und Prof. Dr. med. Nicola Buhlinger-Göpparth**  
Bundesvorsitzende des Hausärztinnen- und Hausärzteverbandes



Markus Beier  
© HÄV / Marco Urban



Nicola Buhlinger-Göpparth  
© HÄV / Marco Urban

# Grußwort der Jungen Allgemeinmedizin Deutschland (JADE)



Liebe Teilnehmende des Kongresses, liebe DEGAM-Familie,  
lieber Freundeskreis der Allgemeinmedizin,

wie schön, dass wir uns in diesem Jahr in Würzburg wiedersehen. Das Motto lautet „Neue Wege in die Allgemeinmedizin – Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern“. Daher ist es uns als Junge Allgemeinmedizin Deutschland (JADE) eine besondere Ehre, dieses Grußwort verfassen zu dürfen.

Die JADE ist die unabhängige, kostenlose und pharmafreie Nachwuchsorganisation unserer Fachgesellschaft DEGAM. Offen für alle bis fünf Jahre nach dem Fachgebietstitel. Das Alter spielt keine Rolle.

Wir sind ein Netzwerk, in dem wir uns austauschen und unterstützen. Sei es zu den bunten Wegen in unser Fach, zur Verbesserung der Weiterbildung, zu Anstellungsbedingungen oder zu Fachlichem. Wir treffen uns online, regional, überregional, international. Wir kommen zusammen zu Fortbildungen und Stammtischen. So gab es in diesem Jahr eine Onlinefortbildung zur Vorbereitung auf die Fachgebietsprüfung, ein überregionales Treffen in Hamburg zur Versorgung von Geflüchteten und LGBT\*Q, Teilnahmen am Weltkongress in Dublin, Treffen von über 40 Regionalgruppen.

Wir führen Befragungen zu Arbeitsbedingungen durch, weisen auf Missstände in der Weiterbildung hin, vernetzen uns zu guten Weiterbildungsstellen, sprechen auf Kongressen und bei Fachtagungen. Wir führen eine Rubrik zu allgemeinmedizinischen Forschungs- & Promotionsarbeiten auf unserer Online-Plattform und organisieren die Konferenz des European Young Doctors Family Movement im April 2025 in Luxemburg, Straßburg und dem Saarland mit. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an unsere Fachgesellschaft und unterstützende Verbände und Stiftungen. Auch Dank unseren Fördernden können wir als Nachwuchs einander begeistern für allgemeinmedizinische Versorgung, Weiterbildung und Forschung sowie die Teilnahme an sozialen Projekten in Deutschland und der ganzen Welt.



Louisa Hecht



Catharina Escales



Voller Vorfreude blicken wir nun auf unseren großen Jahreskongress der Allgemeinmedizin in Würzburg, der es uns ermöglicht, aus all diesen unterschiedlichen Perspektiven die Allgemeinmedizin miteinander zu leben und zu gestalten.

Herzlichen Dank an Prof. Ildikó Gágyor und Prof. Anne Simmenroth und ihr engagiertes Team, uns allen diesen Ort der Begegnung zu ermöglichen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden einen inspirierenden Kongress und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

**Louisa Hecht und Dr. med. Catharina Escales**

Als Teil des Vorstandes der JADE für die Junge Allgemeinmedizin Deutschland

# Programmübersicht

Programmübersicht | Donnerstag, 26. September 2024

	HS 124	HS 126	HS 127	HS 162	HS 166	HS 216 Audimax	HS 224	HS 315	HS 317	HS 318	HS 413
08:30	SLQ - Nachwuchs- seminar								Forum Lehre Allgemein- medizin	NWA-01 Workshop	
09:00		AG-05 AG Komple- mentär- medizin	AG-03 AG Palliativ- medizin	AG-01 AG Mittelbau	AG-02 AG Diabetes	JADE		AG-07 AG WiForMFA			AG-06 AG Soziale Gesundheit
09:30							DNKW				
10:00											
10:30											
11:00									SYM-02 Symposium		
11:30		SEK-06 Sektion Prävention	SEK-04 Sektion Digitali- sierung	SEK-02 Sektion Fortbildung		SEK-01 Sektion Hausärztliche Praxis	SEK-03 Sektion Weiter- bildung				SEK-07 Sektion Forschung
12:00	AG Studien- assistenz				SEK-08 Sektion Studium und Hochschule					NWA-02 Workshop	
12:30											
13:00											
13:30											
14:00				LIVE- STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE- STREAM aus HS 216 Audimax	Kongress- eröffnung					
14:30											
15:00											
15:30											
16:00											
16:30	WS-2 Workshop	V-1 Vorträge Innovative Prävention	V-2 Vorträge Verbesserung der Versorgung	SYM-1 Symposium Das leere Sprechzimmer	V-3 Vorträge Innovation im Studium		V-4 Vorträge Klima und Gesundheit	V-5 Vorträge Freie Themen	V-6 Vorträge Weiter- bildung		
17:00											
17:30											
18:00											

14:00 – 18:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
15:45 – 16:30	Get Together	Lichthof
18:00 – 20:00	Mitgliederversammlung	HS 216

HS 414	SR 319	SR 129	SR 130	SR 227	SR 308	SR 405	SR 409	SR 410	Cafe-teria	Flur	
											08:30
AG-04 AG Psychosomatik											09:00
											09:30
											10:00
			FIRST FIVE Academy	DESAM-Vorstandssitzung							10:30
											11:00
SEK-05 Sektion Klimawandel											11:30
											12:00
											12:30
											13:00
											13:30
											14:00
											14:30
											15:00
											15:30
											16:00
	WS-10 Workshop	WS-1 Workshop	WS-9 Workshop	WS-5 Workshop	WS-6 Workshop	WS-8 Workshop	WS-3 Workshop	WS-4 Workshop	P-1 Poster Freie Themen		16:30
											17:00
											17:30
											18:00

Programmübersicht | Donnerstag, 26. September 2024

14:00 – 18:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
15:45 – 16:30	Get Together	Lichthof
18:00 – 20:00	Mitgliederversammlung	HS 216

# Programmübersicht

Programmübersicht | Freitag, 27. September 2024

	HS 124	HS 126	HS 127	HS 162	HS 166	HS 216 Audimax	HS 224	HS 315	HS 317	HS 318	HS 319
08:30				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	K-1 Keynote Lecture 1					
09:00											
09:30				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	K-2 Keynote Lecture 2					
10:00											
10:30	OS-1 One Slide 5 Minutes Verbesserung der Vorsorgung	V-7 Vorträge Klima und Gesundheit	V-8 Vorträge Verbesserung der Vorsorgung	V-9 Vorträge Klinische Studien	V-10 Vorträge Freie Themen		V-11 Vorträge Digitalisierung		SYM-03 Symposium	V-12 Vorträge Verbesserung der Vorsorgung	
11:00											
11:30											
12:00		V-13 Vorträge Studium & Weiterbildung	V-14 Vorträge Verbesserung der Vorsorgung	V-15 Vorträge Forschungs- praxen- netze	V-16 Vorträge Verbesserung der Vorsorgung		V-17 Vorträge Digitalisierung				
12:30											
13:00	Mittagspause					Öffentliche Podcast- Aufnahme „EvidenzUpdate“	Mittagspause				
13:30											
14:00				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	K-3 Keynote Lecture 3 Hufeland Lecture					
14:30											
15:00											
15:30	V-18 Vorträge Methoden allg.-med. Forschung	V-19 Vorträge Innovation im Studium	V-20 Vorträge Verbesserung der Vorsorgung			U-2 Update 3 Einflüsse auf die gute Medizin	V-21 Vorträge Digitalisierung	WS-49 Workshop	OS-2 One Slide 5 Minutes Studium & Weiterbildung	WS-48 Workshop	WS-29 Workshop
16:00											
16:30											
17:00	Kaffeepause										
17:00				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	SLM Science Slam					
17:30											
18:00											

08:30 – 18:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
ab 20:00	Gesellschaftsabend	Stadtmensa

SR 413	SR 129	SR 130	SR 227	SR 308	SR 321	SR 405	SR 409	SR 410	Cafe- teria	Flur	
											08:30
											09:00
											09:30
											10:00
U-1 Update 1 <i>Chronische Erkrankungen</i>	WS-11 Workshop	WS-12 Workshop	WS-13 Workshop	WS-14 Workshop	WS-16 Workshop	WS-17 Workshop	WS-18 Workshop	WS-19 Workshop	P-2 Poster Lehre & Weiterbildung	P-5 Poster Lehre & Weiterbildung	10:30
											11:00
											11:30
U-2 Update 2 <i>Ethik und Ärztliche Haltung</i>									P-3 Poster Klinische Studien		12:00
											12:30
Mittagspause											13:00
											13:30
											14:00
											14:30
											15:00
WS-24 Workshop	WS-20 Workshop	WS-7 Workshop	WS-22 Workshop	WS-23 Workshop	WS-25 Workshop	WS-26 Workshop	WS-27 Workshop	WS-28 Workshop	P-4 Poster Verbesserung der Versorgung	P-6 Poster Digitalisierung	15:30
											16:00
Kaffeepause											16:30
											17:00
											17:30
											18:00

08:30 – 18:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
ab 20:00	Gesellschaftsabend	Stadtmensa

# Programmübersicht

Programmübersicht | Samstag, 28. September 2024

	HS 124	HS 126	HS 127	HS 162	HS 166	HS 216 Audimax	HS 315	HS 317
08:30								
09:00				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	K-4 Keynote Lecture 4		
09:30								
10:00				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	K-5 Keynote Lecture 5		
10:30								
11:00	V-22 Vorträge Verbesserung der Versorgung	SYM-4 Symposium	V-23 Vorträge Verbesserung der Versorgung	V-24 Vorträge Psychische Gesundheit	V-25 Vorträge Freie Themen	U-4 Update 4 KHK als Podiums- diskussion bei den Upda	WS-15 Workshop	OS-3 One Slide 5 Minutes Freie Themen
11:30								
12:00	Mittagspause							
12:30	V-26 Vorträge Verbesserung der Versorgung	V-27 Vorträge Klinische Studien	V-28 Vorträge Verbesserung der Versorgung	V-29 Vorträge Verbesserung der Versorgung		SYM-5 Symposium		OS-4 One Slide 5 Minutes Freie Themen
13:00								
13:30								
14:00								
14:30				LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	LIVE-STREAM aus HS 216 Audimax	Abschluss- veranstaltung		

09:00 – 15:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
15:00 – 16:30	Progress	SR 130

## Legende

	Keynotes (Key)		Update (U)
	Vortrag (V)		Workshop (WS)
	Social Events		Poster (P)
	Symposium (SYM)		DEGAM Sektionen & AGs
	One Slide 5 Minutes (OS), Science Slam (SLM)		Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“

SR 319	SR 129	SR 130	SR 227	SR 308	SR 321	SR 405	SR 409	SR 410	Cafe- teria	Flur	
											08:30
											09:00
											09:30
											10:00
											10:30
WS-31 Workshop		WS-30 Workshop	WS-32 Workshop	WS-33 Workshop	WS-34 Workshop	WS-35 Workshop	WS-36 Workshop	WS-37 Workshop	P-7 Poster Freie Themen	P-9 Poster Lehre & Weiterbildung	11:00
											11:30
											12:00
Mittagspause											
WS-41 Workshop	WS-38 Workshop	WS-40 Workshop	WS-42 Workshop	WS-44 Workshop	WS-43 Workshop	WS-45 Workshop	WS-46 Workshop	WS-47 Workshop	P-8 Poster Verbesserung der Versorgung II		12:30
											13:00
											13:30
											14:00
											14:30
											15:00

09:00 – 15:00	Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“	SR 226
15:00 – 16:30	Progress	SR 130



Deutsche Stiftung  
für Allgemeinmedizin  
und Familienmedizin

**Unsere Vision:  
Mehr engagierter allgemeinmedizinischer Nachwuchs,  
mehr Forschung in Hausarztpraxen  
für eine optimale gesundheitliche Versorgung  
der Patientinnen und Patienten!**

In unserer Nachwuchsakademie bringen wir engagierte und motivierte Medizinstudierende mit erfahrenen Allgemeinmediziner/innen zusammen und binden sie in ein lebendiges Netzwerk Allgemeinmedizin-Begeisterter ein.

**Unterstützen Sie den hausärztlichen Nachwuchs  
mit einer Spende oder Patenschaft!**

Informationen zum Patenmodell:  
<https://desam.de/patenschaften>



Hier können Sie spenden:  
<https://desam.de/jetzt-spenden>  
IBAN: DE09 3006 0601 0005 6470 45



# Donnerstag, 26. September 2024

## Sektionstreffen, AGs und weitere Sitzungen

09:00 – 11:00 <b>AG Komplementärmedizin</b>	Hörsaal 126
09:00 – 11:00 <b>AG Palliativmedizin</b>	Hörsaal 127
09:00 – 11:00 <b>AGMittelbau</b>	Hörsaal 162
09:00 – 11:00 <b>AG Diabetes</b>	Hörsaal 166
09:00 – 11:00 <b>JADE</b>	Hörsaal 216 (Audimax)
09:00 – 11:00 <b>AG WiForMFA</b>	Hörsaal 315
09:00 – 11:00 <b>AG Soziale Gesundheit</b>	Hörsaal 413
09:00 – 11:00 <b>AG Psychosomatik</b>	Hörsaal 414
09:00 – 11:00 <b>ZFA Editorial Board</b>	Seminarraum 410
9:30 – 11:15 <b>Deutsches Netzwerk der Kompetenzzentren in der Weiterbildung</b>	Hörsaal 224
10:15 – 11:30 <b>FIRST FIVE Academy</b>	Seminarraum 130
10:30 – 11:30 <b>DESAM-Vorstandssitzung</b>	Seminarraum 227

# Donnerstag, 26. September 2024

## Sektionstreffen, AGs und weitere Sitzungen

11:30 – 13:30 <b>Sektion Prävention</b>	Hörsaal 126
11:30 – 13:30 <b>Sektion Digitalisierung</b>	Hörsaal 127
11:30 – 13:30 <b>Sektion Fortbildung</b>	Hörsaal 162
11:30 – 13:30 <b>Sektion Hausärztliche Praxis</b>	Hörsaal 216 (Audimax)
11:30 – 13:30 <b>Sektion Weiterbildung</b>	Hörsaal 224
11:30 – 13:30 <b>Sektion Forschung</b>	Hörsaal 413
11:30 – 13:30 <b>Sektion Klimawandel</b>	Hörsaal 414
11:45 – 14:00 <b>Sektion Studium und Hochschule</b>	Hörsaal 166
12:00 – 14:00 <b>AG Studienassistentz</b>	Hörsaal 124

# Donnerstag, 26. September 2024

## Preconference

08:30 – 11:30

### SLQ – Nachwuchsseminar

Hörsaal 124

08:30 – 10:30

### Forum Lehre Allgemeinmedizin

Hörsaal 317

Forum Allgemeinmedizin – Allgemeinmedizinische Lehre – gemeinsame Weiterentwicklung (im Rahmen der neuen ÄApprO, auch wenn diese noch nicht verabschiedet ist)

M. Ehrhardt<sup>1</sup>, R. Jendyk<sup>3</sup>, I. Streitlein-Böhme<sup>2</sup>, M. Philipp<sup>4</sup>, B. Jömann<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland;

<sup>3</sup> Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>4</sup> Goethe Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

08:30 – 11:30

### NWA-01 | NWA Workshop – Workshop zur Forschung in der Allgemeinmedizin

Hörsaal 318

T. Zimmermann<sup>1</sup>, H. Kaduszkiewicz<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein / Campus Kiel, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland

11:00 – 14:00

### SYM-02 | Symposium – Adipositasberatung für die Hausarztpraxis

Hörsaal 317

Moderatoren: Maike Krauthausen (Würzburg), Til Uebel (Würzburg)

Adipositasberatung für die Hausarztpraxis – Stand 2024 – Stigmatisierung, Leitlinien und GLP-1-Analoga

T. Uebel<sup>1</sup>, C. Allerlei<sup>2</sup>, M. Krauthausen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland;

<sup>2</sup> Praxis Dr. med. Christoph Allerlei, Frankfurt-Nieder-Eschbach, Deutschland

12:15 – 13:45

### NWA-02 | NWA Workshop – Familienmedizin in der Großstadt

Hörsaal 318

V. Braun

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Kongresseröffnung

14:00 – 18:00

Seminarraum 226

Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“

14:30 – 15:45

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### Grüßworte

**A. Simmenroth**, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg

**I. Gágyor**, Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg

**M. Frosch**, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**J. Gerlach**, Bayerisches Staatsministerium

### Podiumsdiskussion

Nach einem Impulsvortrag von Dr. med. Antje Gottberg, Fachreferentin medizinische Grundsatzfragen beim GKV Spitzenverband zum Thema Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin diskutieren:

- D . med. Christian Pfeiffer (Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns)
- D . med. Gerald Quitterer (Facharzt für Allgemeinmedizin, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer)
- Eva Bucher (Medizinstudentin, Teilnehmerin am Programm „Beste Landpartie Allgemeinmedizin“ – BeLA, Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
- P of. Dr. med. Anne Simmenroth (Direktorin am Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Würzburg)
- D . med. Markus Beier (Bundesvorsitzender, Hausärztinnen- und Hausärzterverband e. V.)
- D . med. Laura Lunden, Ärztin in Weiterbildung, Vorstandsmitglied der DESAM, für JADE

Musikalische Gestaltung durch ein Blechbläserquartett des Akademischen Orchesters der Universität Würzburg:

*Johanna Gühring* und *Konrad Becker* (Trp), *Benedikt Müller* und *Tim Schwander* (Cor), *Lovis Haury* (Vib), Gesamtkoordination UMD *Markus Popp*

15:45 – 16:30

Lichthof

### Get Together

Zum Kongressauftakt findet nach der Eröffnungsveranstaltung ein Get together in lockerer Atmosphäre mit genügend Raum und Zeit, um alte Kontakte zu vertiefen oder neue zu knüpfen statt.

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

16:30 – 18:00

Hörsaal 126

### V-1 | Vorträge – Innovative Prävention

**Moderation:** Hanna Kaduszkiewicz (Kiel), Jessica Ruck (Würzburg)

01 | Entwicklungen und Validierung eines Fragebogens zur Abschätzung der Indikation für eine Vorsorgekoloskopie bei asymptomatischen Personen

**U. Phillip**<sup>1</sup>, A. Hapfelmeier<sup>2,3</sup>, B. Walter<sup>4,5</sup>, R. M. Schmid<sup>1</sup>, S. Rasch<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, München, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für KI und Informatik in der Medizin, München, Deutschland; <sup>3</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Ulm, Klinik für Innere Medizin I, Ulm, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Ulm, Arbeitsgruppe endoskopische Forschung, Ulm, Deutschland

02 | Wirksamkeit eines Checks auf Rehabilitations- und Präventionsbedarf in der hausärztlichen Versorgung

**M. Brünger**, S. Rossek, J. M. Burchardi

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland

03 | Besser, schlechter oder gleich? Wie lässt sich mit der lange bekannten aber wenig genutzten Methodik der N-of-1-Studie die Bluthochdruck-Einstellung in der Praxis optimieren?

W. C.G. von Meißner<sup>1,3</sup>, P.-G. Blickle<sup>1</sup>, B. Genser<sup>2</sup>, W. Fink<sup>1</sup>, **J. E. Fischer**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

04 | Förderung des Selbstmanagements von Patient\*innen zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Ergebnisse der Cluster-randomisierten Decade-Studie

**I. Tinsel**<sup>1</sup>, C. Schmoor<sup>2</sup>, M. Börger<sup>3</sup>, M. Kamp<sup>3</sup>, H. Riemenschneider<sup>4</sup>, W. Gräfe<sup>4</sup>, H. Hardt<sup>5</sup>, T. Kloppe<sup>5</sup>, A. Rakebrandt<sup>5</sup>, A. Maun<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA), Freiburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum Klinische Studien, Freiburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

05 | E-Zigarettenkonsum in Deutschland: aktuelle Entwicklungen und Implikationen für die hausärztliche Praxis

**S. Klosterhalfen**<sup>1</sup>, W. Viechtbauer<sup>2</sup>, D. Kotz<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Maastricht University, School for Mental Health and Neuroscience, Department of Psychiatry and Neuropsychology, Maastricht, Niederlande; <sup>3</sup> Maastricht University, CAPPHRI School for Public Health and Primary Care, Department of Family Medicine, Maastricht, Niederlande

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Wie hoch ist der Anteil der Cannabis-Konsumierenden in Deutschland, die mit ihrem Hausarzt oder ihrer Hausärztin über ihren Konsum gesprochen haben?  
Ergebnisse einer bundesweiten Befragung

**B. Borchardt**<sup>1</sup>, S. Klosterhalfen<sup>2</sup>, D. Kotz<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Düsseldorf, Deutschland; <sup>3</sup> University College London, Department of Behavioural Science and Health, London, Großbritannien

16:30 – 18:00

Hörsaal 127

### V-2 | Vorträge – Verbesserung Versorgung

**Moderation:** Andreas Klug (Würzburg), Christiane Wagner (Würzburg)

01 | Zweizeitige Befragung von Hausärzt\*innen und Medizinischen Fachangestellten zur Versorgung in der COVID-19-Pandemie – Was hat sich im Verlauf geändert?

**L. Kumpel**<sup>1</sup>, M. T. Dierks<sup>1</sup>, C. Heintze<sup>1</sup>, M. Krause<sup>2</sup>, D. Kuschick<sup>1</sup>, B. Riens<sup>1</sup>, L. Rost<sup>2</sup>, K. Toutaoui<sup>1</sup>, F. Wolf<sup>2</sup>, S. Döpfmer<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland

02 | ‚Und dann ging gar nichts mehr‘ – Erfahrungen von Post-COVID-Betroffenen im Umgang mit ihrer Symptomatik

**I. Koch**<sup>1</sup>, U. Sekanina<sup>2</sup>, L. Fey<sup>1</sup>, F. Müller<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>3</sup> Michigan State University, Department of Family Medicine, Grand Rapids, USA

03 | Soziale Netzwerke und Einsamkeit von LGBTIA Personen vor und während der COVID-19-Pandemie

**P. Oeser**, T. Wellendorff, H. Napierala, M. Bolster, W. Herrmann

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

04 | Belastungen von Post-COVID-Patient\*innen in der Postpandemie: Ergebnisse einer Befragung im Rahmen eines telemedizinischen Beratungsprojekts von Rehabilitations- und Allgemeinmedizin hinsichtlich bio-psycho-sozialer Aspekte

**K. Engeleit**<sup>1</sup>, L. Heyl<sup>1</sup>, A. Hesse<sup>1</sup>, F. Herbst<sup>1</sup>, C. Egen<sup>2</sup>, A. Bökel<sup>2</sup>, C. Korallus<sup>2</sup>, N. Schneider<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Rehabilitationsmedizin, Hannover, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Mehrwert einer interdisziplinären telemedizinischen Beratung bei Post-COVID-Syndrom: Ergebnisse einer Fragebogenerhebung mit Patient\*innen

**A. K. Hesse**<sup>1</sup>, L. Heyl<sup>1</sup>, K. Engeleit<sup>1</sup>, F. A. Herbst<sup>1</sup>, C. Egen<sup>2</sup>, A. Bökel<sup>2</sup>, C. Korallus<sup>2</sup>, N. Schneider<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin, Hannover, Deutschland

06 | Rolling the stone up the hill: Medizinische Versorgung von Long COVID Symptomen in Primary Care aus Patientenperspektive

**D. Ose**<sup>1</sup>, E. Gardner<sup>2</sup>, A. Lockrey<sup>2</sup>, K. Stoesser<sup>2</sup>, J. Leiser<sup>2</sup>, J. Brown<sup>2</sup>, B. Kiraly<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Westsächsische Hochschule Zwickau, Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Zwickau, Deutschland; <sup>2</sup> University of Utah, Department of Family and Preventive Medicine, Salt Lake City, USA

16:30 – 18:00

Hörsaal 166

### V-3 | Vorträge – Innovation im Studium

**Moderation:** Anne-Kathrin Geier (Leipzig), Maike Krauthausen (Würzburg)

01 | Studierende der Landarztquote in Sachsen 2022/2023: Demografische Daten und Karriereziele

**A.-K. Geier**, A. Heuser, M. Bleckwenn, T. Deutsch

Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

02 | Einführung von Planetary Health Inhalten in das Kommunikationstraining im Medizinstudium – Motivational Interviewing und Planetary Health Diet – eine gute Kombination?

**N. Kutschke**<sup>1</sup>, **H. F. Hauch**<sup>1</sup>, S. Gehrke-Beck<sup>1</sup>, S. Langenbeck<sup>2</sup>, R. Kienle<sup>2</sup>, A. Schuster<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland;

<sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Prodekanat für Studium und Lehre, Spezielle Lehrformate, Berlin, Deutschland

03 | InterPlanung – Interprofessionelle studentische Pflege- und Behandlungsplanung für die patientenzentrierte ambulante Versorgung der Zukunft

**M. Dierks**<sup>1</sup>, K. Schulz<sup>2</sup>, K. Hahn<sup>1</sup>, P. Oeser<sup>1</sup>, J. Dedow<sup>1</sup>, W. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Pflegewissenschaft, Berlin, Deutschland

04 | Studiensituation von Studierenden der Landarztquote in Bayern

**L. Wingender**<sup>1</sup>, **M. Krauthausen**<sup>1</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Julius-Maximilians Universität Würzburg, Instituts für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland;

<sup>2</sup> Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | „Entwicklung eines Schwerpunktcurriculums für die Studierenden der Landarztquote in Hessen: Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Hausärzt\*innen und Medizinstudierenden“

**E. Joson-Teichert**, B. Kroneman, M. Michiels-Corsten, S. Bösner, J. Groth

Philipps Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

06 | Update Blockpraktikum Allgemeinmedizin – vom Arbeitsblatt zum digitalen Begleitportfolio

**T. Jähmig**<sup>1</sup>, C. Stark<sup>1</sup>, V. Kurz<sup>1</sup>, P. Klenk<sup>2</sup>, R. Höfer<sup>1</sup>, A. Barzel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Ulm, Kompetenzzentrum eEducation in der Medizin BW, Ulm, Deutschland

16:30 – 18:00

Hörsaal 224

### V-4 | Vorträge – Klima und Gesundheit

**Moderation:** Alina Herrmann (Heidelberg), Thomas Kötter (Lübeck)

01 | Qlima – Entwicklung von Qualifizierungsmodulen zum Thema Klima & Gesundheit für ambulante Gesundheitseinrichtungen. Ein Ärztekammer-initiiertes Projekt.

**T. Kötter**<sup>1,2</sup>, S. Bechert<sup>3</sup>, N. Kamin<sup>4</sup>, C. Mozt<sup>5</sup>, A. Schluck<sup>4</sup>, C. Schwill<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärztliche Praxis vor dem Mühlentor, Lübeck, Deutschland; <sup>3</sup> Frauenärzt\*innen am ZOB, Kiel, Deutschland; <sup>4</sup> die internisten plus – ihre hausarztpraxis, Eutin, Deutschland; <sup>5</sup> Ärztekammer Schleswig-Holstein, Akademie, Bad Segeberg, Deutschland; <sup>6</sup> Praxis am Markt, Bad Schwartau, Deutschland

02 | Thematisierung von umwelt- /klimafreundlicher Medikation im hausärztlichen Beratungsgespräch: Die Patient\*innensicht Ergebnisse einer qualitativen Studie

**D. Neumann**, F. Müller, C. Müller

Georg-August-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland

03 | PIA CLIMATE Digital Care: Verbesserung der Asthmabehandlung und CO<sub>2</sub>-Bilanz in Hausarztpraxen- Eine Pilotstudie

**A. Karimzadeh**, D. Wild, S. Frey, A. Schmitz, L. Gerdes, B. Weltermann

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland

04 | Planetare Grenzen und Gesundheit in der Allgemeinmedizin: Ein Evidenz Mapping

**F. Koch**<sup>1</sup>, K. Zeiser<sup>1</sup>, B. Lenzer<sup>1</sup>, E. Krause<sup>2</sup>, K. Lorenz-Dant<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Augsburg, Medizinische Fakultät, Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland;

<sup>2</sup> Universität Augsburg, Universitätsbibliothek, Augsburg, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Durchführung und Beurteilung von klimabezogenen Anpassungsmaßnahmen in niedergelassenen ärztlichen Praxen – Eine Mixed-Methods-Studie mit Ärzt:innen in Nürnberg

**J. Nieder**<sup>1</sup>, C. Quitmann<sup>1</sup>, S. Stark<sup>2</sup>, S. Hueber<sup>2</sup>, K. Merle<sup>2</sup>, D. Shimada<sup>4</sup>, V. Wambach<sup>4</sup>, J. Lindenthal<sup>4</sup>, E. Hertig<sup>3</sup>, I. Kaspar-Ott<sup>3</sup>, F.J. Alvarez Avila<sup>3</sup>, A. Herrmann<sup>1,5</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Institut für Global Health, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Institut für Allgemeinmedizin, Erlangen, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Augsburg, Lehrstuhl Regionaler Klimawandel und Gesundheit, Augsburg, Deutschland; <sup>4</sup> Gesundheitsnetz Qualität und Effizienz, QuE, Nürnberg, Deutschland; <sup>5</sup> Uniklinik Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland

16:30 – 18:00

Hörsaal 315

### V-5 | Vorträge – Freie Themen

**Moderation:** Hans-Jörg Hellmuth (Würzburg), Christiane Muth (Bielefeld)

01 | „Niere.schützen 2.0“: Ergebnisse des Patient\*innen-Screenings und der Prävalenzschätzung einer bisher unerkannten chronischen Nierenerkrankung bei Risikopatient\*innen

**C. Loder**<sup>1</sup>, A. Avian<sup>3</sup>, A. Berghold<sup>3</sup>, E. Platzer<sup>2</sup>, C. Zipp<sup>1</sup>, A. Rosenkranz<sup>2</sup>, A. Siebenhofer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Graz, Österreich; <sup>2</sup> Medizinische Universität Graz, Abteilung für Interne Medizin, Graz, Österreich; <sup>3</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, Graz, Österreich

02 | Patientenwahrnehmung von Monitoring-Routinen bei chronischen Erkrankungen. Eine qualitative Interviewstudie aus dem ChroMo-Projekt.

**L. Rink**<sup>1</sup>, J. Heisig<sup>2</sup>, C. E. Fink<sup>1</sup>, C. Gonschorek<sup>2</sup>, L. Warkentin<sup>1</sup>, L. König<sup>2</sup>, T. Kuehlein<sup>1</sup>, A. Viniol<sup>2</sup>, S. Hueber<sup>1</sup>, V. van der Wardt<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>2</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

03 | Ersteinschätzung der Dringlichkeit von Rettungswageneinsätzen und Betrachtung alternativer Versorgungspfade – Lösungsansätze nach einer Pilotstudie

**L. M. Nau**, R. Leutgeb, G. Laux, A. Altiner

Universität Heidelberg, Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

04 | Prävalenz des Diabetes mellitus Typ II, therapeutische Strategien und Komplikationen: Ergebnisse aus der NAKO Gesundheitsstudie

**F. Werner<sup>1</sup>**, K. Schmalstieg-Bahr<sup>3</sup>, E. Slotina<sup>2</sup>, L. Warkentin<sup>1</sup>, H. Awerbeck<sup>4</sup>, T. Berding<sup>5</sup>, Kooperatives Projekt im Rahmen des PROGRESS-Kurses der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

<sup>1</sup> Uniklinikum Erlangen, Institut für Allgemeinmedizin, Erlangen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsmedizin Mannheim, Abteilung für Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>5</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

05 | Identifikation von Faktoren zur Förderung der Inanspruchnahme von Impfungen bei Kontaktpersonen vulnerabler PatientInnen

**M. A. Milzkott<sup>1</sup>**, J. Rashidi-Alavijeh<sup>2</sup>, A. Dehnen<sup>1</sup>, A. Calis<sup>1</sup>, K. Dehnen<sup>1</sup>, F. Permantier<sup>1</sup>, J. in der Schmitt<sup>1</sup>, D. Dehnen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät, Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Essen, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Essen, Deutschland

06 | Einsatz adaptiver Patient Reported Outcome Measures zur Erhebung der biopsychosozialen Anamnese in der hausarztzentrierten Versorgung. Ergebnisse aus der Erprobung eines Instruments an 3193 gesunden Personen der psy150.

**J. E. Fischer<sup>1,2,4</sup>**, J. Wirth<sup>1</sup>, A. Krotz<sup>1</sup>, B. Genser<sup>3</sup>, W. C. von Meißner<sup>4,5</sup>, A. Erb<sup>6</sup>, D. Mauss<sup>7</sup>, M. Scupin<sup>1</sup>

<sup>1</sup> HealthVision GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>4</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>5</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland; <sup>6</sup> AbbVie Deutschland, Betriebsmedizin, Ludwigshafen am Rhein, Deutschland; <sup>7</sup> Porsche AG, Betriebsmedizin, Stuttgart, Deutschland

16:30 – 18:00

Hörsaal 317

### V-6 | Vorträge – Weiterbildung

**Moderation:** Catharina C. Escales (Kiel), Sabine Gehrke-Beck (Berlin)

01 | Studierendenbetreuung in der Weiterbildung ein Erfolgsmodell zum Weitersagen

**S. Gehrke-Beck<sup>1</sup>**, U. Sonntag<sup>1</sup>, M. Madzharov<sup>1</sup>, N. Kutschke<sup>1</sup>, T. Schubert<sup>1</sup>, M. Kreuzer<sup>1</sup>, B. Huenges<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Charité Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

02 | Zielgruppenspezifische Weiterbildung Allgemeinmedizin. Ergebnisse einer Kohortenstudie im Kompetenzzentrum Weiterbildung Baden-Württemberg (KWBW)

**A. Dreher**<sup>1</sup>, C. Becker<sup>1</sup>, J. Ko<sup>1</sup>, C. Förster<sup>2</sup>, M. Bischoff<sup>3</sup>, T. Jähmig<sup>4</sup>, S. Schwill<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

03 | Berufsmotivation Allgemeinmedizin – Wie wird das Ansehen von Allgemeinmediziner\*Innen von Studierenden der Medizinischen Universität Graz wahrgenommen

**A. Mangge**<sup>1</sup>, **U. Spary-Kainz**<sup>2</sup>, A. Avian<sup>4</sup>, A. Siebenhofer<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Graz, Univ. Klinik f. Urologie, Graz, Österreich; <sup>2</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Graz, Österreich; <sup>3</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>4</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Medizinische Informatik Statistik und Dokumentation, Graz, Österreich

04 | Facharzt für Allgemeinmedizin in Bayern: Evaluation der Weiterbildungssituation und die Rolle des Kompetenzzentrums – Eine Querschnittsanalyse von Kompetenzen, Niederlassungsbereitschaft und Arbeitsbedingungen

**D. Dümmler**<sup>1,3</sup>, K. Linde<sup>1</sup>, M. Roos<sup>2,3</sup>, A. Schneider<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Augsburg, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>3</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB), Augsburg, Deutschland

05 | Beginn der allgemeinmedizinischen Weiterbildung in der hausärztlichen Praxis Eine qualitative Exploration aus Sicht von Weiterbildungsbefugten

**C. Becker**<sup>1</sup>, A. Dreher<sup>1</sup>, M. Roos<sup>2</sup>, S. Schwill<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Augsburg, Medizinische Fakultät, Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland

06 | Was verdienen und wie arbeiten Ärzt:innen in Weiterbildung auf dem Weg zur Fachgebietsprüfung Allgemeinmedizin?

**C. Escales**<sup>1,2</sup>, F. Dupont<sup>1</sup>, L. Hecht<sup>1</sup>, N. Vogel<sup>1</sup>, J. Hansmann-Wiest<sup>2</sup>, J. Graeber<sup>1</sup>, L. Lunden<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Junge Allgemeinmedizin Deutschland, JADE, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Institut für Allgemeinmedizin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Kiel, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

16:30 – 18:00

Hörsaal 162

### SYM-01 | Symposium Das leere Sprechzimmer

01 | Das leere Sprechzimmer – in der Lehre. Ein "BESONDERES" Wahlpflichtfach.

**S. Blumenthal**<sup>1</sup>, I. Gágyor<sup>2</sup>, M. Scherer<sup>3</sup>, S. Schlegelmilch<sup>4</sup>, A. Pyrges<sup>4</sup>, R. Altieri<sup>5</sup>, A. Simmenroth<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Praxis Blumenthal, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Würzburg, Institut für Geschichte der Medizin, Würzburg, Deutschland; <sup>5</sup> Johanna-Stahl-Zentrum, Würzburg, Deutschland

SYM/P

16:30 – 18:00

Cafeteria

### P-1 | Poster – Freie Themen

**Moderation:** Hanna Schrader (Würzburg)

01 | Vorstellungen ‚guten Sterbens‘ von Ärzt\*innen, Pflegekräften und Senior\*innen

**L. Mohacs**, S. Höfig, E. Kleinert

Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland

02 | Kommunikation über Nahrungsergänzungsmittel in hausärztlichen Gesundheitsuntersuchungen („Check-Ups“) – Eine Querschnittsstudie in Deutschland

**T. Okon**<sup>1</sup>, S. Eickmann<sup>1</sup>, S. Wagner<sup>1</sup>, H. Baurecht<sup>2</sup>, A. Herrmann-Johns<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Universität Regensburg, Institut für Präventivmedizin und Epidemiologie, Abteilung Medizinische Soziologie, Regensburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Regensburg, Institut für Präventivmedizin und Epidemiologie, Regensburg, Deutschland; <sup>3</sup> School of Medicine and Public Health Newcastle, Newcastle, Australien

03 | Wider alle Vernunft. Volkswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Analyse der operativen Behandlung der schweren Adipositas anhand eines Fallbeispiels.

W. C.G. von Meißner<sup>1,2</sup>, **J. E. Fischer**<sup>1</sup>, **W. Fink**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

04 | Quartalsweise individuelles Feedback zu Antibiotika-Verordnungen von gesetzlich versicherte Patient:innen für alle Allgemeinmediziner:innen im ambulanten Bereich seit Sommer 2023, Deutschland

**S. B. Schink**<sup>1,3</sup>, A. Mlaouhi-Müller<sup>2,3</sup>, W. Wittmüß<sup>2</sup>, T. Eckmanns<sup>1</sup>, M. Abu Sin<sup>1</sup>, J. Schleeff<sup>2,4</sup>, J. Hermes<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> Robert Koch-Institut, Nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> GKV-Spitzenverband, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> gemeinsam Erstautor:innen, -, Deutschland; <sup>4</sup> gemeinsam Letztautor:in, -, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Vergleich der Verträglichkeit und des korrespondierenden Titeranstiegs nach Impfung mit einem adjuvantierten Herpes-Zoster-subunit Totimpfstoff bei immun-supprimierten PatientInnen und Immunkompetenten

**S. Vollmer-Raschdorf**<sup>1</sup>, J. Rashidi-Alavijeh<sup>2</sup>, H. Hengel<sup>3,4</sup>, S. Voigt<sup>5</sup>, B. Borchardt<sup>1</sup>, D. Huzly<sup>3,4</sup>, J. in der Schmitt<sup>1</sup>, A. Calis<sup>1</sup>, V. Falcone<sup>3</sup>, A. Halenius<sup>3</sup>, K. Willuweit<sup>2</sup>, A. Achterfeld<sup>2</sup>, T. Böttler<sup>6</sup>, D. Dehnen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät, Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Essen, Universität Duisburg-Essen, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Essen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät, Universität Freiburg, Institut für Virologie, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät, Universität Freiburg, Konsiliarlabor für Herpes-Simplex-Virus und Varicella-Zoster-Virus, Freiburg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsmedizin Essen, Universität Duisburg-Essen, Institut für Virologie, Essen, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät, Universität Freiburg, Klinik für Innere Medizin II, Experimentelle Forschung, Freiburg, Deutschland

06 | Naturheilverfahren in der medizinischen Lehre – Einstellung und Zufriedenheit aus Sicht der Studierenden

**M. Berwig**<sup>1</sup>, J. Werner<sup>1</sup>, K.-P. Braun<sup>1</sup>, I. Ungewickel<sup>1</sup>, K. Geue<sup>2</sup>, M. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg, Deutschland; <sup>2</sup> Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) Magdeburg, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Magdeburg, Deutschland

07 | Durch die Covid-19 Pandemie verändertes Gesundheitsverhalten von Medizin-studierenden

**L. Liebig**<sup>1</sup>, B. Birkás<sup>2</sup>, N. Faubl<sup>3</sup>, E. Zelko<sup>4</sup>, H. Berth<sup>5</sup>, **H. Riemenschneider**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Uni-versitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Pécs, Institut für Verhaltenswissenschaften, Medizinische Fakultät, Pécs, Ungarn; <sup>3</sup> Universität Pécs, Institut für Verhaltenswissenschaften, Medizinische Fakultät, Pécs, Ungarn; <sup>4</sup> Johannes-Kepler-Universität Linz, Institute für Allgemeinmedizin, Linz, Österreich; <sup>5</sup> Technische Universität Dresden, Psycho-soziale Medizin und Entwicklungsneurowissenschaften, Forschungsgruppe Angewandte Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Medizinische Fakultät und Universitäts-klinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland

08 | Facharzttrichtungswahl in der ersten Hälfte des Medizinstudiums – welche Faktoren sind für Studierende bei der Entscheidung von besonderer Bedeutung?

**M. Gornostayeva**<sup>1</sup>, K. Schüttpelz-Brauns<sup>2</sup>, J. Rädler<sup>3</sup>, K. Hoffmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, CPD, Abteilung für Allgemein-medizin, Mannheim, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Geschäftsbereich Studium und Lehrentwicklung, Abteilung Medizinische Ausbildungsforschung, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Trier, Professur für Medien- und Kommunikationswissen-schaft mit Schwerpunkt Computational Communication Science, Fachbereich II, Medienwissen-schaft, Trier, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

09 | Der Einfluss des Blockpraktikums Allgemeinmedizin auf die studentischen Einstellungen zum Fach Allgemeinmedizin – Ergebnisse einer Studierendenbefragung an der Universitätsmedizin Mainz

**M. Breinbauer**, A. Winzer, S. Claus

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland

10 | Begeisterung von Medizinischen Fachangestellten (MFA) für die ambulante Forschung erhöhen – erfolgreiche Aus- und Weiterbildung

**S. Kersten**<sup>1,6</sup>, **S. Weißbach**<sup>2,6</sup>, E. Homann<sup>4,6</sup>, B. Hemming<sup>3,6</sup>, K. Mergenthal<sup>5,6</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>3</sup> Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, Physician Assistant (M.Sc.), Düsseldorf, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>5</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>6</sup> DESAM-ForNet, Initiative Deutscher Forschungspraxennetze, Berlin, Deutschland

11 | „... und was kommt nach der Nachwuchsakademie?\": Alumni-Netzwerk der DESAM-Nachwuchsakademie

**A. Dreher**<sup>1</sup>, L. Lunden<sup>2</sup>, A. Rohr<sup>3</sup>, D. Pichler<sup>4</sup>, M. Ehrhardt<sup>5</sup>, A. Bergmann<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Fakultät Kiel, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland; <sup>3</sup> Hausarztpraxis Dr. Andrea Rohr, Gutach, Deutschland; <sup>4</sup> Geriatrische Klinik St.Gallen AG, St. Gallen, Schweiz; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>6</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 129

### WS-1 | Workshop – Partizipatives Forschen

Forschungswerkstatt partizipatives Forschen in der Allgemeinmedizin

**J. Engler**<sup>1</sup>, **C. Kersting**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

16:30 – 18:00

Hörsaal 124

### WS-2 | Workshop – Leitlinienarbeit DIY

DEGAM-Leitlinien – Methodik der Leitlinienarbeit – do it yourself

C. Muche-Borowski<sup>1</sup>, R. Jendyk<sup>2</sup>, O. Reddemann<sup>3,5</sup>, G. Egidì<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Münster, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>3</sup> Praxis-Team Reddemann, Allgemeinmedizin in der Kölner Innenstadt, Köln, Deutschland; <sup>4</sup> Allgemeinmedizin, Bremen, Deutschland; <sup>5</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 409

### WS-3 | Workshop – KI in der Praxis

Wie kann ich KI-Chatbots (ChatGPT und andere) zuverlässig für Patient:innen in meiner ärztlichen Praxis nutzen?

J. V. Franco, G. Franken

Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Centre for Health and Society (chs), Düsseldorf, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 410

### WS-4 | Workshop

Gesundheitliche Langzeitfolgen von politischer Repression am Beispiel des SED-Staates

B. Strauß<sup>1</sup>, I. Demmer<sup>2</sup>, T. Schott<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Psychoonkologie, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Regionales Gesundheitszentrum, Bad Gandersheim, Deutschland; <sup>3</sup> 3 Universität Leipzig, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Leipzig, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

16:30 – 18:00

Seminarraum 227

### WS-5 | Workshop –

Wie kann die Arbeitszufriedenheit von MFA gesteigert werden? Ein Workshop für Praxisteam

**S. Kersten**<sup>1</sup>, **S. Weißbach**<sup>2</sup>, **E. Hohmann**<sup>3</sup>, **A. Calis**<sup>4</sup>, **N. Berges**<sup>5</sup>, **D. Dehnen**<sup>4</sup>, **J. Schweizer**<sup>3</sup>,

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>5</sup> Uniklinik RWTH Aachen, Institut für Digitale Allgemeinmedizin, Aachen, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 308

### WS-6 | Workshop

PVZ, LGZ, IGZ – sind wir bald alle HÄPPI?

**S. Evers**<sup>1</sup>, **J. Aguirre-Rojas**<sup>2</sup>, **B. Hemming**<sup>3</sup>, **W. Herrmann**<sup>4</sup>, **C. Mews**<sup>5</sup>, **H. Napierala**<sup>4</sup>, **P. Schillen**<sup>6</sup>, **O. Spreckelsen**<sup>7,8</sup>, **N. Vogel**<sup>9</sup>, **T. Zimmermann**<sup>5</sup>, **T. Kloppe**<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Bremen, Deutschland; <sup>2</sup> Fachärztin für Allgemeinmedizin, Deutschland, Deutschland; <sup>3</sup> Fließner Fachhochschule Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland; <sup>4</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>7</sup> Poliklinik Veddel, Hamburg, Deutschland; <sup>8</sup> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Abteilung Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland; <sup>9</sup> Junge Allgemeinmedizin Deutschland (JADE), Deutschland, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 405

### WS-8 | Workshop

Wie kann „Gesundheit“ in der Hausarztpraxis zum Thema werden?

**T. Altmann**<sup>1</sup>, **I. Veit**<sup>1</sup>, **O. Bahrs**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Ruhr Universität Bochum, Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland

# Donnerstag, 26. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

16:30 – 18:00

Seminarraum 130

### WS-09 | Workshop – Delegation der Versorgungssteuerung

Delegation der Versorgungssteuerung bei chronischen Erkrankungen und Multimorbidität: Einsatz und Nutzen eines praxisinternen nicht-ärztlichen Case-Managements

O. Rau<sup>1</sup>, C. Hummel-Mayer<sup>1</sup>, J. Braun<sup>1</sup>, A. Saliger<sup>1</sup>

<sup>1</sup> MEDNOS Hausarztpraxen eG, Calw, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland

16:30 – 18:00

Seminarraum 319

### WS-10 | Workshop – Die Magdeburger Achtsamkeitsmodule (MAM)

Die Magdeburger Achtsamkeitsmodule (MAM) – Ein gestuftes Programm zur Unterstützung von Selbstfürsorge, kommunikativer Kompetenz und professionellem ärztlichen Handeln (auch) in der Allgemein- und Familienmedizin

P. Vogelsänger, M. Herrmann

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemein- und Familienmedizin, Magdeburg, Deutschland

18:00 – 20:00

Hörsaal 216 (Audimax)

### Mitgliederversammlung

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

08:30 – 18:00

Seminarraum 226

### Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“

Erinnerungs- und Gedenkarbeit der DEGAM

08:30 – 09:15

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### K-1 | Keynote Lecture 1

**Moderation:** Anne Simmenroth (Würzburg)

01 | Shaping the family medicine of tomorrow: the dynamic interplay between education and a changing society

N. Michels

Universität Antwerpen, Antwerpen, Belgien



Nele Michels is a family doctor (FD) in a multidisciplinary practice in Antwerp, Belgium. She recently graduated as an end-of-life care physician. She is President of EURACT, the European Academy of General Medicine, and Chair of the Workplace Learning Steering Committee at ICHO (Flemish Center for the Training of FDs). She built an expertise in medical education: as a professor of family medicine and skills lab, she collaborates in teaching, research (of teaching) and helps shape policy nationally and internationally. Interests are workplace learning, burnout and resilience, and capacity building in GP. Nele has both national and international publications and is (co-)promotor of different research PhD projects. She coordinated an Erasmus Mobility project with TMA, Georgia.

09:15 – 10:00

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### K-2 | Keynote Lecture 2

**Moderation:** Ildikó Gágyor (Würzburg)

01 | Harnessing the power of healthcare data: using real world data to drive digital

C. Costelloe

England



Professor Céire Costelloe is a Medical Statistician and Group Lead for Health Informatics at the Institute of cancer research, and Professor of Digital Health at Imperial College London where she established the Global Digital health unit in the School of Public Health. She also leads Health Informatics research within the NIHR Institute of cancer research Biomedical research centre. She is a Chartered Statistician who has spent time working the UKCRC Bristol Randomised Trials Collaboration, as well as holding a Lectureship in Medical Statistics within the UKCRC Pragmatic Clinical Trials unit at Queen Mary university. She has a keen interest in pragmatic clinical trial design and natural experiments, and how novel statistical methodology can improve the robustness of evaluations using real-world data.

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 126

### V-7 | Vorträge – Klima und Gesundheit

**Moderation:** Alina Herrmann (Heidelberg), Eva-Maria Schwienhorst-Stich (Würzburg)

01 | Zehn Charakteristika guter Planetary Health Lehre sowie hinderliche und förderliche Faktoren für ihre Umsetzung: Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie an Medizinischen Fakultäten in Deutschland

E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>1</sup>, J. Simon<sup>1</sup>, S. Parisi<sup>1</sup>, K. Wabnitz<sup>2</sup>, M. Eichinger<sup>3</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Center for Planetary Health Policy, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Zentrum für Präventivmedizin und digitale Gesundheit, Mannheim, Deutschland;

<sup>4</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung, Würzburg, Deutschland

02 | Lehre zu Planetarer Gesundheit an Medizinischen Fakultäten in Deutschland und die besondere Rolle von Studierenden: Ergebnisse der bundesweiten PlanetMedEd-Studie

F. Grieco<sup>1</sup>, S. Parisi<sup>1</sup>, J. Zirkel<sup>1</sup>, M. Eichinger<sup>2</sup>, S. König<sup>3</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Zentrum für Präventivmedizin und digitale Gesundheit, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung, Würzburg, Deutschland

03 | Emotionen zum Klimawandel und Handlungsmotivation von Medizinstudierenden in vier Semesterkohorten an der Medizinischen Fakultät Würzburg – Ergebnisse einer Prä-Post-Befragung

C. Schlittenhardt<sup>1</sup>, H. Kleuser<sup>1</sup>, S. Parisi<sup>1</sup>, T. Leutritz<sup>2</sup>, S. König<sup>2</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung, Würzburg, Deutschland

04 | Weiterentwicklung eines transdisziplinären Lehrformats „Global Health Initiative Dresden“

L. L. Kramer, H. Riemenschneider, J. Schübel, M. Bortz, M. Bothur, S. Taché

TU Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

05 | Spin-Off-Effekte durch die Kompetenzzentren Weiterbildung – eine qualitative Studie mit Expert\*innen in Deutschland

A. Dreher<sup>1</sup>, C. Becker<sup>1</sup>, C. Förster<sup>2</sup>, M. Bischoff<sup>3</sup>, T. Jähni<sup>4</sup>, S. Schwill<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Professionalisierung im Medizinstudium – Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines curricularen Angebots an der Medizinischen Hochschule Hannover

L. Fey, S. Meissner, A. Hesse, S. Klinger, K. Afshar

Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland

10:15 – 11:45

Hörsaal 127

### V-8 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Annette Becker (Marburg), Svetlana Puzhko (Bielefeld)

01 | Gibt es einen Zusammenhang zwischen lokalen Symptomen und einer Struma?

J.-F. Chenot<sup>1</sup>, T. Ittermann<sup>2</sup>, H. Völzke<sup>2</sup>, S. Kiel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Study of Health in Pomerania – Klinisch-epidemiologische Forschung, Greifswald, Deutschland

02 | Praxistest des DEGAM S3-Leitlinienentwurfs „Nicht-spezifische Nackenschmerzen“ mit Hausärzt\*innen und Patient\*innen

A.-A. Klein, W. Gräfe, M. Bothur, K. Voigt

Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland

03 | DEGAM-Leitlinie „Schutz vor Über- und Unterversorgung“ Eine Hilfe im Praxisalltag? Eine Befragung von Hausärztinnen und Hausärzten.

S. Hueber<sup>1</sup>, L. Warkentin<sup>1</sup>, T. Kühlein<sup>1</sup>, D. Lühmann<sup>2</sup>, C. Muche-Borowski<sup>2</sup>, M. Scherer<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Uniklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

04 | Einfluss einer neuen Leitlinie auf die Behandlung kardiovaskulärer Risikopatient\*innen mit Hypercholesterinämie – eine Sekundärdatenanalyse

E. Zink<sup>1</sup>, J. Steinhäuser<sup>1</sup>, P.-G. Blickle<sup>1,2</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>1,2,3</sup>, C. Strumann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärzte am Spritzenhaus, Baiersbrunn, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

05 | Häufigkeit, Kombinationen und Versorgungsrelevanz von Kreuzschmerzdiagnosen in der primärärztlichen Versorgung

J. Truthmann<sup>1</sup>, E. Kasbohm<sup>2</sup>, C. O. Schmidt<sup>2</sup>, J.-F. Chenot<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine / Abteilung Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Community Medicine / Abteilung Klinisch-epidemiologische Forschung (SHIP-KEF), Greifswald, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Mythos Jod – Jodzugabe als Primärprävention von Schilddrüsenknoten?

W. Gräfe, S. Scheibe, J. Schübel, K. Voigt

Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland

10:15 – 11:45

Hörsaal 162

### V-9 | Vorträge – Klinische Studien

**Moderation:** Linda Sanftenberg (München), Marjan van den Akker (Frankfurt)

01 | Einflussfaktoren im hausärztlichen Setting auf die Umsetzung einer gesprächs-basierten Kurzintervention – eine quantitative Prozessevaluation der PICTURE-Studie

S. Hennig<sup>1</sup>, L. Sanftenberg<sup>1</sup>, N. Schröder<sup>1</sup>, R. P. Kosilek<sup>1</sup>, A. Beutel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, C. Wäscher<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Fachbereich Psychologie, Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland

02 | Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Post-ICU PTBS im Längs- und Querschnitt: Ergebnisse aus einer randomisiert-kontrollierten Studie (PICTURE)

N. Schröder<sup>1</sup>, R. P. Kosilek<sup>1</sup>, L. Sanftenberg<sup>1</sup>, S. Hennig<sup>1</sup>, A. Beutel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, C. Brettschneider<sup>4</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, F. PICTURE Study Group<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinik Hamburg – Eppendorf, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, Hamburg, Deutschland

03 | Kurz- und mittelfristige Symptomverläufe bei Post-ICU PTBS – Ergebnisse der PICTURE-Studie

S. Reitberger<sup>1</sup>, R. P. Kosilek<sup>1</sup>, L. Sanftenberg<sup>1</sup>, A. Beutel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, C. Brettschneider<sup>4</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, C. Wäscher<sup>2</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, F. PICTURE Study Group<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité-Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, Hamburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

### 04 | Vergleichende Evaluation der Aufmerksamkeitsleistung bei Patientinnen und Patienten mit Post-COVID-19-Erkrankung

**I. Ruppelt<sup>3</sup>**, J. Ruck<sup>1</sup>, **A. B. Klug<sup>1</sup>**, C. Tengelmann<sup>1</sup>, U. Malzahn<sup>2</sup>, M. Koch<sup>1</sup>, L. Lunden<sup>6</sup>, C. Förster<sup>2</sup>, S. Joos<sup>2</sup>, H. Kaduszkiewicz<sup>5</sup>, W. Kunde<sup>4</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>, Y. Kaußner<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Zentrale für Klinische Studien, Würzburg, Deutschland; <sup>3</sup> Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Medizinische Fakultät, Würzburg, Deutschland; <sup>4</sup> Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Lehrstuhl Für Psychologie III, Würzburg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>6</sup> Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland

### 05 | Machbarkeit der Nationalen Pandemie Kohorten Netz-Studie (NAPKON) in der ambulanten Versorgung

**H. Schrader<sup>1</sup>**, J. Reif<sup>1</sup>, O. Miljukov<sup>2</sup>, J. Markmann<sup>3</sup>, A. Dehnen<sup>3</sup>, D. Hindenburg<sup>1</sup>, I. Bröhl<sup>4</sup>, R. Geisler<sup>4,5</sup>, M. Hagen<sup>5</sup>, I. Maatouk<sup>6</sup>, J.C. Hellmuth<sup>7,8</sup>, M. Nauck<sup>9</sup>, M. Almahfoud<sup>10</sup>, J. Schmidt<sup>2</sup>, N. Töpfer<sup>11</sup>, S. Tasci<sup>12</sup>, A. Petersmann<sup>9,13</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>, H. Napierala<sup>14</sup>, NAPKON Study Group: Karin Fiedler, Sina Hopff, Margarethe Konik, Andreas Teufel, Marcin Krawczyk, Edgar Dahl, Alexander Killer, Verena Keitel-Anselmino, Friederike Schalhorn, Janne Vehreschild, Lazar Mitrov, Margarete Scherer, Patricia Wagner, Shimita Sikdar, Jens-Peter Reese, Jörg Simon, Thomas Lücke

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für klinische Epidemiologie und Biometrie, Würzburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Essen, Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>4</sup> Universität zu Köln, Medizinische Fakultät und Uniklinik Köln, Klinik I für Innere Medizin, Köln, Deutschland; <sup>5</sup> Goethe Universität Frankfurt, Universitätsklinikum Frankfurt, Zentrum für Innere Medizin, Medizinische Klinik 2 (Hämatologie/Onkologie und Infektiologie), Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Schwerpunkt Psychosomatik, Psychotherapie und Psychoonkologie, Würzburg, Deutschland; <sup>7</sup> Universitätsklinikum LMU München, COVID-19 Register der LMU München (CORKUM), München, Deutschland; <sup>8</sup> Universitätsklinikum LMU München, Medizinische Klinik und Poliklinik III, München, Deutschland; <sup>9</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>10</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Infektionsforschung und Impfstoffentwicklung – IIRVD, Hamburg, Deutschland; <sup>11</sup> Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>12</sup> Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg, Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>13</sup> Universitätsmedizin Oldenburg, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Oldenburg, Deutschland; <sup>14</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

### 06 | Auswirkungen des Post-Covid Syndroms auf die VO2max und ihre Folgen für die Rehabilitationsplanung: Ergebnisse der Spiroergometrie

**R. M. Weber**, J. C. Weber, Y. Kwon

Praxis WereMed, Augsburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 166

### V-10 | Vorträge – Freie Themen

**Moderation:** Antonius Schneider (München), Alexander Nicolas Schwager (Würzburg)

01 | Bedeutung von Altersbildern in der medizinischen Versorgung hochaltriger Menschen

**S. Höfig**<sup>1</sup>, L. Mohacsi<sup>1</sup>, L. Stange<sup>2</sup>, E. Kleinert<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung, Abteilung Ethik in der Medizin, Oldenburg, Deutschland

02 | Bedeutung der Allgemeinmedizin für ein gutes Leben im hohen Alter

**E. Kleinert**, S. Höfig, L. Mohacsi

Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland

03 | Depressionen, Essstörungen und Gesundheitskompetenz im Jugendalter: Ergebnisse einer deutschlandweiten Bestandsaufnahme

**L. König**<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Stiftung Gesundheitswissen, Berlin, Deutschland

04 | Helfen demenzsensible Museumsangebote, die mentale Gesundheit und Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern?

**A. Rettich**, M. Bothur, J. Petermann, K. Voigt, M. Wächter

Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland

05 | Erinnerungs\_reich – Museen als Medizin für Menschen mit Demenz – Demenzsensibles Museumsangebot als Prävention für Angehörige von Menschen mit Demenz

**M. Wächter**, A. Rettich, M. Bothur, J. Petermann, K. Voigt

Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland

06 | Verordnungen von systemischen Antibiotika im ambulanten Sektor durch Hausärzt:innen und hausärztlich-tätige Internist:innen im Kontext der „AWaRe“-Klassifikation der WHO: Einfluss von Patient:innen-Alter und Bundesland – erreichen wir die EU-Ziele für 2030?

**S.B. Schink**<sup>1</sup>, A. Mlaouhi-Müller<sup>2</sup>, J. Schleff<sup>2</sup>, W. Wittmüß<sup>2</sup>, M. Schneider<sup>3</sup>, M. Feig<sup>3</sup>, M. Abu Sin<sup>1</sup>, T. Eckmanns<sup>1</sup>, J. Hermes<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Robert Koch-Institut, Nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> GKV-Spitzenverband, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Robert Koch-Institut, Informationstechnologie/MF4.3, Berlin, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 224

### V-11 | Vorträge – Digitalisierung

**Moderation:** Martin J. Koch (Würzburg), Daniel Kotz (Düsseldorf)

01 | Deutsche Übersetzung und Validierung des mHealth App Usability Questionnaire (GER-MAUQ) Ein Fragebogen zur Messung der Benutzerfreundlichkeit eigenständiger medizinischer Apps für Patientinnen und Patienten

**T. Tacke**<sup>1</sup>, P. Nohl-Deryk<sup>1,2</sup>, N. Lingwal<sup>3</sup>, L.M. Reimer<sup>4,5</sup>, F. Starnecker<sup>6,7</sup>, C. Gütlin<sup>1</sup>, F.M. Gerlach<sup>1</sup>, H. Schunkert<sup>6,7,8</sup>, S. Jonas<sup>5</sup>, A. Müller<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>3</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Biostatistik und mathematische Modellierung, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>4</sup> Technische Universität München, TUM School of Computation, Information and Technology, München, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Bonn, Institut für digitale Medizin, Bonn, Deutschland; <sup>6</sup> Technische Universität München, Deutsches Herzzentrum, Abteilung für Kardiologie, München, Deutschland; <sup>7</sup> Deutsches Zentrum für Herz- und Kreislauf-erkrankungen, Standort München, München, Deutschland; <sup>8</sup> Technische Universität München, Graduate Center of Medicine and Health, München, Deutschland

02 | Nutzung von DiGA zur Behandlung muskuloskelettaler Erkrankungen: Eine GKV-Routinedatenanalyse zur Identifikation von Patientengruppen und Patientenzugängen (DiGAmove)

**S. Frey**<sup>1</sup>, A. Schmitz<sup>1</sup>, U. Schneider<sup>2</sup>, L. Kerkemeyer<sup>3</sup>, B. Weltermann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>2</sup> Techniker Krankenkasse, Versorgungsmanagement, Hamburg, Deutschland; <sup>3</sup> LiKe Healthcare Research GmbH, Berlin, Deutschland

03 | Wirksamkeit von digitalen Achtsamkeitsinterventionen auf Burnout, Mindfulness und chronischen Stress

**C. Kuhl**, J. Göbel, B. Aretz, B. Weltermann

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin Bonn, Bonn, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

### 04 | Anforderungsanalyse und Benutzerfreundlichkeit der IT-Infrastruktur „FallAkte Plus“ im Hausärztlichen Forschungspraxennetz Nordrhein-Westfalen: eine Mixed-Methods-Studie

**A. Bozorgmehr**<sup>1</sup>, S.-K. Thiem<sup>1</sup>, D. Wild<sup>1</sup>, M. Reinsdorff<sup>1</sup>, H.C. Vollmar<sup>2</sup>, A. Kappernagel<sup>2</sup>, K. Schlöbler<sup>2</sup>, S. Weißbach<sup>2</sup>, M. Pentzek<sup>3</sup>, D. Dehnen<sup>3</sup>, J. Drexler<sup>3</sup>, B.S. Müller<sup>4</sup>, L. Pilic<sup>4</sup>, L. Lehmann<sup>4</sup>, S. Löscher<sup>5</sup>, E.D. Hohmann<sup>5</sup>, F. Frank<sup>6</sup>, G. Ates<sup>6</sup>, S. Kersten<sup>7</sup>, A. Mortsiefer<sup>7</sup>, B. Aretz<sup>1</sup>, B. Weltermann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät, Abteilung für Allgemeinmedizin AM RUB, Bochum, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Duisburg-Essen, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Gruppe Primärversorgungsforschung, Essen, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Köln AöR, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Münster, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Aachen, Zentrum für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA), Institut für Digitale Allgemeinmedizin, Aachen, Deutschland; <sup>7</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland

### 05 | Einsatz von Parcival – Hürden bei der Implementation eines Programms zur Datenerhebung von Abrechnungsdaten in der Hausarztpraxis

**S. Piller**<sup>1</sup>, A.-A. Klein<sup>1</sup>, P. Peggy<sup>1</sup>, F. Brosse<sup>1</sup>, K. Mergenthal<sup>2</sup>, S. Salm<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

### 06 | Usability von Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) bei älteren Personen mit depressiven Störungen: ein Mixed-Methods-Ansatz im Projekt DiGA4Aged

**M. Chatsatrian**<sup>1</sup>, K. Kunde<sup>1</sup>, I. C. Otte<sup>1</sup>, T. S. Busse<sup>2</sup>, J. Bosompem<sup>1</sup>, R. Wirth<sup>3</sup>, C. Giehrl<sup>3</sup>, J. Dieris-Hirche<sup>4</sup>, M. Pape<sup>4</sup>, N. Timmesfeld<sup>5</sup>, A. Mai<sup>5</sup>, H. C. Vollmar<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>2</sup> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften, Department für Versorgungsforschung, Abteilung für Pflegewissenschaft, Oldenburg, Deutschland; <sup>3</sup> Marien Hospital Herne, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation, Herne, Deutschland; <sup>4</sup> LWL-Universitätsklinikum Bochum, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Bochum, Deutschland; <sup>5</sup> Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät, Abteilung für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Bochum, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 318

### V-12 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Felix Kannapin (Würzburg), Pascal Nohl-Deryk (Köln)

01 | Das Bewusstsein für die Diagnostik der Osteoporose in hausärztlichen Praxen: Ergebnisse einer Interviewbefragung

**G. Schutting<sup>1</sup>**, N. Barilich<sup>1</sup>, A. Siebenhofer<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Graz, Österreich; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

02 | Hausärztliche Versorgung von schwulen Männern: qualitative Interviews zur Patientenperspektive

**E. Blumenauer**, P. Oeser, W. Herrmann

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

03 | SchlafCheck – Anwendbarkeit eines Monitoringgerätes von Schlafstörungen in der hausärztlichen Versorgung

**M. Timper<sup>1</sup>**, M. Freitag<sup>1</sup>, W. Pätzold<sup>2</sup>, I. Wolf<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung, Abteilung Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland; <sup>2</sup> Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT, Oldenburg, Deutschland

04 | Wahrnehmungen und Wünsche zur Zusammenarbeit von Pflegekräften und Angehörigen von Menschen mit Demenz in stationären Pflegeeinrichtungen – Ergebnisse der qualitativen Interviews der EMPOR-Studie

**T. Mallon**, L. Naumann, D. Lühmann, M. Eisele

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

05 | Inanspruchnahme von hausärztlichen Versorgungsleistungen von älteren Menschen im urbanen Raum – vorläufige Ergebnisse der Aging Well-Studie

**M. Bolster<sup>1</sup>**, J. Frank<sup>1</sup>, C. Barth<sup>1</sup>, Y. Zhou<sup>1</sup>, M. Madzharov<sup>1</sup>, R. Kohl<sup>2</sup>, D. Haase<sup>3,5</sup>, D. Gerstorff<sup>4,6</sup>, P. Gellert<sup>2</sup>, W. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Humboldt Universität zu Berlin, Geographisches Institut, Berlin, Deutschland; <sup>4</sup> Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Psychologie, Berlin, Deutschland; <sup>5</sup> Helmholtz Zentrum für Umweltforschung- UFZ, Department Landschaftsökologie, Leipzig, Deutschland; <sup>6</sup> Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Sozio-ökonomisches Panel, Berlin, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Die Suche nach einem Schutz vor Mpox: Eine qualitative Studie zu Impfbereitschaft und Erfahrungen mit der Impfung gegen Mpox in Deutschland.

**J. Dedow**, P. Oeser, W. Herrmann

Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

10:15 – 11:45

Hörsaal 317

### **SYM-03 | Symposium – Neues aus der DEGAM-Leitlinienarbeit 2023/2024**

01 | Neues aus der DEGAM-Leitlinienarbeit 2023/2024

**K. Voigt**<sup>1</sup>, **J. Schübel**<sup>1</sup>, **A. Becker**<sup>2</sup>, **C. Strassner**<sup>3</sup>, **G. Schmiemann**<sup>4</sup>, **J. Haasenritter**<sup>2</sup>, **S. Kiel**<sup>5</sup>, **I. Karl**<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Bremen, Abteilung für Versorgungsforschung, Bremen, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Abteilung Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>6</sup> Hausarztpraxis aus Arendsee, Arendsee, Deutschland

10:15 – 11:45

Hörsaal 124

### **OS-1 | One Slide 5 Minutes – Verbesserung der Versorgung**

**Moderation:** Iris Demmer (Bad Gandersheim)

01 | Machbarkeit und wahrgenommener Nutzen des Beratungskonzeptes „Positive Health“ aus Sicht von allgemeinmedizinisch tätigen Ärzt\*innen und Weiterbildungsassistent\*innen

**J. Schmedding**<sup>1</sup>, A. Piotrowski<sup>1</sup>, K. Van den Brekel<sup>2</sup>, L. Wilutzky<sup>3</sup>, A. Schaeffersmann<sup>4</sup>, M. Jeager<sup>5</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iimag), Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Institute for Positive Health, Stichting Institute for Positive Health, Utrecht, Niederlande; <sup>3</sup> Medicum Brake, Bielefeld, Deutschland; <sup>4</sup> Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>5</sup> Gesundheitszentrum Sassensberg, Sassensberg, Deutschland

02 | Interprofessionelle hausärztliche Teampraxis der Zukunft (IHTZ) – eine qualitative Untersuchung der Transformationsbereitschaft aktueller und zukünftiger Leistungserbringer

**M. Trompke**<sup>1</sup>, L. Schumacher<sup>1</sup>, D. Weissenburger<sup>1</sup>, K. Zeiser<sup>1</sup>, W. Ritter<sup>2</sup>, M. Roos<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Bayerischer Hausärzterverband e.V., München, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Die Zukunft der sozialen Arbeit in der Allgemeinmedizin?

**A. Kogler**

Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, Kompetenzzentrum für Allgemein- und Familienmedizin, Krems an der Donau, Österreich

04 | Ärztinnen und Ärzte im Krisenfall unterstützen: bedarfsorientierte Informationsangebote für außergewöhnliche biologische Gefahrenlagen

**A. Mikolajewska**, A. Schneider, N. Thurner, M. Niebank

Robert Koch- Institut, Zentrum für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene (ZBS), Klinisches und Seuchenhygienisches Management (ZBS7.1), Berlin, Deutschland

05 | Welche Faktoren beeinflussen aus Sicht der Hausärzt:innen die Versorgung von Patient:innen mit Post-Covid?

**M. Pfeiffer**, F. Wolf, J. Bleidorn

Uniklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland

06 | Der Aufbau regionaler Gesundheitspartnernetzwerke für die neue Versorgungsform STATAMED Strategien und Erfahrungen aus Perspektive der STATAMED-Teams der sechs Standorte

**I. Demmer**<sup>1</sup>, N. Gerlach<sup>4</sup>, M. Gröning<sup>2</sup>, T. Luley<sup>3</sup>, T. Schwemer<sup>5</sup>, C. Tannhof<sup>6</sup>, P. Höhne<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Regionales Gesundheitszentrum Bad Gandersheim, Bad Gandersheim, Deutschland; <sup>2</sup> Wilhelmsburger Krankenhaus und MVZ Groß Sand, Hamburg, Deutschland; <sup>3</sup> Krankenhaus Sulingen, Sulingen, Deutschland; <sup>4</sup> Ubbo-Emmius-Klinik Norden, Norden, Deutschland; <sup>5</sup> SKH Stadtteilklinik Hamburg, Hamburg, Deutschland; <sup>6</sup> Gesundheitszentrum St.Vincenz und Marienhospital Gelsenkirchen, Essen, Deutschland; <sup>7</sup> AOK Rheinland Hamburg – Die Gesundheitskasse, Düsseldorf, Deutschland

07 | Prävalenz des obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms bei Patienten mit Komorbiditäten: Ergebnisse aus den Disease-Management-Programmen

**R. M. Weber**, Y. Kwon, J. C. Weber

Praxis WereMed, Augsburg, Deutschland

08 | Landlust? Einstellung Medizinstudierender gegenüber einer hausärztlichen Tätigkeit auf dem Land – Ergebnisse einer quantitativen Befragung

**K. Klee**, P. Kropp, B. Müller

Universitätsmedizin Rostock, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Rostock, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 216 (Audimax)

### U-1 | Update 1 – Chronische Erkrankungen

**Moderation:** T. Uebel (Würzburg)

01 | Neues aus der Leitlinie Asthma

M. Freitag

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Oldenburg, Deutschland

02 | Neues aus der Leitlinie Nierenerkrankungen

J.-F. Chenot

Universität Greifswald, Greifswald, Deutschland

03 | Neues aus der Leitlinie Periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK)

E. Baum

Phillips Universität Marburg, Marburg, Deutschland

10:15 – 11:45

Cafeteria

### P-2 | Poster – Lehre und Weiterbildung

**Moderation:** Martin Fink (Frankfurt)

01 | Interprofessionelle Lehre – Medizin trifft Pharmazie. Ein Pilotprojekt an der Universität Münster.

J. Schweizer<sup>1</sup>, M. Düfer<sup>2</sup>, H. Wollbold<sup>1</sup>, I. Waltering<sup>2</sup>, L. Pinkernell<sup>4</sup>, T. Gangnus<sup>2</sup>, H. Ohlenburg<sup>3</sup>, B. Burckhardt<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Münster, Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie, Münster, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Münster, Institut für Ausbildung und Studienteilnehmenden, Münster, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Münster, Fachschaft Medizin, Münster, Deutschland

02 | Stärkung der Impfkompentenz im Medizinstudium: „PeerVax“ – Ein praxisorientiertes Projekt im vierten Studienjahr

**R. John**, H. Kudela, K. Bachmann, A. Perner, T. Lichte

Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Arbeitsbereich HAWIRA (Hausärztliche Aus- und Weiterbildung in der regionalen Allgemeinmedizin), Magdeburg, Deutschland

U/P

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Komplexe Indikationen interprofessionell behandeln – Chancen für das Fach Allgemeinmedizin durch fächer- und sektorenübergreifende Thementage in Studium und Ausbildung

**L.-M. Höft<sup>1</sup>**, T. Peters<sup>1</sup>, P.N. Gadewoltz<sup>2</sup>, N. Röttger<sup>2</sup>, M. Pankatz-Reuß<sup>2</sup>, C. Muth<sup>1</sup>, B. Leeuw<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät, AG 5 Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät, Referat Studium und Lehre, Bielefeld, Deutschland

04 | Etablierung begleitender Seminare zur Kompetenzförderung und Vernetzung in der österreichischen Allgemeinmedizin-Ausbildung

**R. Bertsch**, M. Tovilo-Bakula, M. Flamm

Paracelsus Medizinische Universität, Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin, Salzburg, Österreich

05 | Allgemeinmedizin im interprofessionellen Masterstudiengang Arzneimitteltherapiesicherheit

**P. Nohl-Deryk<sup>1</sup>**, R. Stolz<sup>3</sup>, B. S. Müller<sup>1</sup>, C. Strassner<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland

06 | Vermittlung von Wissenschaftskompetenz im Rahmen des vorklinischen Wahlpflichtfachs „WISSEN\_SCHAF(F)T\_PROFIS“ im Fachbereich Allgemeinmedizin an der Universitätsmedizin Mainz – Ergebnisse einer Unterrichts evaluation

**A. Winzer<sup>1</sup>**, R. Lux<sup>2</sup>, S. Claus<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland; <sup>2</sup> Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Mainz, Deutschland

07 | Einsatz interaktiver Patientenfälle im Blockpraktikum Allgemeinmedizin: Benefit für Studierende oder digitale Spielwiese?

**V. Kurz**, S. Lück, J. Körner, R. Höfer, A. Barzel, T. Jähmig

Universität Ulm, Abteilung Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

08 | Das Mainzer Blockpraktikum Allgemeinmedizin aus studentischer Perspektive: Blockpraktikumsreife ? Lehr-Lern-Setting ? Lehrärztliche Betreuung

**A. Winzer**, M. Breinbauer, S. Claus

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland

09 | Die Auswirkungen der Lehrintervention „Begleitete Famulatur“ auf die Berufsperspektive „Land-Hausarzt“ und die adressierten Kernkompetenzen.

**L. Waberski**, L. Becker

Universitätsklinikum Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10 | Unterschiedliche Bedürfnisse – gleich zufrieden? Ein Vergleich der Evaluation des Mentoringprogramms von stationär und ambulant tätigen ÄiW

**L. Sollbach**, I. Lotter, R. Kinczler, M. Farquharson

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

11 | Wie haben die Studierenden der Landarztquote in Rheinland-Pfalz den ersten Studienabschnitt erlebt? Zwischenergebnisse einer Studierendenbefragung an der Universitätsmedizin Mainz

**M. Breinbauer**, M. Jansky

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland

12 | Ein digitales und frei zugängliches Lernportal für Medizinstudierende – Das Lernportal train-a-med

**A. Pfefferle**, A. Schütz, L. Nugues, P. Linden, P. Drees, A. Löffler, P. Gnago, D. Saiger, N. Behrendt, S. Göller, P. Brettel, V. Minin, A. Maun

Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland

10:15 – 11:45

Flur

### P-5 | Poster – Lehre und Weiterbildung II

**Moderation:** Vanessa Meyer (Würzburg)

01 | „Quereinstieg“ von der Inneren Medizin in die Allgemeinmedizin: Zu welchen nicht-internistischen Beratungsanlässen sollten Kompetenzen entwickelt werden?

**M. S. Goujard**<sup>1</sup>, C. Strumann<sup>1</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>1,2,3</sup>, P.-G. Blickle<sup>1,2</sup>, J. Steinhäuser<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität zu Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärzte am Spritzenhaus, Baiersbronn, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

02 | Wunsch nach Präsenz, Teilnahme online: 3 Jahres-Evaluation eines Seminarprogramms im Rahmen der Weiterbildung zum Facharzt der Allgemeinmedizin

**B. Sonnek**<sup>1</sup>, A. C. Dreher<sup>1</sup>, J. Eismann-Schweimler<sup>2</sup>, T. Doneith<sup>4</sup>, C. Becker<sup>1</sup>, M. Bischoff<sup>2</sup>, C. Foerster<sup>1</sup>, T. Jaehrig<sup>2</sup>, S. Schwill<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Freiburg, Lehrbereich Allgemeinmedizin, Freiburg im Breisgau, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin & Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland

03 | Partizipative Entwicklung von E-Learning-Angeboten mit Bezug zum Versorgungsalltag: Welche Anforderungen sind wichtig für die Implementierung?

M. Grimm<sup>1</sup>, M. Hanf<sup>2</sup>, T. S. Dinh<sup>2</sup>, D. Schütze<sup>2</sup>, J. Engler<sup>2</sup>, P. Gamradt<sup>1</sup>, J. Lindner<sup>1</sup>, N. Heilemann<sup>1</sup>, **M. Seelig**<sup>1</sup>

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

<sup>1</sup> Stiftung Gesundheitswissen, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt (Main), Deutschland

04 | Wie sind die Anstellungsbedingungen junger Fachärzt:innen für Allgemeinmedizin?

**C. Escales**<sup>1,2</sup>, L. Hecht<sup>1</sup>, F. Dupont<sup>1</sup>, N. Vogel<sup>1</sup>, J. Hansmann-Wiest<sup>4</sup>, J. Graeber<sup>2</sup>, L. Lunden<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Junge Allgemeinmedizin Deutschland, JADE, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Institut für Allgemeinmedizin, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24105 Kiel, Deutschland

05 | Verändert sich die Sichtweise auf interprofessionelle Zusammenarbeit von Pharmazie- und Medizinstudierenden nach Teilnahme an einer interprofessionellen Summer School?

**M. Petersen**<sup>1,2,3</sup>, A. Konrad<sup>1</sup>, N. Zimmermann<sup>1</sup>, S. Gehrke-Beck<sup>2</sup>, R. Behrend<sup>4</sup>, M. Schulz<sup>1,3</sup>, W. J. Herrmann<sup>2</sup>, C. Kloft<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Freie Universität Berlin, Institut für Pharmazie, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V., Geschäftsbereich Arzneimittel, Berlin, Deutschland; <sup>4</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Fakultät-Koordination Modellstudiengang, Berlin, Deutschland

06 | Der Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen auf das Interesse an einer hausärztlichen Tätigkeit – eine systematische Literaturrecherche.

**N. Gömann**<sup>1</sup>, M. Krauthausen<sup>1</sup>, A. Streng<sup>2</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum, Kinderklinik, Würzburg, Deutschland

07 | Vorbereitung auf professionelle telemedizinische Kommunikation bereits im Studium – Vorstellung eines OER-Moduls

**B. Jömann**, F.-M. Hegerath, L. Milde, H.C. Vollmar

Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

08 | Chancen und Herausforderungen: Qualitative Analyse der Perspektive angehender Mediziner\*innen auf Telemedizin

**L. S. Milde**, F.-M. Hegerath, B. Jömann, H.C. Vollmar

Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

09 | Standortübergreifendes Seminarcurriculum zum Praktischen Jahr in der Allgemeinmedizin – Einblicke und erste Erfahrungen

**D. Dehnen**<sup>1</sup>, K. Böhme<sup>2</sup>, I. Streitlein-Böhme<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät, Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 12:15

Hörsaal 315

### NWA Workshop

Ask us anything – Niederlassung und Praxismanagement – Workshop für Studierende, ÄrztInnen in Weiterbildung und junge Fachärzte

A. Rohr<sup>1</sup>, C. Godt<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Hausarztpraxis Gutach, Gutach, Deutschland; <sup>2</sup> Gemeinschaftspraxis Schüttenriehe, Bremen, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 129

### WS-11 | Workshop

Quo vadis Weiterbildungsverbände – wiederbeleben oder sterben lassen? – Wie kann man die Verbundidee in die Zukunft führen?

**J. Bungartz-Çatak<sup>3</sup>, C. Hoser<sup>1</sup>, C. Dodeller<sup>1</sup>, T. Kranawetleitner<sup>2,4</sup>, S. Seiler<sup>2,4</sup>**

<sup>1</sup> Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>3</sup> Die Hausarztpraxis in der Ziegelgasse, Freising, Deutschland; <sup>4</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB), c/o Institut für Allgemeinmedizin Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 130

### WS-12 | Workshop

Neues in der arriba Bibliothek: Module zu Osteoporose, Diabetes mellitus Typ 2 und für PSA-Screening

**J. Hauswaldt<sup>1</sup>, A. Altiner<sup>2</sup>, N. Donner-Banzhoff<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 227

### WS-13 | Workshop

Systemische Frage(technike)n in der Primärversorgung

**C. Becker, A. Dreher**

Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Seminarraum 308

### WS-14 | Workshop

Verhältnisprävention in der Allgemeinmedizin: eine Überforderung in der Praxis?  
Joint Session der DGSMF und der DEGAM

**T. Kloppe**<sup>1,9</sup>, **J. Butler**<sup>2,6</sup>, **S. Evers**<sup>3,9</sup>, **E. Fröhlich**<sup>4,6</sup>, **J. Hauswaldt**<sup>5,10</sup>, **F. Lehmann**<sup>6</sup>, **C. Mews**<sup>1,9</sup>,  
**A. Salzwedel**<sup>7,6</sup>, **D. Röding**<sup>8,6</sup>, Joint Session der DGSMF und der DEGAM

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Institut und Poliklinik für Arbeits- und Sozialmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Abteilung Versorgungsforschung, Bremen, Deutschland; <sup>4</sup> Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>6</sup> Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMF), Berlin, Deutschland; <sup>7</sup> Universität Potsdam, Professur für Rehabilitationsmedizin, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg, Potsdam, Deutschland; <sup>8</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Hannover, Deutschland; <sup>9</sup> Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, AG Soziale Gesundheit, Berlin, Deutschland; <sup>10</sup> Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Sektion Digitalisierung, Berlin, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 321

### WS-16 | Workshop

Hausbesuche Kompetenzerwerb in der Weiterbildung – wie gelingt das?

**M. Bischoff**<sup>1</sup>, **J. Kirchberger**<sup>2</sup>, **U. Sonntag**<sup>3</sup>, **R. van de Loo**<sup>4</sup>, **D. Wild**<sup>5</sup>, **D. Dehnen**<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät, Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Baden-Württemberg, Freiburg, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Brandenburg, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Brandenburg, Neuruppin, Deutschland; <sup>3</sup> Charité-Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin, Berlin, Deutschland; <sup>4</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Nordrhein, Bonn, Deutschland; <sup>6</sup> Medizinische Fakultät, Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Nordrhein, Essen, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 405

### WS-17 | Workshop

Delegation – aber richtig!

**B. Hemming**, A. Droste, P. Heistermann, S. Mück

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, Physician Assistant (M.Sc.), Düsseldorf, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Seminarraum 409

### WS-18 | Workshop

Praxisnah und Partnerschaftlich: Interprofessionelle Lehrkonzepte für angehende Ärzt\*innen und MFAs im ambulanten Setting

**R. Peter**<sup>1</sup>, M. Bredehorst<sup>1</sup>, K. Buch<sup>1</sup>, P. N. Gadewoltz<sup>2</sup>, I. Gerlach<sup>5,7</sup>, K. Mergenthal<sup>6,7</sup>, T. Peters<sup>3</sup>, N. Röttger<sup>2</sup>, K. Willkommen<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL / Referat Studium und Lehre, Bielefeld, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL / AG Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>4</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>5</sup> Verband medizinischer Fachberufe e.V., Bochum, Deutschland; <sup>6</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>7</sup> DEGAM, AG WiForMFA, Berlin, Deutschland

10:15 – 11:45

Seminarraum 410

### WS-19 | Workshop

Familienmedizin in der hausärztlichen Praxis: Das Paargespräch

V. Kalitzkus<sup>1</sup>, **S. Wilm**<sup>1</sup>, M. Herrmann<sup>2</sup>, O. Reddemann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Forschungsschwerpunkt Familienmedizin, Centre for Health and Society (chs), Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Institut für Allgemeinmedizin (IALM), Institut für Allgemeinmedizin (IALM), Magdeburg, Deutschland

12:00 – 13:00

Hörsaal 126

### V-13 | Vorträge – Studium Weiterbildung

**Moderation:** Imke Aits (Oldenburg), Susanne Heim (Göttingen)

01 | Psychische Gesundheit und deren Einflussfaktoren im Medizinstudium – eine Querschnittsbefragung der Medizinstudierenden in Oldenburg (PEGOM)

**J. Paehl**, M. Freitag, I. Aits

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung, Abteilung Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland

02 | Burnout-Belastung als Einflussfaktor auf zukünftige Karriere-Entscheidungen von Medizinstudierenden: eine quantitative Online-Befragung

**S. Decker**, S. Gigou, A. Schneider

Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland

WS

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Kommen Universitätskliniken ihrer Schutzpflicht für Studierende nach? Erhebung wahrgenommener Diskriminierungserfahrungen an der Universitätsmedizin Rostock

**F. Rebentisch<sup>1</sup>**, **M. N. Jahn<sup>2</sup>**, A. Wollny<sup>1</sup>, C. Löffler<sup>1</sup>, S. Fluor<sup>2</sup>, Z. Soldat<sup>2</sup>, C. Helbig<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Rostock, Institut für Allgemeinmedizin, Rostock, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Rostock, Medizinische Fakultät, Rostock, Deutschland

04 | Clinical Reasoning-Skills-Training im Medizinstudium mittels Künstlicher Intelligenz anhand des KI-Differentialdiagnostiktools Isabel Companion

**A. Hombach**, L. Küppers, B. Aretz, C. Brunet, B. Weltermann

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland

12:00 – 13:00

Hörsaal 127

### V-14 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Jutta Bleidorn (Jena), Annika Viniol (Marburg)

01 | Hausärztliche Versorgung in der COVID-19-Pandemie – Lessons learned von Hausärzt\*innen und Medizinischen Fachangestellten

**K. Toutaoui<sup>1</sup>**, M. T. Dierks<sup>1</sup>, L. Kumpel<sup>1</sup>, C. Heintze<sup>1</sup>, D. Kuschick<sup>1</sup>, F. Wolf<sup>2</sup>, S. Döpfmer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkorperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland

02 | Die Hausärztliche Versorgung von Patient:innen mit Post-COVID-19-Syndrom Eine qualitative Interviewstudie

**J. Schulze**, L. Lind, N. J. Pohontsch

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

03 | Assoziationen zwischen der mentalen Gesundheit und der Impfbereitschaft von pflegenden Angehörigen und dem Impfverhalten der Gepflegten während der Covid-19 Pandemie – eine Querschnittsanalyse des Bayerischen ambulanten Covid-19 Monitors (BACOM)

**F. Bader<sup>1</sup>**, **L. Sanftenberg<sup>1</sup>**, M. Rottenkolber<sup>1</sup>, M. Sebastiao<sup>2</sup>, T. Kühlein<sup>2</sup>, C. Eidenschink<sup>3</sup>, I. Gágyor<sup>3</sup>, D. Wildgruber<sup>4</sup>, A. Hausen<sup>4</sup>, C. Janke<sup>5</sup>, M. Hoelscher<sup>5</sup>, D. Teupser<sup>6</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, Für die BaCoM Studiengruppe

<sup>1</sup> LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>4</sup> Katholische Stiftungshochschule München, Fakultät Gesundheit und Pflege, München, Deutschland; <sup>5</sup> LMU München, Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin, München, Deutschland; <sup>6</sup> LMU München, Institut für Laboratoriumsmedizin, München, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

04 | Zufriedenheit von Post-COVID-Patient\*innen in der hausärztlichen Versorgung

**R. F. Mößle**, P. Alender, H. Dippon

IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Studienzentrum Stuttgart, Stuttgart, Deutschland

12:00 – 13:00

Hörsaal 162

### V-15 | Vorträge – Forschungspraxennetze

**Moderation:** Stefanie Eck (München), Christian Kretzschmann (Würzburg)

01 | Erfahrungen hausärztlicher Praxisteams und ihrer PatientInnen mit klinischer Forschung – eine mixed-methods Prozessevaluation des Bayerischen Forschungsnetzes in der Allgemeinmedizin (BayFoNet)

**L. Sanftenberg**<sup>1</sup>, A.-L. Schnaidt<sup>1</sup>, S. Eck<sup>2</sup>, A. Baumgärtel<sup>2</sup>, A. Schneider<sup>2</sup>, E. Bucher<sup>3</sup>, P. K. Kurotschka<sup>3</sup>, C. Kretzschmann<sup>3</sup>, I. Gágyor<sup>3</sup>, M. Klanke<sup>4</sup>, S. Stark<sup>4</sup>, T. Kühlein<sup>2</sup>, F. Walter<sup>5</sup>, M. Roos<sup>5</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, T. Dreischulte für die BayFoNet-Studiengruppe<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Augsburg, Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät, Augsburg, Deutschland

02 | Kostenfreie Pharmakotherapie zur Tabakentwöhnung im Kontext hausärztlicher Kurzberatung: Ergebnisse einer pragmatischen, cluster-randomisierten, kontrollierten Pilot-Studie im Hausärztlichen Forschungspraxennetz HAFO.NRW

**D. Kotz**<sup>1,2</sup>, G. Franken<sup>1</sup>, Z. Acar<sup>1</sup>, S. Klosterhalven<sup>1</sup>, K. Schlößler<sup>3</sup>, R. Jendyk<sup>4</sup>, J. Schweizer<sup>4</sup>, L. Pilic<sup>5</sup>, S.-K. Thiem<sup>6</sup>, D. Dehnen<sup>7</sup>, K. Piedboeuf<sup>8</sup>, S. Kersten<sup>9</sup>, F. Frank<sup>10</sup>, S. Löscher<sup>11</sup>, für das Hausärztliche Forschungspraxennetz HAFO.NRW

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Maastricht University, Department of Family Medicine, Maastricht, Niederlande; <sup>3</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>4</sup> Medizinische Fakultät der Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>7</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>8</sup> Leibniz-Zentrum für Diabetes-Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Biometrie und Epidemiologie, Düsseldorf, Deutschland; <sup>9</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>10</sup> Medizinische Fakultät RWTH Aachen, Aachen Institut für Digitale Allgemeinmedizin, Aachen, Deutschland; <sup>11</sup> Medizinische Fakultät RWTH Aachen, Aachen Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSEA), Aachen, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Strategien zur Rekrutierung von Forschungspraxen und deren Patient:innen für eine Pilot-cRCT-Studie: Erfahrungen im Forschungspraxennetz SaxoForN

**M. Hanf**<sup>1</sup>, T.-S. Dinh<sup>1</sup>, S. Schulz-Rothe<sup>1</sup>, A.-A. Klein<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, F. Brosse<sup>2</sup>, S. Piller<sup>2</sup>, S. Klasing<sup>3</sup>, H. Seidling<sup>3</sup>, M. van den Akker<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin/Medizinische Klinik und Poliklinik III, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Abteilung für Klinische Pharmakologie & Pharmakoepidemiologie, Heidelberg, Deutschland

04 | Regionale Unterschiede in der Hausbesuchstätigkeit!? Stadt-Land-Analyse im Forschungspraxennetz Allgemeinmedizin Dresden/Frankfurt a. M. – SaxoForN

**K. Mergenthal**<sup>1</sup>, S. Salm<sup>1</sup>, M. Gerber<sup>1,3</sup>, A.-A. Klein<sup>2</sup>, F. Brosse<sup>2</sup>, S. Piller<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, C. Güthlin<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Technische Universität Dresden, Institut für Geschichte der Medizin, Dresden, Deutschland

12:00 – 13:00

Hörsaal 166

### V-16 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Hanna Kaduszkiewicz (Kiel), Hendrik Napierala (Berlin)

01 | Transformation des Patientenpfades durch ein sektorenübergreifendes kurzstationäres allgemeinmedizinisch-orientiertes Versorgungsmodell (STATAMED) – Qualitative Prozessevaluation: Ein Studienprotokoll

**J. Poeck**<sup>1,2</sup>, N. Schneider<sup>1</sup>, K. van Baal<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland

02 | Auswertung der Physician Assistant (PA)-Sprechstunde in einer hausärztlichen Teampraxis im Nordschwarzwald

**S. Teufel**<sup>1,2</sup>, P.-G. Blickle<sup>2</sup>, M. Bock<sup>2</sup>, C. Strumann<sup>3</sup>, J. Steinhäuser<sup>3</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärzte am Spritzenhaus, Bairsbronn, Deutschland; <sup>3</sup> Universität zu Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland

03 | Entwicklung eines Qualitätsindikatorensets zur Abbildung von Veränderungen in der medizinischen Versorgung von Pflegeheimbewohner:innen

**P. Oeser**<sup>1</sup>, C. Hering<sup>2</sup>, S. Stiefler<sup>3</sup>, J. Misonow<sup>3</sup>, P. Gellert<sup>2</sup>, W. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung, Bremen, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

04 | Die hausärztliche Perspektive auf integrierte Versorgungsmodelle – eine repräsentative Umfrage

**H. Napierala**, W. J. Herrmann

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

12:00 – 13:00

Hörsaal 224

### V-17 | Vorträge – Digitalisierung

**Moderation:** Lion Lehmann (Köln), Nils Schneider (Hannover)

01 | Erfahrungen von Post-COVID- Patient\*innen mit Case Management in der Hausarztpraxis – Eine qualitative Studie im Rahmen der Post Covid Care-Pilotstudie

**K. Sesterheim**<sup>1</sup>, F. Peters-Klimm<sup>1</sup>, A. Baldauf<sup>1</sup>, C. Ullrich<sup>1</sup>, U. Merle<sup>2</sup>, J. Szecsenyi<sup>1</sup>, S. Stengel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Gastroenterologie, Infektionskrankheiten, Vergiftungen, Heidelberg, Deutschland

02 | Analyse der DEGAM-Kongressbände der letzten zehn 10 Jahre mit GPT-4 – Implikationen für Weiterbildung und wissenschaftliche Qualifikationen

**J. Cittadino**, J. Steinhäuser

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Institut für Allgemeinmedizin Lübeck, Lübeck, Deutschland

03 | Hausärztliche Primärversorgungszentren – Patientenversorgung Interprofessionell - HÄPPI. Die Kernziele einer zukünftigen, teambasierten Versorgung unter sinnvoller Nutzung digitaler Lösungen und Patient Reported Outcomes.

**W. C.G. von Meißner**<sup>1,3,4</sup>, S. Bublitz<sup>3</sup>, A. Meißner<sup>3</sup>, J. E. Fischer<sup>1,2</sup>, **N. Buhlinger-Göpfarth**<sup>3,4</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Abt. Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> Hausärztinnen- und Hausärzterverband Baden-Württemberg, Stuttgart, Deutschland; <sup>4</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

04 | Digitale Lehre vs. Präsenzlehre – Ergebnisse der Lernerfolgsevaluation eines Untersuchungskurses für die Allgemeinmedizin im Rahmen eines Pilotprojekts

**J. Werner**, M. Herrmann, **M. Berwig**

Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) Magdeburg, Magdeburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:15 – 11:45

Hörsaal 216 (Audimax)

### U-2 | Update 2 – Ethik und Ärztliche Haltung

**Moderation:** Hannes Blankenfeld (München)

01 | Neues aus der Leitlinie „Der Umgang mit dem Wunsch nach Suizidassistenten in hausärztlichen Praxen“

I. Karl

Deutschland

02 | Neues aus der Leitlinie Adipositas

T. Uebel

Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

12:00 – 13:00

Cafeteria

### P-3 | Poster – Klinische Studien

**Moderation:** Bert Huenges (Bochum)

01 | Kombinierte pharmakologische (GLP-1-Rezeptor-Agonist) und digitale Ernährungsunterstützung bei Patienten mit nichtalkoholischer Fettlebererkrankung (NAFLD) – eine randomisierte, kontrollierte 2 x 2 faktorielle Clusterstudie – Ein Studienprotokoll.

**J. E. Fischer**<sup>1</sup>, P.-G. Blickle<sup>1</sup>, W. Fink<sup>1</sup>, B. Genser<sup>2</sup>, **W. C.G. von Meißner**<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

02 | Zusammenhang zwischen psychischer Gesundheit, Lebensqualität, Patientenmerkmalen und dem Schweregrad der COVID-19-Symptome in der BACOM-Studie

**K. Lukaschek**<sup>1</sup>, **H. Hentschel**<sup>1</sup>, M. Rottenkolber<sup>1</sup>, J. Gensichen<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> BACOM Studiengruppe, München, Deutschland

U/P

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Die Sicht der Forschungspraxennetze auf die erste bundesweite Studie der Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet – Ergebnisse der qualitativen Evaluation

**M. Pentzek**<sup>1,7</sup>, S. Löscher<sup>1,7</sup>, S. Döpfmer<sup>2,7</sup>, C. Kretzschmann<sup>3,7</sup>, K. Mergenthal<sup>4,7</sup>, S. Piller<sup>5,7</sup>, A. Polanc<sup>6,7</sup>, K. Voigt<sup>5,7</sup>, Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet

<sup>1</sup> Universität Duisburg-Essen, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Gruppe Primärversorgungsforschung, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>4</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>5</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>7</sup> Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet, Deutschland, Deutschland

04 | Entwicklung eines Indikatorensets zur Einschätzung der Versorgungssituation in einer (ländlichen) Region vor/nach Schließung eines Krankenhauses

**A. Erler**, D. Lemke, K. Karimova, Kooperationspartner: AOK Baden-Württemberg  
Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

05 | Development plan of a personalised comparison expert system of urinary infection treatments in general practice – the first development stage of CESDiT, the Case-based precision medicine Expert System for Diagnostics and Therapy

**G. Borgulya**

Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

06 | „Das Projekt läuft über den Patienten, nur so kann ich mir das vorstellen“ – Einstellungen zu Forschung unter Medizinischen Fachgestellten

**L. Michels**<sup>1</sup>, S. Löscher<sup>2</sup>, **M. Pentzek**<sup>2</sup>, Hausärztliches Forschungspraxennetz Nordrhein-Westfalen HAFO.NRW

<sup>1</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Duisburg-Essen, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Gruppe Primärversorgungsforschung, Essen, Deutschland

07 | Berücksichtigung von Multimorbidität und Polypharmazie in klinischen Leitlinien zur kardiovaskulären Primärprävention – Ergebnisse eines systematischen Leitlinienreviews

**L. Schürmann**<sup>1</sup>, M. Bredehorst<sup>2</sup>, A. I. González González<sup>1</sup>, C. Muth<sup>1</sup>, D. Firmansyah<sup>2</sup>, V. van der Wardt<sup>2</sup>, J. Haasenritter<sup>2</sup>, S. Puzhko<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, AG Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

14:00 – 15:00 Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166  
K-3 | Keynote Lecture 3 – Hufeland Lecture der Stiftung Allgemeinmedizin

**Moderation:** Jochen Gensichen (München)

01 | Lebenslust – Über Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit

M. Lütz

Bornheim, Deutschland



Manfred Lütz studierte Medizin, Philosophie und katholische Theologie in Bonn und Rom. Er war von 1997 bis 2019 Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln, hat mehrere Bestseller geschrieben und begeistert zusätzlich als Kabarettist.

15:15 – 16:45

Hörsaal 124

V-18 | Vorträge – Methoden allgemeinmedizinischer Forschung

**Moderation:** Christian Kretschmann (Würzburg), Karen Voigt (Dresden)

01 | Was motiviert Praxen zu einer Arbeit als Forschungspraxis (und was wird als Problem erlebt)?

C. Güthlin, S. Hohmann, K. Mergenthal

Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland

02 | Interprofessionelle und sektorenverbindende Post-COVID-Versorgungsnetzwerke aufbauen – gelingt es mit partizipativen Ansätzen?

S. Völler, D. Fröhlich, O. Rau, C. Förster, S. Joos

Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland

03 | „Mitreden, Mitgestalten?“ – Ergebnisse der PAM-Umfrage zur Partizipation in der Allgemeinmedizin

S. Stark<sup>1</sup>, J. Gehrman<sup>2,3</sup>, L. Rink<sup>1</sup>, M. Heckel<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>3</sup> Technische Universität München, Lehrstuhl für Soziale Determinanten der Gesundheit, München, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Palliativmedizinische Abteilung, Erlangen, Deutschland

04 | Komplexe Intervention = Komplexe Evaluation? Design und Rationale des Evaluationskonzepts der neuen Versorgungsform NAVIGATION

H. Napierala<sup>1</sup>, A. Schuster<sup>1</sup>, D. Adam<sup>2</sup>, U. Stasun<sup>1</sup>, T. Reinhold<sup>2</sup>, W. J. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Berlin, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Datenschutz in der Forschung mit Patientendaten aus der Hausarztpraxis – Erfahrungen und Ableitungen aus der Studie Covid\_Shortform\_GP

**C. Kretzschmann**<sup>1,8</sup>, S. Döpfmer<sup>2,8</sup>, R. Koch<sup>3,8</sup>, K. Mergenthal<sup>4,8</sup>, M. Pentzek<sup>5,8</sup>, S. Piller<sup>6,8</sup>, A. Polanc<sup>3,8</sup>, M. Steiner<sup>8</sup>, K. Voigt<sup>6,8</sup>, für die Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>4</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Duisburg-Essen, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Gruppe Primärversorgungsforschung, Essen, Deutschland; <sup>6</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>7</sup> TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V., Berlin, Deutschland; <sup>8</sup> Initiative Deutscher Forschungspraxennetze – DESAM-ForNet, Berlin, Deutschland

06 | Wie kodieren Hausärzt:innen Long-/Post-Covid und was bedeutet das? Ergebnisse aus der überregionalen Studie Covid\_Shortform\_GP der Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet

**K. Voigt**<sup>1,7</sup>, K. Mergenthal<sup>2,7</sup>, S. Döpfmer<sup>3,7</sup>, C. Kretzschmann<sup>4,7</sup>, M. Pentzek<sup>5,7</sup>, S. Piller<sup>1,7</sup>, A. Polanc<sup>6,7</sup>

<sup>1</sup> TU Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>3</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Duisburg-Essen, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Gruppe Primärversorgungsforschung, Essen, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>7</sup> Initiative Deutscher Forschungspraxennetze DESAM-ForNet, Berlin, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 126

### V-19 | Vorträge – Innovation im Studium

**Moderation:** Hanna Kaduskiewicz (Kiel), Linda Seeger (Frankfurt a. M.)

01 | Systematische Entwicklung praxisnaher und patientenorientierter Stationen zur Überprüfung hausärztlicher Kompetenzen in einer Objective Structured Clinical Examination vor Eintritt ins Praktische Jahr (PJ-Reife-OSCE)

**K. Engeleit**, **A. Krause**, S. Meissner, C. Fregien, B. Vogel, A. Hesse, K. Afshar

Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland

02 | Hospitationen in den hausärztlichen Praxen im vorklinischen Studienabschnitt – Chancen für die Nachwuchsgewinnung oder Herausforderung für die Beteiligten

**M. Gornostayeva**, N. A. Ruseva, M. Studier, K. Hoffmann

Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, CPD, Abteilung Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Kommunikative Kompetenz im Medizinstudium (KOM-MED) – Eine prospektiv randomisierte Studie zur 5-Karten-Methode

**S. Göller**, N. Behrendt, M. Bischoff, U. Zipfel, A. Maun

Albert-Ludwigs-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg im Breisgau, Deutschland

04 | Gut ausgesucht und gut vorbereitet für die Studierendenausbildung – eine bundesweite Erhebung zur Akkreditierung und Qualifizierung von allgemeinmedizinischen Lehrpraxen

**S. Gehrke-Beck**<sup>1</sup>, M. Gornostayeva<sup>3</sup>, I. Streitlein-Böhme<sup>4</sup>, I. Kitte<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Charité - Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland;

<sup>3</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>4</sup> Ruhr-Universität Bochum, Medizinische Fakultät Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

05 | Was die Facharztwahl Studierender beeinflusst und welche Alleinstellungsmerkmale die Allgemeinmedizin dabei hat: Ergebnisse der Querschnitts-Befragungen in Würzburg

**T. Leutritz**<sup>1</sup>, **M. Krauthausen**<sup>2</sup>, P. Hagen<sup>2</sup>, A. Simmenroth<sup>2</sup>, S. König<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

06 | Intracurriculäre Faktoren, die die Fachgebietwahl Medizinstudierender beeinflussen – eine systematische Übersichtsarbeit

**B. Schoon**, T. Kötter

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 127

### V-20 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Julia Truthmann (Greifswald), Janina Zirkel (Würzburg)

01 | Beratungsanlässe und komplementäre Maßnahmen bei ambulanten onkologischen Patient:innen im Rahmen der Implementierungsstudie CCC-Integrativ

**A. Schmitt**<sup>1</sup>, H. Mauch<sup>1</sup>, R. Stolz<sup>1</sup>, C. Mahler<sup>2</sup>, S. Joos<sup>1</sup>, J. Valentini<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Tübingen, Institut für Gesundheitswissenschaften Abteilung Pflegewissenschaft, Tübingen, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

02 | Palliativmedizinische Versorgungsqualität bei COPD, Demenz, ALS und onkologischer Erkrankung in Pflegeheimen und häuslicher Pflege: Retrospektive Analyse von BARMER-Daten (2016-2019)

**E. Slotina**<sup>1</sup>, F. Meißner<sup>1</sup>, B. Ditscheid<sup>1</sup>, A. Wiese<sup>1</sup>, J. Hezel<sup>1</sup>, U. Marschall<sup>3</sup>, U. Wedding<sup>2</sup>, A. Freytag<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Abteilung für Palliativmedizin, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> BARMER, Institut für Gesundheitssystemforschung, Berlin, Deutschland

03 | Ambulante Verordnungen von Analgetika und Supportiva im letzten Lebensmonat bei Versicherten mit onkologischer Erkrankung: Retrospektive Analyse von GKV-Routinedaten (2016-2021)

**E. Slotina**<sup>1</sup>, F. Meißner<sup>1</sup>, B. Ditscheid<sup>1</sup>, U. Marschall<sup>3</sup>, W. Meißner<sup>2</sup>, U. Wedding<sup>2</sup>, A. Freytag<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Abteilung für Palliativmedizin, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> BARMER, Institut für Gesundheitssystemforschung, Berlin, Deutschland

04 | Die Rolle der Hausärzt:innen in der Versorgung onkologischer Patient:innen in Deutschland ein Scoping Review

**J. Katzur**<sup>1</sup>, **A. Werner**<sup>2</sup>, A. M. Schimpf<sup>2</sup>, J. Bleidorn<sup>1</sup>, M. Bleckwenn<sup>2</sup>, Geteilte Erstautorenschaft zwischen Dr. med. Julia Katzur (Friedrich Schiller Universität Jena) und Anne Werner (Universität Leipzig)

<sup>1</sup> Friedrich Schiller Universität Jena, Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

05 | Medikamentöse Schmerztherapie: Eine qualitative Studie zu Herausforderungen und Unterstützungsbedarf

**V. J. Hill**, N. Kornder, S. N. Groffebert, A. Viniol, N. Lindner

Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

06 | Umsetzung von Handlungsempfehlungen für die hausärztliche Versorgung von Patient:innen mit chronischen nicht-tumorbedingten Schmerzen – Ergebnisse einer Mixed-Methods-Studie

**C. Straßner**, S. Brinkmöller, M. Wensing, R. Poß-Doering

Universitätsklinikum Heidelberg, Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Hörsaal 224

### V-21 | Vorträge – Digitalisierung

**Moderation:** Jean-François Chenot (Greifswald), Claudia Salm (Freiburg)

01 | Modulare app-basierte Selbsthilfe für Menschen mit leichten bis mittelgradigen Depressionen. Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie

**I. Beintner**<sup>1</sup>, A. Kerber<sup>2</sup>, S. Burchert<sup>2</sup>, C. Knaevelsrud<sup>2</sup>

<sup>1</sup> MindDoc Health GmbH, München, Deutschland; <sup>2</sup> Freie Universität Berlin, Arbeitsbereich Klinische Psychologie und Intervention, Berlin, Deutschland

02 | Wem würden Hausärzt:innen eine Digitale Gesundheitsanwendung verordnen? Eine Mixed-Methods-Analyse zu Personen mit psychischen Erkrankungen

**S. Salm**<sup>1</sup>, S. Scheibe<sup>2</sup>, S. Singer<sup>3</sup>, L. Maier<sup>3</sup>, D. Engesser<sup>3</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, K. Mergenthal<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin / Medizinische Klinik und Poliklinik III, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsmedizin Mainz, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Mainz, Deutschland

03 | Muss jeder respiratorische Infekt vom Arzt höchstpersönlich beurteilt werden? Vorgehensweisen zur digital unterstützten Zuweisung zur richtigen Versorgungsebene.

W. C.G. von Meißner<sup>1,4</sup>, P.-G. Blickle<sup>1</sup>, W. Fink<sup>1</sup>, B. Genser<sup>3</sup>, **J. E. Fischer**<sup>1,2</sup>, BMBF Förderkennzeichen 01ZZ2105A

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Abt. Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>4</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

04 | Was sollten wir wirklich fragen und wann? Vorschlag für einen vereinfachten Symptom-Checker bei Atemwegserkrankungen auf der Basis von eigenen KI-Modellen und Vorerfahrungen mit anderen Triage Systemen.

**W. C.G. von Meißner**<sup>1,4</sup>, B. Genser<sup>2</sup>, W. Fink<sup>1</sup>, P.-G. Blickle<sup>1</sup>, **J. E. Fischer**<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Abt. Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>4</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

05 | Einstellungen und Erfahrungen von Hausärzt:innen zu Digitalen Gesundheitsanwendungen für Patient:innen mit psychischen Erkrankungen

**S. Scheibe**<sup>1</sup>, S. Salm<sup>2</sup>, K. Mergenthal<sup>2</sup>, S. Singer<sup>3</sup>, L. Maier<sup>3</sup>, D. Engesser<sup>3</sup>, K. Voigt<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin / Medizinische Klinik und Poliklinik III, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsmedizin Mainz, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Mainz, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Digitale Gesundheitsanwendungen zur Behandlung von Depression und generalisierter Angststörung: ein systematischer Review

**A. Schmitz**, L. Küppers, S. Frey, A. Karimzadeh, J. Klein, B. Weltermann

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 317

### OS-2 | One Slide 5 Minutes – Studium und Weiterbildung

**Moderation:** Sofia Banzhoff (Berlin)

01 | „All inclusive“ Entwicklung eines Kurses zur allgemeinmedizinischen Ganzkörperuntersuchung bei Menschen mit Behinderung

**L. Mey**<sup>1</sup>, R. Koch<sup>1</sup>, H. Haumann<sup>1</sup>, R. Gramer<sup>2</sup>, T. Doneith<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Tübingen, TIME – Tübingen Institut for Medical Education, Tübingen, Deutschland

02 | Einfluss von Train-the-Trainer-Seminaren auf die Weiterbildung in der hausärztlichen Praxis – eine explorative Studie mit Weiterbildenden und Ärzt:innen in Weiterbildung Allgemeinmedizin.

**T. Doneith**<sup>1</sup>, S. Schwill<sup>2</sup>, C. Becker<sup>2</sup>, M. Bischoff<sup>3</sup>, T. Jähmig<sup>4</sup>, R. Koch<sup>1</sup>, C. Förster<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

03 | Wie viel Evaluation braucht eine Landarztquote?

**M. Fink**<sup>1</sup>, M. Raser<sup>2</sup>, J. Groth<sup>2</sup>, L. Seeger<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Philipps-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

04 | Curriculare Verankerung, Implementierung und Evaluation eines Untersuchungskurses für die Allgemeinmedizin – Diagnosestrategien ohne apparative Diagnostik

**J. Werner**, M. Herrmann, M. Berwig

Otto-von-Guericke-Universität (OvGU) Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg, Deutschland

05 | Ambulante Versorgung in der Berufsfelderkundung: Erstsemestler:innen erheben Patient Journeys

**K. Bachmann**, A. Perner, T. Lichte, **R. John**

Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Arbeitsbereich HAWIRA (Hausärztliche Aus- und Weiterbildung in der regionalen Allgemeinmedizin), Magdeburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Gründe für die Teilnahme und Nichtteilnahme am Mentoringprogramm am Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen (KWA<sup>5a</sup>)

**T. Mundt**<sup>1</sup>, A. Werner<sup>1</sup>, A. von Oltersdorff-Kaletka<sup>2</sup>, J. Meinel<sup>2</sup>, A. Rau<sup>1</sup>, M. Gottschall<sup>2</sup>, A. Bergmann<sup>2</sup>, M. Bleckwenn<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

07 | Entwicklung eines Evaluationsfragebogens für stationäre Rotationsstellen im universitären Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin Freiburg

**V.D. Bui**, **M. Bischoff**, A. Maun

Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland

08 | DEGAM-Akkreditierung von Weiterbildungsverbänden in Bayern – eine Möglichkeit zur Qualitätssicherung?

**T. Kranawetleitner**<sup>1,2</sup>, S. Seiler<sup>1</sup>, C. Hoser<sup>3</sup>, M. Roos<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB), c/o Institut für Allgemeinmedizin Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg, Deutschland; <sup>3</sup> Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin, München, Deutschland

09 | Für welches Fach würden sich Studierende im ambulanten PJ-Quartal entscheiden?

**I. Petruschke**, A. Riede, **C. Kathner-Schaffert**, J. Bleidorn

Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland

10 | Evaluation der HAFO.NRW-Netztreffen: Fortbildung und wissenschaftliche Qualifizierung für MFA und Hausarzt\*innen

**K. Schlöbler**<sup>1</sup>, J. Drexler<sup>2</sup>, M. Heßbrügge<sup>2</sup>, F. Vogt<sup>1</sup>, A. Kappernagel<sup>1</sup>, S. Weißbach<sup>1</sup>, H. C. Vollmar<sup>1</sup>, S. Löscher<sup>2</sup>, M. Pentzek<sup>2</sup>, L. Pilic<sup>3</sup>, B. Müller<sup>3</sup>, D. Dehnen<sup>2</sup>, L. Lehmann<sup>3</sup>, Für das hausärztliche Forschungspraxennetz HAFO.NRW

<sup>1</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin AM RUB, Bochum, Deutschland;

<sup>2</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>3</sup> Universität zu Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland

11 | Zwischen Himmel und Hölle – Ambulante und stationäre Weiterbildungsabschnitte der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin im Vergleich

**A.-M. von Oltersdorff-Kaletka**<sup>1</sup>, J. Meinel<sup>1</sup>, T. Mundt<sup>2</sup>, A. Rau<sup>2</sup>, A. Bergmann<sup>1</sup>, M. Bleckwenn<sup>2</sup>, M. Gottschall<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12 | Einsatz von Peer-Feedback in der Weiterbildung Allgemeinmedizin – Rückmeldung auf Augenhöhe für Ärzt\*innen in Weiterbildung

**J. Sedelmaier**<sup>1</sup>, C. Becker<sup>2</sup>, S. Schwill<sup>2</sup>, M. Kuchenbaur<sup>1</sup>, A. Barzel<sup>1</sup>, T. Jähnig<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

13 | stream@reflect: Die hausärztliche Sprechstunde in der Vorlesung Allgemeinmedizin

**M. Heßbrügge**

Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 216 (Audimax)

### U-3 | Update 3 – Einflüsse auf die gute Medizin

**Moderation:** ??????

01 | Klimamedizin

E.-M. Schwienhorst-Stich

Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

02 | Politik und Medizin

G. Egidi

Bremen, Deutschland

03 | ???

Online-Weiterbildung

15:15 – 16:45

Cafeteria

### P-4 | Poster – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Alexandra Schmidt (Witten Herdecke)

01 | Beeinträchtigung der glykämischen Kontrolle adipöser Personen durch komorbide obstruktive Schlafapnoe

**C. Seifen**<sup>1</sup>, J. Pordzik<sup>1</sup>, K. Ludwig<sup>1</sup>, K. Bahr<sup>1</sup>, C. Schupp<sup>1</sup>, C. Matthias<sup>1</sup>, P. Simon<sup>2</sup>, H. Gouveris<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Schlafmedizinisches Zentrum & Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik, Mainz, Deutschland; <sup>2</sup> Johannes Gutenberg Universität Mainz, Abteilung für Sportmedizin, Prävention und Rehabilitation, Institut für Sportwissenschaften, Mainz, Deutschland

U/P

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

02 | Hausärztliche Akzeptanz, Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf die ambulante Versorgung von Palliativpatient\*innen – Eine Befragung von Hausärzt\*innen in Rheinland-Pfalz

**F. M. Breetholt**, J. Wangler, M. Jansky

Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland

03 | Neue Wege in der hausärztlichen Demenzdiagnostik: Perspektiven von Patient\*innen, Medizinischen Fachangestellten und Hausärzt\*innen zur Akzeptanz einer tabletgestützten Kognitionstestung und deren Auswirkungen auf den Versorgungsalltag

**C. Rosendahl**<sup>1</sup>, K. Rolke<sup>1</sup>, J. Tillmann<sup>1</sup>, E. Münster<sup>1</sup>, A. Hanke<sup>2</sup>, M. Wagner<sup>2</sup>, L. Nissen<sup>3</sup>, L. Reimer<sup>3</sup>, S. Jonas<sup>3</sup>, P. Schaper<sup>3</sup>, J. R. Thyrian<sup>4</sup>, K. Weckbecker<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Kognitive Störungen und Alterspsychiatrie, Bonn, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für digitale Medizin, Bonn, Deutschland; <sup>4</sup> Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), Standort Rostock/Greifswald, Rostock, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Siegen, Siegen, Deutschland

04 | Intervention zur geschlechtssensiblen Schmerztherapie in hausärztlichen Praxen – Eine Machbarkeitsstudie (GESCO)

**A. Schmidt**<sup>1</sup>, A. Piotrowski<sup>1</sup>, N. Kufeld<sup>2</sup>, C. Kersting<sup>1</sup>, V. Bencheva<sup>3</sup>, J. Preuß<sup>3</sup>, M. Maas<sup>1</sup>, B. Wiese<sup>4</sup>, K. Weckbecker<sup>2</sup>, J. Just<sup>1</sup>, P. Thürmann<sup>4</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie, Witten, Deutschland; <sup>4</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum für Informationsmanagement, Hannover, Deutschland

05 | Welche Erwartungen und Erfahrungen gibt es bei hausärztliche Patient\*innen mit der Erstellung von Advance Care Planning Dokumenten? Eine qualitative Studie (evaACP)

**A. Schmidt**<sup>1</sup>, K. Weckbecker<sup>2</sup>, J. in der Schmitzen<sup>3</sup>, K. Götz<sup>4</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>4</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Die Sicht von kognitiv und sprachlich beeinträchtigten Menschen auf die Kommunikation in der hausärztlichen Versorgung

**L. Kühnel<sup>1</sup>**, K. Ottersbach<sup>1</sup>, R. Lätzsch<sup>2</sup>, I. Wattenberg-Karapinar<sup>2</sup>, C. Hornberg<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL – AG1 Sustainable Environmental Health Sciences, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, Bielefeld, Deutschland

07 | Versorgungsbedürfnisse bei schwerer COPD: Die Perspektive von Patient\*innen, informellen und formellen Versorger\*innen – ein Studienprotokoll

**A. Scholz<sup>1</sup>**, K. Schmidt-Stiedenroth<sup>2</sup>, A. Schmidt<sup>1</sup>, B. Er Dedekarginoglu<sup>3</sup>, J. Salandi<sup>2</sup>, S. Keymel<sup>3</sup>, S. Paniczek<sup>4</sup>, M. Schallenburger<sup>4</sup>, J. Schwartz<sup>4</sup>, Y.-N. Batzler<sup>4</sup>, M. Neukirchen<sup>4</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>, A. Loerbroks<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iimag), Universität Witten/Herdecke, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Medizinische Fakultät Centre for Health and Society, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Kardiologie, Pneumologie & Angiologie, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin (IZP), Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, Düsseldorf, Deutschland

08 | Qualitative Interviews mit Hausärzt:innen zu Anwendung und Nutzen von semi-quantitativen CRP-point-of-care-Tests

**P. Jung<sup>1</sup>**, **J. Bleidorn<sup>1</sup>**, S. Döpfmer<sup>2</sup>, M. Krause<sup>1</sup>, L.-S. Lehmann<sup>1</sup>, L. Rost<sup>1</sup>, K. J. Toutaoui<sup>2</sup>, F. Wolf<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

09 | Eine systematische Literaturrecherche und Metaanalyse zu Collaborative Care für Patienten mit PTBS im hausärztlichen Setting

**J. Raub<sup>1,2</sup>**, H. Schillok<sup>1,2</sup>, L. Junker<sup>4</sup>, L. Kaupe<sup>1,2</sup>, G. Pitschel-Walz<sup>3</sup>, B. Markus<sup>4</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, F. die POKAL-Gruppe<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Graduiertenprogramm "POKAL – Predictors and Outcomes in Primary Care Depression Care" (DFG-GrK 2621), München, Deutschland; <sup>3</sup> Klinikum rechts der Isar München, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Technischen Universität, München, Deutschland; <sup>4</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Psychologie, München, Deutschland; <sup>5</sup> M Bühner, T Dreischulte, P Falkai, J Gensichen, P Henningsen, C Jung-Sievers, H Krcmar, K Lukaschek, G Pitschel-Walz, A Schneider, K Biersack, V Brisnik, J Eder, F Gökce, C Haas, L Hattenkofer, L Kaupe, J Raub, P Reindl-Spanner, H Schillok, P Schönweger, V von Schrottenberg, C Teusen, J Vukas, P Younesi, A Drescher, K Lochbühler, München, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10 | MobilE-PHY2 – Wirksamkeit eines evidenzbasierten Versorgungspfades bei älteren Patient\*innen mit Schwindel- und/oder Gleichgewichtsstörungen in der Primärversorgung

**P. Borchers**<sup>1</sup>, C. Horstmannshoff<sup>2,3</sup>, A. Crispin<sup>4</sup>, T. Kiesel<sup>2</sup>, S. Scheibe<sup>1</sup>, T. Döringer<sup>2</sup>, J. Petermann<sup>1</sup>, P. Bauer<sup>5</sup>, M. Müller<sup>6,2</sup>, K. Voigt<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Hochschule Rosenheim, Zentrum für Forschung, Entwicklung und Transfer, Rosenheim, Deutschland; <sup>3</sup> Technische Universität München, Department Health and Sport Sciences, München, Deutschland; <sup>4</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Informationsverarbeitung Biometrie und Epidemiologie, München, Deutschland; <sup>5</sup> Technische Hochschule Rosenheim, Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften, Rosenheim, Deutschland; <sup>6</sup> Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Pflegewissenschaft und Interprofessionelle Versorgung, Heidelberg, Deutschland

11 | Die Diagnostik des Long-Covid/Post-Covid-Syndroms in den Hausarztpraxen Sachsen-Anhalts – eine qualitative Querschnittsstudie

**H. Bartsch**<sup>1</sup>, R. John<sup>1</sup>, A. Perner<sup>1</sup>, T. Lichte<sup>1</sup>, S. Brenne<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Med. Fakultät, Otto-von-Guericke-Universität, Arbeitsbereich HAWIRA (Hausärztliche Aus- und Weiterbildung in der regionalen Allgemeinmedizin), Magdeburg, Deutschland; <sup>2</sup> IB Hochschule für Gesundheit und Soziales, Berlin, Deutschland

12 | Deutlich weniger Hypoglykämien und besserer HBA1C-Wert nach Deeskalation einer intensivierten konventionellen Insulintherapie (ICT) bei 609 Patientinnen und Patienten mit Typ-2-Diabetes. Welche Konsequenzen ergeben sich für die Hausarztpraxis?

**B. Mertes**<sup>1</sup>, S. Gödde<sup>1</sup>, N. Kuniß<sup>2</sup>, T. Uebel<sup>3</sup>

<sup>1</sup> MVZ Cardioangiologisches Centrum Bethanien, Diabetes-Schwerpunktpraxis, Frankfurt a. M., Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin III, Fachbereich Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Flur

### P-6 | Poster – Digitalisierung

**Moderation:** Andy Maun (Freiburg)

01 | Webbasierten Übersetzer zur Bewältigung von Sprachbarrieren in der klinischen Praxis

**C. R. Buhr**<sup>1,2</sup>, A. Blaikie<sup>2</sup>, S. Kuhn<sup>3</sup>, K. Bahr-Hamm<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Mainz, Deutschland; <sup>2</sup> University of St Andrews, School of Medicine, St Andrews, Großbritannien; <sup>3</sup> Philipps-Universität Marburg und Universitätsklinikum Giessen und Marburg, Institut für Digitale Medizin, Marburg, Deutschland

02 | Landesweiter Teledermatologie-Dienst in der Primärversorgung in Estland erzielt im klinischen Versorgungsalltag Therapieplan- und Diagnostische Genauigkeit vergleichbar mit Ergebnissen unter experimentellen Bedingungen

**C. Koop**<sup>1</sup>, P. Kruus<sup>1,2,3</sup>, R. Hallik<sup>2,3</sup>, H. Lehemets<sup>1</sup>, E. Vettus<sup>4</sup>, M. Niin<sup>5</sup>, P. Ross<sup>2,3,8</sup>, K. Kingo<sup>6,7</sup>

<sup>1</sup> Dermtest OÜ, Tallinn, Estland; <sup>2</sup> Tallinn University of Technology, Department of Health Technology, Tallinn, Estland; <sup>3</sup> Tallinn University of Technology, Department of Information Technology, Tallinn, Estland; <sup>4</sup> East Tallinn Central Hospital, Clinic of Internal Medicine, Centre of Oncology, Tallinn, Estland; <sup>5</sup> Dermato-oncology Clinic OÜ, Tallinn, Estland; <sup>6</sup> University of Tartu, Department of Dermatology and Venerology, Faculty of Medicine, Institute of Clinical Medicine, Tartu, Estland; <sup>7</sup> Tartu University Hospital, Dermatology Clinic, Tartu, Estland; <sup>8</sup> East Tallinn Central Hospital, Tallinn, Estland

03 | Einführung der elektronischen Patientenakte (ELGA) in Pflegeeinrichtungen in der Region „Lungau“, Österreich

**I. Bregulla**<sup>1</sup>, A. Kollmann<sup>2</sup>, M. Flamm<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Allgemein-, Familien- und Präventivmedizin, Zentrum für Public Health und Versorgungsforschung, Salzburg, Österreich; <sup>2</sup> Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH, eHealth Beauftragter des Landes Salzburg, Salzburg, Österreich

04 | Was hilft zu unterscheiden? Synthetische Datensätze zum Training von künstlicher Intelligenz aus hausärztlichem Expertenwissen zu respiratorischen Infekten.

**J. E. Fischer**<sup>1,2</sup>, B. Heil<sup>2</sup>, **M. Buchwald**<sup>3</sup>, J. Hesser<sup>3</sup>, P.-G. Blicke<sup>1</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>1,5</sup>, B. Genser<sup>4</sup>, BMBF Förderkennzeichen 01ZZ2105A

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Abt. Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Mannheim Institute for Intelligent Systems in Medicine (MIISM), Mannheim, Deutschland; <sup>4</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | KI-unterstützte Früherkennungsmaßnahmen in der Allgemeinmedizin? – eine Querschnittstudie unter Bürger\*innen in Schleswig-Holstein

**L. Wewetzer**, K. Götz, S. Freischmidt, J. Steinhäuser

UKSH, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland

06 | Asynchrone digital unterstützte Delegation. Wie innovative digitale Lösungen, kombiniert mit adaptierten Vorgehensweisen und Einsatz spezialisierter KI den Fachkräftemangel in der hausärztlichen Versorgung lindern könnten.

**W. C.G. von Meißner**<sup>1,4</sup>, P.-G. Blicke<sup>1</sup>, B. Genser<sup>2</sup>, W. Fink<sup>1</sup>, M. Haupt<sup>3</sup>, **J. E. Fischer**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland; <sup>2</sup> High5Data GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> MH-Invelopment GmbH, Heidelberg, Deutschland; <sup>4</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

07 | Intelligente Entlastung der Infektsprechstunde – wie mit Hilfe von selbstberichteten Anamnesen Delegation erleichtert werden könnte

**M. Bock**<sup>1,2</sup>, **A. Krotz**<sup>1</sup>, J. E. Fischer<sup>4</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>2,3,4</sup>, Förderprojekt des BMBFFörderkennzeichen: 01ZZ2105A

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin, Mannheim, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärzte am Spritzenhaus, Bayersbronn, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule Köln, Köln, Deutschland; <sup>4</sup> Gesund vorOrt Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart, Deutschland

08 | Nutzung digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA) für psychische Erkrankungen durch Hausärzt\*innen in Niedersachsen – Eine quantitative Querschnittsstudie

**A. Hüschen**, I. Aits, M. Freitag

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung, Abteilung Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland

09 | „Tala-med Cardio “ – Eine Präventions-App für Alle!

**A. Maun**, **K. Helm**, I. Hempler, A. Abu-Taha, S. Gerbach

Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland

10 | Aktueller Forschungsstand zu mobilen Gesundheitsanwendungen mit Bezug auf die Prävention von Krebserkrankungen

**G. Hübner**<sup>1</sup>, L. Böhm<sup>2</sup>, M. Kuchenbaur<sup>1</sup>, A. Barzel<sup>1</sup>, T. Jähnig<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Uniklinik Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>2</sup> Uni Ulm, Institut für Epidemiologie und Medizinische Biometrie, Ulm, Deutschland

11 | Lessons learned aus einer Pilotstudie zur Einführung eines softwaregestützten Post-Covid Case Managements in Hausarztpraxen – ein Mixed Methods Ansatz

**S. Stengel**<sup>1</sup>, **K. Sesterheim**<sup>1</sup>, F. Peters-Klimm<sup>1</sup>, A. Baldauf<sup>1</sup>, K. Krug<sup>1</sup>, U. Merle<sup>2</sup>, J. Szecsenyi<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Gastroenterologie, Infektionskrankheiten, Vergiftungen, Heidelberg, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Seminarraum 130

### WS-7 | Workshop

Klimasensible Gesundheitsberatung in der hausärztlichen Praxis

J. Zirkel<sup>1</sup>, C. Mews<sup>2</sup>, H. Hansen<sup>2</sup>, A. Herrmann<sup>4</sup>, N. Kutschke<sup>5</sup>, H. Furaha Hauch<sup>6</sup>, L. L. Kramer<sup>7</sup>, K. Molkentin<sup>8</sup>, S. Schubert<sup>9</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik II und Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Heidelberg, Institute of Global Health, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>6</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>7</sup> Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>8</sup> Uniklinik Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>9</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 129

### WS-20 | Workshop

Hausärztliche Notfalldaten – was ist praktikabel und sinnvoll?

U. W. Popert

Praxis, Kassel, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 227

### WS-22 | Workshop

Seminarprogramme der Kompetenzzentren Weiterbildung Welche Formate „funktionieren“?

S. Heim<sup>1,6</sup>, K. J. Toutaoui<sup>3,7</sup>, T. Mundt<sup>3</sup>, T. C. Stracke<sup>4,6</sup>, S. Meissner<sup>5,6</sup>, C. Hoser<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>2</sup> Charité, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Medizinische Fakultät der Universität Leipzig, Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen (KWASa), Leipzig, Deutschland; <sup>4</sup> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Department für Versorgungsforschung – Abteilung Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland; <sup>5</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland; <sup>6</sup> Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin (KANN), c/o Institute für Allgemeinmedizin der UMG/MHH/UOL, Göttingen, Deutschland; <sup>7</sup> Charité, Kompetenzzentrum Weiterbildung, Berlin, Deutschland; <sup>8</sup> Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin, München, Deutschland

WS

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Seminarraum 308

### WS-23 | Workshop

Die Hausarztpraxis der Zukunft schon jetzt – sinnvolle digitale Transformation in den Arbeitsalltag einbauen

**A. Müller**

Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 319

### WS-24 | Workshop

Kreative Beratung in der Hausarztpraxis bei alltäglichen Themen mit visuellen Methoden

**P. Brandl<sup>1</sup>, F. Charrier<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Praxis Dr. Brandl und Team, Hausarztpraxis, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Praxis Naumburg, MVZ, Bad Kösen, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 321

### WS-25 | Workshop

Geimeinsam Allgemeinmedizin gestalten – Mentoring in Aus- und Weiterbildung

**S.-A. Rösel, B. Jömann, S. Goldhammer, T. Berding**

Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 405

### WS-26 | Workshop

Perspektivwechsel – Die longitudinale Begleitung von hausärztlichen Patient\*innen im Medizinstudium

**B. Leeuw<sup>1</sup>, L.-M. Höft<sup>1</sup>, S. Meissner<sup>2</sup>, K. Afshar<sup>2</sup>, A. Hesse<sup>2</sup>**

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät, AG 5 Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Seminarraum 409

### WS-27 | Workshop

Medikamentöse Behandlung schwangerer und stillender Patientinnen in der hausärztlichen Versorgung – Dos and Don'ts

**E. Harms, M. Onken**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Pharmakovigilanz- und Beratungszentrum für Embryonaltoxikologie, Berlin, Deutschland

15:15 – 16:45

Seminarraum 410

### WS-28 | Workshop

Verbesserung des Übergangs zwischen Studium und Weiterbildung

**I. Lotter**, R. van de Loo, L. Biersack

Goethe Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 319

### WS-29 | Workshop

„Research Readiness“ für Klinische Studien – Studienassistentz an den universitären Einrichtungen der Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung.

**E. Feil**<sup>1</sup>, S. Joos<sup>1</sup>, **C. Wagner**<sup>3</sup>, I. Gágyor<sup>3</sup>, A. Maun<sup>2</sup>, **K. Scheeser**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

15:15 – 16:45

Hörsaal 318

### WS-48 | Workshop

Change Management – Veränderungen in der Hausarztpraxis – ein wichtiges Tool für das eigene Leben

**D. Ahlquist**, J. Hansmann-Wiest, C. Escales

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland

# Freitag, 27. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

15:15 – 16:45

Hörsaal 315

### WS-49 | Workshop

Bin ich denn Dr. Sommer? – Kommunikation über Sexualität mit Jugendlichen in der ärztlichen Praxis

S. Eggers, T. Scheel, A. Wunder

Deutsche Aidshilfe, Deutschland; Centrum für Sexuelle Gesundheit, Rostock, Deutschland; Deutschland

17:00 – 18:00

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### SLM | Science Slam

**Moderation:** Vanessa Meyer (Würzburg), Christiane Wagner (Würzburg)

01 | Es ist nicht alles Gold, was glänzt!

**M. R. Kramer**

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

02 | Alles KI, oder was? Modernes Vorhofflimmerscreening ganz einfach?

**S. Kranz**

dvp-analytics GmbH, Hamburg, Deutschland

03 | Legal, aber fatal?! Eine Reaktion auf die Cannabis-Präventionskampagne des BMG

**J. Ruck**, I. Gágyor, A. Simmenroth

Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

ab 19:30

Mensasaal Studentenhaus

### Gesellschaftsabend

Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist 20:00 Uhr.

Musikalische Gestaltung:

Gesang: *Tara Gentner*

Gitarre: *Simon Eingang*

Bass: *Niklas Bauer*

WS/SLM

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

09:00 – 15:00

Seminarraum 226

### Ausstellung „Das leere Sprechzimmer“

Erinnerungs- und Gedenkarbeit der DEGAM

09:00 – 09:45

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### K-4 | Keynote Lecture 4

**Moderation:** Anne Simmenroth (Würzburg)

01 | Die Allgemeinmedizin als Impulsgeber für eine gesunde Zukunft in Zeiten des Klimawandels

C. Hornberg

Deutschland



Univ. Prof.'in Dr. med. Claudia Hornberg ist studierte Biologin, Ökologin und Medizinerin. 2002 übernahm sie die Professur Umwelt und Gesundheit an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld. 2017 wechselte Sie als Gründungsdekanin an die neue Medizinischen Fakultät OWL, dort ist sie aktuell als Dekanin und Leiterin der Arbeitsgruppe „Sustainable Environmental Health Sciences“ tätig. Sie forscht u.a. zu Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit, zu Gesundheitsförderung und Umweltgerechtigkeit, Infektiologie und sozialer Teilhabe. Seit 2016 ist sie Vorsitzende des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU).

09:45 – 10:30

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### K-5 | Keynote Lecture 5

**Moderation:** Ildikó Gágyor (Würzburg)

01 | Gesundheitssystem im Wandel – Chancen und Herausforderungen für die Allgemeinmedizin

S. Joos

Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen, Deutschland



Prof. Dr. med. Stefanie Joos ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Ärztliche Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung am Universitätsklinikum Tübingen. Darüber hinaus ist sie Gründungsvorsitzende des dortigen Zentrums für Öffentliches Gesundheitswesen und Versorgungsforschung. Ihre Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf innovative Versorgungskonzepte unter besonderer Berücksichtigung interprofessioneller Zusammenarbeit und digitaler Technologien in der Primärversorgung sowie Gesundheitsförderung, Prävention und komplementäre Verfahren. Sie hat weitreichende Erfahrungen in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden einschließlich der Analysen von Routedaten sowie der Durchführung komplexer Implementierungsstudien im Rahmen großer Konsortien. Seit 2023 gehört sie dem Sachverständigenrat für Gesundheit & Pflege am Bundesgesundheitsministerium an.

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:15

Hörsaal 124

### V-22 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Christine Eidenschink (Würzburg), Alina Herrmann (Heidelberg)

01 | Inanspruchnahme der Brustkrebsnachsorge durch türkeistämmige Frauen in Deutschland

**C. Erdogan Cengiz**<sup>1</sup>, L. Schürmann<sup>1</sup>, A.N. Aktan<sup>1</sup>, J. Breckenkamp<sup>2</sup>, A. Dayangan<sup>2</sup>, O. Razum<sup>2</sup>, C. Muth<sup>1</sup>, S. Puzhko<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Bielefeld, Deutschland

02 | Interkulturelle Kompetenz von Hausärzt:innen – Ergebnisse der INKOHA-Survey Studie

**K.-P. Braun**<sup>1,2</sup>, M. Glatz<sup>2</sup>, J. Grünewald<sup>1</sup>, A. Gumz<sup>3</sup>, M. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg, Deutschland; <sup>2</sup> MVZ Dr. Braun GmbH, Cottbus, Deutschland; <sup>3</sup> Psychologische Hochschule Berlin, Berlin, Deutschland

03 | Kann eine papierbasierte Patientenmappe die Arzneimittelinteraktionen bei älteren, multimorbiden Patienten verringern? Eine cRCT Studie.

**L. Schäfer**<sup>1</sup>, S. Klasing<sup>3</sup>, M. Hanf<sup>1</sup>, T. S. Dinh<sup>1</sup>, A. Klein<sup>2</sup>, H. M. Seidling<sup>3</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, M. van den Akker<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden/ Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Abteilung für Klinische Pharmakologie & Pharmakoepidemiologie, Heidelberg, Deutschland

04 | Warum sich der Gesundheitszustand meiner Patient\*innen mit Multimorbidität plötzlich verschlechtert: Ein „Evidence-mapping“ – Review assoziierter Faktoren.“

P. Schmidt<sup>1</sup>, A. Calderón-Larrañaga<sup>2</sup>, J.M. Valderas<sup>3</sup>, M. Van den Akker<sup>4</sup>, C. Muth<sup>5</sup>, **S. Puzhko**<sup>6</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, AG Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Karolinska Institut und Universität Stockholm, Aging Research Center, Stockholm Gerontology Research Center, Stockholm, Schweden; <sup>3</sup> Nationale Universität Singapur, NUS Yong Loo Lin School of Medicine, Department of Medicine, Singapur, Singapur; <sup>4</sup> Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität, Frankfurt/Main, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, AG Allgemein- und Familienmedizin, AG Allgemein- und Familienmedizin, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, AG Allgemein- und Familienmedizin, AG Allgemein- und Familienmedizin, Deutschland

05 | Prävalenz der potenziell inadäquaten Medikation in der älteren Bevölkerung in Deutschland: Ergebnisse der Studie Gesundheit 65+

**G. Sarganas**<sup>1,2</sup>, D. Grams<sup>1</sup>, A. Ordoñez-Cruickshank<sup>1</sup>, J. Fuchs<sup>1</sup>, H. Neuhauser<sup>1,2</sup>, B. Gaertner<sup>1,2</sup>, P. Thürmann<sup>3</sup>

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

<sup>1</sup> Robert Koch Institut, Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> DZHK, Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Witten/Herdecke, Philipp Klee-Institut für Klinische Pharmakologie, Wuppertal, Deutschland

06 | Erfolgreicher Einsatz von Advanced Practice Nurses in der hausarztnahen Versorgung multimorbider Patient/-innen

**R. Stemmer**<sup>1</sup>, O. Bayer<sup>2</sup>, S. Petri<sup>1</sup>, G. Strunk-Richter<sup>1</sup>, O. Wöhrle<sup>1</sup>, J. Klein<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Kath. Hochschule, Fachbereich Gesundheit und Pflege, Mainz, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Mainz, Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI), Mainz, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 127

### V-23 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Dagmar Lühmann (Hamburg), Hanna Schrader (Würzburg)

01 | Entwicklung eines Schulungskonzeptes für den Einsatz von Link Workern in der hausärztlichen Versorgung in Deutschland

**N. Jeske**<sup>1</sup>, R. Joschko<sup>2</sup>, D. Rojatz<sup>3</sup>, K. Husk<sup>4</sup>, S. Tierney<sup>5</sup>, H. Napierala<sup>1</sup>, **W. J. Herrmann**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Gesundheit Österreich GmbH, Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem, Wien, Österreich; <sup>4</sup> University of Plymouth, NIHR ARC South West Peninsula (PenARC), Faculty of Health, Plymouth, Großbritannien; <sup>5</sup> University of Oxford, Nuffield Department of Primary Care Health Sciences, Oxford, Großbritannien

02 | Interprofessionelle Ansätze in der Hausarztpraxis: Effekte eines nicht-ärztlichen Case-Managements auf Patient(inn)enversorgung und Entlastung der Ärzteschaft

**O. Rau**, A. Saliger

MEDNOS Hausarztpraxen eG, Calw, Deutschland

03 | Pflegende Angehörige sind stark belastet

**C. Eidenschink**<sup>1</sup>, G. Borgulya<sup>1</sup>, K. Mayr<sup>2</sup>, P. Kurotschka<sup>1</sup>, D. Hindenburg<sup>1</sup>, A. Hausen<sup>3</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Soziologie, München, Deutschland; <sup>3</sup> Katholische Stiftungshochschule München, Fakultät Gesundheit und Pflege, München, Deutschland

04 | Herausforderungen bei der Versorgung von Menschen mit Behinderung in der Hausarztpraxis

**E. M. Rothemund**

Julius-Maximilians-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

05 | Die Gebärdenstunde: Videosprechstunde für Menschen mit Gehörlosigkeit

**K. A. Starzynska**, C. D. Meincke, L. H.A. Schmittziel

HausArzt Dres. Schmittziel, München, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Community Based Inclusive Development: Erfahrungen von Menschen mit Behinderung während eines regionalen Projekts in Kolumbien, Bolivien und Brasilien

**A. Bachfischer**<sup>3</sup>, M. C. Barbosa Ladino<sup>1,2</sup>, C. Jiménez Betancourth<sup>1,2</sup>, J. Zirkel<sup>3</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>3</sup>, A. Simmenroth<sup>3</sup>, S. Parisi<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Felehansen, Dachverband der Selbsthilfegruppen von Lepra betroffener Menschen, Bogotá, Kolumbien; <sup>2</sup> DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V., Regionalbüro Lateinamerika, Bogotá, Kolumbien; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 162

### V-24 | Vorträge – Psychische Gesundheit

**Moderation:** Imke Aits (Oldenburg), Johannes Hauswaldt (Göttingen)

01 | Identifikation von Langzeitüberlebenden einer Krebserkrankung (LÜK) aus dem Praxisverwaltungssystem (PVS) eine Machbarkeitsstudie

**A.-A. Klein**<sup>1</sup>, S. Salm<sup>2</sup>, K. Mergenthal<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>1</sup>, C. Gütthlin<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Frankfurt, Deutschland

02 | Identifizierung von sozialen Risikofaktoren für Depression: Entwicklung eines Risikobewertungstools für Hausärzt\*innen

**L. Klee**, A. Bozorgmehr, B. Weltermann, B. Aretz

Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland

03 | Methoden und Nutzen des Maschinellen Lernens für die diagnostische Güte eines Fragebogens zur Abklärung von Depressionssymptomen in der allgemeinmedizinischen Versorgung

**A. Hapfelmeier**<sup>1,4</sup>, L. Schäffler<sup>1</sup>, P. Beigel<sup>1</sup>, M. Bühner<sup>2</sup>, A. Schneider<sup>1</sup>, V. von Schrottenberg<sup>1</sup>, K. Linde<sup>1</sup>, P. Sterner<sup>2</sup>, J. Gensichen<sup>3</sup>, C. Teusen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität München, School of Medicine and Health, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>2</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Psychologie, München, Deutschland; <sup>3</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>4</sup> Technische Universität München, School of Medicine and Health, Institut für KI und Informatik in der Medizin, München, Deutschland

04 | Regionale sozioökonomische Deprivation, Hausärztedichte und Mortalität in Deutschland: Eine bundesweite quer- und längsschnittliche räumliche Analyse auf Kreisebene

**B. Aretz**, S. Frey, B. Weltermann

Uniklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Wie kann man die Ergebnisse eines Angstscreeningbogens bei einzelnen Patient:innen interpretieren? Analysen aus einem Cochrane Review

**K. Linde**<sup>1</sup>, A. Fomenko<sup>1</sup>, Z. Aktürk<sup>2</sup>, S. Eck<sup>1</sup>, D. Dümmler<sup>1</sup>, A. Schneider<sup>1</sup>, A. Hapfelmeier<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Augsburg, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland

06 | Diskriminierung akuter Versorgungsepisoden in der longitudinalen hausärztlichen Betreuung mittels sekundärer Datenanalyse

**J. Hauswaldt**

Universitätsmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 166

### V-25 | Vorträge – Freie Themen

**Moderation:** Maren Ehrhardt (Hamburg), Jessica Ruck (Würzburg)

01 | Kommunikation über Sexualität in der hausärztlichen Versorgung – eine Fragebogenstudie

**M. Pramberger**, J. Ruck, A. Simmenroth

Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

02 | Selbstbild, Erwartungen, Bedürfnisse und Erfahrungen von Medizinstudierenden der Landarztgesetz-Quote an der Heinrich-Heine-Universität (HHU) Düsseldorf

**F. Janssen**<sup>1</sup>, S. Wilm<sup>1</sup>, H. M. Bosse<sup>2</sup>, A. Fuchs<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Centre for Health and Society (chs), Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, Düsseldorf, Deutschland

03 | Einbindung vulnerabler Gruppen in die Versorgungsforschung – ein partizipativer Ansatz anhand der Body Map Methode

**M. C. Barbosa Ladino**<sup>1,2</sup>, C. Jiménez Betancourth<sup>1,2</sup>, L. Vásquez Acevedo<sup>1</sup>, M. Haag<sup>3</sup>, J. Zirkel<sup>3</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>3</sup>, I. Gágyor<sup>3</sup>, **S. Parisi**<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Felehansen, Dachverband der Selbsthilfegruppen von Lepra betroffener Menschen, Bogotá, Kolumbien; <sup>2</sup> DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V., Regionalbüro Lateinamerika, Bogotá, Kolumbien; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

04 | ELAMUS – Eine randomisiert-kontrollierte Studie zu Akupunktur und rezeptiver Musiktherapie bei Schlafstörungen im Alter

**K. Rhein**<sup>1</sup>, C. Klocke<sup>1</sup>, B. Kröger<sup>1</sup>, J. Wetzel<sup>1</sup>, H. Mauch<sup>1</sup>, H. Cramer<sup>2</sup>, F. Beissner<sup>4</sup>, J. Vagedes<sup>3</sup>, S. Joos<sup>1</sup>, J. Valentini<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Bosch Health Campus, Robert Bosch Centrum für Integrative Medizin und Gesundheit, Stuttgart, Deutschland; <sup>3</sup> Filderklinik, ARCIM Institut, Filderstadt, Deutschland; <sup>4</sup> Insula Institut für Integrative Therapieforschung, Hannover, Deutschland

05 | Entwicklung eines Leitfadens zur klimasensiblen Gesundheitsberatung für hausärztliche Praxen (ELKGE)

**C. Mews**<sup>1</sup>, H. Hansen<sup>1</sup>, E.-M. Schwienhorst-Stich<sup>2</sup>, J. Zirkel<sup>2</sup>, A. Simmenroth<sup>2</sup>, M. Scherer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 126

### SYM-4 | Symposium – Digitale Forschungsinfrastruktur Ba-Wü

**Moderation:** Stefanie Joos (Tübingen)

01 | Digitale Forschungsinfrastruktur: Erfahrungsberichte und erste Ergebnisse aus dem hausärztlichen Forschungspraxennetz Baden-Württemberg (FoPraNet-BW)

**A. Polanc**<sup>1</sup>, **C. Thies**<sup>2</sup>, **H. Haumann**<sup>1</sup>, **C. Salm**<sup>3</sup>, **P. Schmutz**<sup>2</sup>, **A. Molle**<sup>4</sup>, A. Altiner<sup>4</sup>, A. Barzel<sup>5</sup>, A. Maun<sup>3</sup>, **S. Joos**<sup>1</sup>, Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

### 02 | IT-Infrastruktur zur Durchführung klinischer Studien in hausärztlichen Forschungspraxen

**C. Thies**<sup>1</sup>, P. Schmutz<sup>1</sup>, A. Krauß<sup>1</sup>, S. Dörlinger<sup>1</sup>, A. Becker<sup>1</sup>, R. Koch<sup>2</sup>, C. Salm<sup>3</sup>, G. Hübner<sup>5</sup>, F. Peters-Klimm<sup>4</sup>, Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner

<sup>1</sup> Hochschule Reutlingen, Fakultät für Informatik, Reutlingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

### 03 | Versorgungssituation von Patient\*innen mit Polymyalgia rheumatica in hausärztlichen Praxen (BEBOP-PMR)

**H. Haumann**<sup>1</sup>, R. Koch<sup>1</sup>, M. Colombo<sup>1</sup>, C. Salm<sup>2</sup>, G. Hübner<sup>4</sup>, F. Peters-Klimm<sup>3</sup>, C. Thies<sup>5</sup>, S. Joos<sup>1</sup>, Alle Autor\*innen sind Teil der Study Group FoPraNet-BW. Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert Ludwigs Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>5</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland

### 04 | Versorgung der Depression in hausärztlichen Praxen – retrospektive Beobachtungsstudie im FoPraNet-BW

**C. Salm**<sup>1</sup>, K. Scheeser<sup>1</sup>, I. Hempler<sup>1</sup>, A. Krauss<sup>3</sup>, A. Polanc<sup>2</sup>, G. Hübner<sup>5</sup>, F. Peters-Klimm<sup>4</sup>, A. Maun<sup>1</sup>, Study Group Forschungspraxennetz Baden-Württemberg (FoPraNet-BW): Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

### 05 | Nutzung des Bundesmedikationsplans zur Erfassung der Medikation in Studien

**P. Schmutz**<sup>1</sup>, A. Krauss<sup>1</sup>, A. Becker<sup>1</sup>, S. Dörflinger<sup>1</sup>, A. Polanc<sup>2</sup>, C. Salm<sup>3</sup>, F. Peters-Klimm<sup>4</sup>, G. Hübner<sup>5</sup>, C. Erhardt<sup>6,7</sup>, C. Thies<sup>1</sup>, Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Ulm Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>6</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medical Data Integration Center (meDIC), Tübingen, Deutschland; <sup>7</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Hertie Institute für klinische Hirnforschung, Tübingen, Deutschland

### 06 | Beobachtungsstudie Herzinsuffizienz (BEBOP-HI) im Forschungspraxennetz Baden-Württemberg (FoPraNet-BW)

**A. Molle**<sup>1</sup>, A. Baldauf<sup>1</sup>, K. Krug<sup>1</sup>, G. Laux<sup>1</sup>, H. Haumann<sup>2</sup>, A. Becker<sup>3</sup>, C. Salm<sup>4</sup>, G. Hübner<sup>5</sup>, A. Altiner<sup>1</sup>, F. Peters-Klimm<sup>1</sup>, Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland;

<sup>2</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland;

<sup>3</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland

### 07 | Beobachtungsstudien im Forschungspraxennetz Baden-Württemberg (FoPraNet-BW) – ist das machbar?

**A. Polanc**<sup>1</sup>, H. Haumann<sup>1</sup>, E. Feil<sup>1</sup>, A. J. Klein<sup>1</sup>, P. Schmutz<sup>2</sup>, G. Hübner<sup>3</sup>, C. Salm<sup>4</sup>, F. Peters-Klimm<sup>5</sup>, L. Braun<sup>1</sup>, Die Study Group FoPraNet-BW umfasst alle weiteren Kolleg\*innen der am Verbundvorhaben beteiligten Projektpartner.

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung, Tübingen, Deutschland; <sup>2</sup> Hochschule Reutlingen, Reutlingen Research Institute, Reutlingen, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Ulm, Medizinische Fakultät der Universität Ulm, Institut für Allgemeinmedizin, Ulm, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Medizinische Fakultät der Ruprecht-Karls Universität Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:15

Hörsaal 317

### OS-3 | One Slide 5 Minutes – Freie Themen

**Moderation:** Dagmar Hindenburg (Würzburg)

01 | Das österreichische Schularztwesen

**M. Steinböck**<sup>1</sup>, U. Spary-Kainz<sup>1</sup>, J. Rauch<sup>1</sup>, A. Siebenhofer<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Graz, Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung, Graz, Österreich; <sup>2</sup> Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

02 | Angehörigenpflege in Krisensituationen – Erfahrungen pflegender Angehöriger während der COVID-19-Pandemie. Eine Mixed-Methods-Studie.

**C. Liebscher**<sup>1</sup>, A.-L. Buchmann<sup>1</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>, L. Radbruch<sup>2</sup>, B. Jaspers<sup>2</sup>, N. Hettich<sup>3</sup>, J. Ruck<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Palliativmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Mainz, Deutschland

03 | Zur besonderen Relevanz der Feedbackschulung im Rahmen der Train-the-Trainer-Angebote der Kompetenzzentren Weiterbildung

**M. Fink**, A. Wunder, I. Lotter, M. Farquharson, R. van de Loos

Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

04 | ADHS bei Erwachsenen in der hausärztlichen Versorgung: multiprofessionelle Verhaltenstherapie-basierte Kurzintervention durch Hausärzt:innen und medizinische Fachangestellte

**M. Woll**, A. Sommer, J. Gensichen

LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland

05 | Diagnostisches Vorgehen bei Verdacht auf Depression in der hausärztlichen Praxis: Analyse von Versorgungsdaten eines hausärztlichen MVZ-Verbundes

**K. Söhl**<sup>1</sup>, N. Kuniß<sup>1,2</sup>, M. Sommer<sup>1</sup>, F. Wolf<sup>1,3</sup>, J. Bleidorn<sup>3</sup>, M. Böde<sup>1,3,4</sup>

<sup>1</sup> MED:ON Akademie, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Jena, FB Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>4</sup> Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG), Standort Halle-Jena-Magdeburg, Deutschland

06 | Vernetzung als Aufgabe der Kompetenzzentren Weiterbildung – wie kann Vernetzung im Online-Setting ermöglicht werden?

**I. Lotter**, M. Fink, A. Messemaker, A. Wunder, M. Farquharson

Goethe Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

07 | Taugt Humor zur (beruflichen) Stressreduktion? Eine Befragungsstudie an n=160 Ärzten

**A. Rapp**, K. Wuttig

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Tübingen, Deutschland

08 | Lösungsansätze in der Behandlung komplexer Erkrankungsbilder durch interprofessionelle Versorgung am Beispiel postinfektiöser Syndrome – Ein Praxisbericht aus dem Verstetigungsprozess des LongCOVID Netzwerkes Ludwigsburg

**J. Kolb**

Gemeinschaftspraxis Benningen, Benningen, Deutschland

09 | Vom Workshop zum Lehrmodul "visuelle Beratung in der Hausarztpraxis": Erfahrungen in der Lehrforschung

**P. Brandl**<sup>1</sup>, F. Charrier<sup>2</sup>, B. Lenzer<sup>1</sup>, A. Dreher<sup>4</sup>, J. Gorkotte<sup>5</sup>, J. Wüstenfeld<sup>3</sup>, M. Roos<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Augsburg, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Bielefeld, Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Heidelberg, Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland

10 | Familienmedizin – Ethnographische Eindrücke im Zugang zu Familie und Gemeinde in der Primärversorgung Brasiliens

**M. Herrmann**

Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Magdeburg, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 216 (Audimax)

### U-4 | Update 4 – KHK als Podiumsdiskussion bei den Updates

**Moderation:** T. Uebel (Würzburg)

Bei der KHK gibt es die Empfehlungen, das Cardio-CT einzusetzen. Ein Segen oder gar eine Gefahr? Statine zählen zu den häufigsten kardioprotektiv verordneten Präparaten. Trotzdem oder gerade deswegen gibt es nicht die Literatur, die die optimale Vorgehensweise bei der Verordnung beschreibt.

Erstmals machen wir im Rahmen der Updates eine Pro- und Contra-Veranstaltung: Frau AC Koschker (Kardiologie des UKW) und Herr Hartung (Radiologie des UKW) werden mit T. Maibaum und U. Popert die Positionen der Fachgesellschaften anhand weniger prägnanter Studien austauschen.

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:15

Cafeteria

### P-7 | Poster – Freie Themen

**Moderation: Julia Katzur (Jena)**

01 | Hitzesensitive Medikamente in der Population des Bayerischen Ambulanten COVID-19-Monitors

**M. Sebastiao**<sup>1</sup>, C. Floto<sup>1</sup>, H. Höpfner<sup>1</sup>, T. Kühlein<sup>1</sup>, J. Gensichen<sup>2</sup>, T. Dreischulte<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>2</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland

02 | Klimasensible Gesundheitsberatung – Gibt es bei den Patient\*innen der Hochschulambulanz des Instituts für Allgemeinmedizin einen Bedarf daran?

**L. Pappelbaum**, B. S. Müller, M. Bunz

Universität zu Köln, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland

03 | Handlungsempfehlungen zur Nachhaltigkeit in der Hausarztpraxis Ergebnisse eines Scoping Reviews

**D. Lemke**, K. Karimova, C. M. Friedmacher

Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland

04 | Nachhaltige Handlungsmöglichkeiten in einer hausärztlichen Praxis (NaPra): Studienprotokoll

**C. Friedmacher**, D. Lemke

Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland

05 | Integration von „Klimawandel und Gesundheit“ in die curriculare Lehre

**D. Lemke**<sup>1</sup>, S. Holtz<sup>1</sup>, G. Ravens-Taeuber<sup>1</sup>, J. Ullmann-Moskovits<sup>1</sup>, J. Petersen<sup>1</sup>, O. Sawicki<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>2</sup> Gesundheitsamt Frankfurt, Frankfurt, Deutschland

06 | Klimasensible Gesundheitsberatung und -versorgung in der ärztlichen Praxis: Bedarfsanalyse und Entwicklung eines Workshop-Konzepts zur Fort- und Weiterbildung

**L. Masciangelo**<sup>1</sup>, S. Lopez Lumbi<sup>1</sup>, R. Lätzsch<sup>2</sup>, J. Viedt<sup>1</sup>, C. Hornberg<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, AG Sustainable Environmental Health Sciences, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, Bielefeld, Deutschland

P

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

07 | Die Klimakrise und ihre gesundheitlichen Folgen in der Allgemeinmedizin: Entwicklung und Pilotierung einer Fortbildung für Lehrärzt\*innen und Aufgaben für das Blockpraktikum

**J. Bamberger**, K. Hoffmann, M. Gornostayeva, M. Eichinger

Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim, Zentrum für Präventivmedizin und Digitale Gesundheit, Mannheim, Deutschland

08 | Primärprävention in der Hausarztpraxis – Eine explorierende Studie zu Status quo, Potenzialen und Herausforderungen

**F. Reisewitz**, J. Wangler, M. Jansky

Universitätsmedizin, Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie, Mainz, Deutschland

09 | Die Rolle der Sozioökonomie bei der Steigerung der Patientenaktivierung – Teilergebnisse der DECADE-Studie

**W. Gräfe**<sup>1</sup>, H. Riemenschneider<sup>1</sup>, S. Kutter<sup>1</sup>, M. Börger<sup>3</sup>, T. Kloppe<sup>4</sup>, A. Maun<sup>3</sup>, I. Tinsel<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland;

<sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Medizinische Biometrie und Statistik Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA), Freiburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

10 | Auswirkungen von Lieferengpässen bei rezeptpflichtigen Medikamenten auf den Arbeitsalltag von Medizinischen Fachangestellten: Ergebnisse einer Flashmob-Studie

**S. Kersten**<sup>1</sup>, C. Kersting<sup>1</sup>, N. Seuken<sup>1</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>, M. Kampsmeier<sup>2</sup>, G. Klein<sup>3</sup>, P. Meyer<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Hausarztpraxis Dr. Kampsmeier, Allgemeinmedizin, Hiddenhausen, Deutschland; <sup>3</sup> Hausarztpraxis-Schwerte, Allgemeinmedizin, Schwerte, Deutschland; <sup>4</sup> Hausarztpraxis Röhrens, Martens und Liederwald, Allgemeinmedizin, Witten-Annen, Deutschland

11 | Wie schläft es sich zwischen den Meeren? Eine Querschnittsstudie in Schleswig-Holstein

**R. J. Schreiber**, S. Freischmidt, L. Wewetzer, K. Götz, J. Steinhäuser

Universität zu Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland

12 | Verordnungstrends zu Digitalen Gesundheitsanwendungen – Analyse von Verordnungszahlen in hausärztlichen Praxen des Forschungspraxennetzes SaxoForN

**S. Salm**<sup>1</sup>, M. Gerber<sup>1,2</sup>, F. Brosse<sup>3</sup>, S. Piller<sup>3</sup>, K. Voigt<sup>3</sup>, K. Mergenthal<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland;

<sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Institut für Geschichte der Medizin, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin / Medizinische Klinik und Poliklinik III, Dresden, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:00

Flur

### P-9 | Poster – Lehre und Weiterbildung III

**Moderation:** Bettina Leeuw (Bielefeld)

01 | Der ErsteHilfeKasten Allgemeinmedizin – lassen sich Barrieren für die Niederlassung reduzieren?

**S. Seiler**<sup>1</sup>, T. Kranawetleitner<sup>1,2</sup>, F. Schelter<sup>1,2</sup>, M. Roos<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Bayern (KWAB), c/o Institut für Allgemeinmedizin, Universitätsklinikum Augsburg, Augsburg, Deutschland

02 | Podcast „Allgemeinmedizin konkret – Spannende Fälle aus der Sprechstunde“

**L. Noack**, S. Bösner, L. Müller, R. Peter, M. Völkner, M. Michiels-Corsten

Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

03 | Entwicklung einer digitalen Lösung zur Teilhabe von Hausärztinnen und Hausärzten am Forschungsprozess – erste Schritte der BayFoNet Akademie

**K. Lorenz-Dant**<sup>1</sup>, T. Kranawetleitner<sup>1</sup>, S. Seiler<sup>1</sup>, F. Walter<sup>1</sup>, A. Thiel<sup>1</sup>, I. Gágyor<sup>2</sup>, T. Kühlein<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>4</sup>, A. Schneider<sup>5</sup>, M. Roos<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Augsburg, Institut für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>4</sup> Klinikum der Universität München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>5</sup> Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland

04 | Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen (KWA<sup>sa</sup>) (Nicht-)Teilnahme Gründe und Erwartungshaltungen der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW)

**A.-M. von Oltersdorff-Kaletka**<sup>1</sup>, J. Meinel<sup>1</sup>, T. Mundt<sup>2</sup>, A. Rau<sup>2</sup>, A. Bergmann<sup>1</sup>, M. Bleckwenn<sup>2</sup>, M. Gottschall<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

05 | Von der Entscheidung bis zur Niederlassung – Werdegang und Zukunftsvorstellungen von Ärzt:innen in Weiterbildung in der Allgemeinmedizin

**A.-M. von Oltersdorff-Kaletka**<sup>1</sup>, J. Meinel<sup>1</sup>, A. Rau<sup>2</sup>, T. Mundt<sup>2</sup>, A. Bergmann<sup>1</sup>, M. Bleckwenn<sup>2</sup>, M. Gottschall<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Entwicklung eines hessenweiten „Train the teacher“-Programms für aus- und weiterbildende Hausärztinnen und Hausärzte

**R. van de Loo**<sup>1,4</sup>, S. Bösner<sup>2,5</sup>, J. Groth<sup>2,5</sup>, M. Farquharson<sup>1,4</sup>, S. Förster<sup>3,6</sup>, J. Petersen<sup>1</sup>, G. Ravens-Taeuber<sup>1</sup>, J. Rosenow-Gerhard<sup>1,4</sup>, M. Schwär<sup>1,4</sup>, M. Sennekamp<sup>1</sup>, A. Wunder<sup>1,4</sup>, **A. Erler**<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> Goethe-Universität Frankfurt, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland;

<sup>2</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>3</sup> Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Hausärztliche Medizin, Gießen, Deutschland; <sup>4</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland; <sup>5</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>6</sup> Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen, Institut für Hausärztliche Medizin, Gießen, Deutschland

07 | Über Empathie und Computernutzung von Allgemeinmedizinern

**W. B. Lindemann**<sup>1</sup>, V. Hilaire<sup>2</sup>, C. Langer<sup>2</sup>, G. Ibanez<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Cabinet de médecine générale, Strasbourg, Frankreich; <sup>2</sup> Université de Sorbonne – Faculté de médecine, Département de médecine générale, Paris, Frankreich

08 | Aktueller Stand der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen ambulanten Praxen und Apotheken: Eine Flashmob-Studie

**A. Schrimpf**, A. Bräsigk, P. Boack, M. Bleckwenn

Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

10:45 – 12:15

Hörsaal 315

### WS-15 | Workshop

Der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch in der hausärztlichen Praxis

**K. Hänel**<sup>1</sup>, **M. Kollmer**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Hausarztpraxis, Gießen, Deutschland; <sup>2</sup> Hausarztpraxis, Velden, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 130

### WS-30 | Workshop

Herausforderungen im Seminar mit mehr Leichtigkeit begegnen

Ein Workshop für das Team CME und alle Interessierten an Lehre und Didaktik

**U. Sonntag**<sup>1</sup>, **C. Escales**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Kompetenzzentrum Weiterbildung Berlin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:15

Seminarraum 319

### WS-31 | Workshop

Positive Health – Einführung und Erfahrungsaustausch zu einem neuen dialogischen Ansatz zur Gesundheitsförderung in der Hausarztpraxis

**O. Bahrs**<sup>1,4</sup>, **K. Van den Brekel-Dijkstra**<sup>2</sup>, **A. Mortsiefer**<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> Institute for Positive Health, Positive Health International, Utrecht, Niederlande; <sup>3</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Witten, Deutschland; <sup>4</sup> Dachverband Salutogenese, Göttingen, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 227

### WS-32 | Workshop

Bewertung der Praktikabilität eines von Ärzt\*innen und Apotheker\*innen entwickelten Medikationsbriefes

**M. Petersen**<sup>1</sup>, **L. K. Lepenies**<sup>2</sup>, **A.K. Strunz**<sup>1</sup>, **V. S. Wurmbach**<sup>2</sup>, **U. Müller**<sup>1</sup>, **M. Schulz**<sup>1,3</sup>, **H. M. Seidling**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> ABDA Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V., Geschäftsbereich Arzneimittel, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Heidelberg / Universitätsklinikum Heidelberg, Innere Medizin IX Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Heidelberg, Deutschland; <sup>3</sup> Freie Universität Berlin, Institut für Pharmazie, Berlin, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 308

### WS-33 | Workshop

Die ärztlichen Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse („Clinical reasoning“) strukturiert aufgearbeitet und nachvollziehbar gemacht – bewährt sich der „Modellstatus“ aus Groningen als lohnendes Instrument in der studentischen Lehre?

**A. Mergeay**, **V. Deckena**, M. Freitag

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Allgemeinmedizin, Oldenburg, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

10:45 – 12:15

Seminarraum 321

### WS-34 | Workshop

Empfehlungen für Blockpraktika in der Allgemeinmedizin – Weiterentwicklung, Erfahrungsaustausch und Konzertierung

**B. Jömann<sup>1</sup>, D. Lohmann<sup>2</sup>, B. Huenges<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Allgemeinmedizin, Bochum, Deutschland; <sup>2</sup> Christian-Albrechts-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Kiel, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 405

### WS-35 | Workshop

Vorsicht Falle! Fallstricke bei der Behandlung von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung erkennen und meistern

**U. Schaaf**

Hausarztpraxis, Absberg, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 409

### WS-36 | Workshop

Wie bringen wir die Studierenden auf's Land? Modelle und Erfolgsfaktoren für Blockpraktikum & Co.

**C. Kathner-Schaffert<sup>1</sup>, I. Kitte<sup>2</sup>, K. Zuther<sup>2</sup>, M. Ilhan<sup>3</sup>, T. Deutsch<sup>4</sup>**

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Institut für Allgemeinmedizin, Jena, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Hannover, Deutschland;

<sup>3</sup> Philipps Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

10:45 – 12:15

Seminarraum 410

### WS-37 | Workshop

Reflexionen zur ärztlichen Rolle anhand von literarischen Texten und reflektierendem Schreiben

**V. Kalitzkus, E. Gummersbach, A. Fuchs**

Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Centre for Health and Society (chs), Düsseldorf, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Hörsaal 124

### V-26 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Pamina Hagen (Würzburg), Felix Holzinger (Berlin)

01 | Patientenberichtete Faktoren der Einweisung in eine universitäre zentrale Notaufnahme aus einer angrenzenden primärärztlichen Notfallpraxis – eine querschnittliche Beobachtungsstudie

**J. Bobardt-Hartshorn**, K. Schmalstieg, P.-S. Peters, M. Scherer, J. H. Oltrogge-Abiry  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

02 | Praxis statt 112 – Könnten viele Rettungsdienstpatient:innen nicht besser hausärztlich behandelt werden?

**F. Holzinger**<sup>1</sup>, R. Resendiz Cantu<sup>2</sup>, M. Möckel<sup>2</sup>, A. Alberter<sup>2</sup>, C. Heintze<sup>1</sup>, L. Kämpel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Abteilung Notfallmedizin/zentrale Notaufnahmen und Chest Pain Units Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum, Berlin, Deutschland

03 | Das Innovationsfondprojekt "Stationäre Allgemeinmedizin" – Die Meta-SOP

**M. Groening**<sup>1</sup>, D. Lümann<sup>2</sup>, H. Hansen<sup>2</sup>, J. D. Köster<sup>2</sup>, M. Scherer<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand, Klinik für Innere Medizin/MVZ Groß Sand, Hamburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

04 | Inanspruchnahme von akutmedizinischen Leistungen in der hausärztlichen Versorgung – eine retrospektive Routinedatenanalyse

**C. Strumann**<sup>1</sup>, W. C.G. von Meißner<sup>3,2,1</sup>, P.-G. Blickle<sup>2,1</sup>, J. Steinhäuser<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland; <sup>2</sup> Hausärzte am Spritzenhaus, Baiersbronn, Deutschland; <sup>3</sup> Europäische Fachhochschule, Köln, Deutschland

05 | Development and implementation of an elective curriculum „General Practice“ for Physician Assistants

**G. F. Weckmann**<sup>1</sup>, M. Eissler<sup>2</sup>, N. Buhlinger-Göpfarth<sup>3</sup>

<sup>1</sup> GIS BIOTECH, Grand Rapids, USA; <sup>2</sup> Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dres Eissler, Reutlingen, Deutschland; <sup>3</sup> EUFH, Brühl, Deutschland



# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Hörsaal 126

### V-27 | Vorträge – Klinische Studien

**Moderation:** Stefanie Eck (München), Hendrik Napierala (Berlin)

01 | Charakterisierung von Patient:innen mit Gicht mithilfe der Dual-Energy-Computertomographie – eine explorative Zwischenanalyse der COPAGO-Studie

**J. Freyer Martins Pereira**<sup>1</sup>, J. Truthmann<sup>2</sup>, R. Bülow<sup>3</sup>, P. Kamin<sup>4</sup>, A. Greser<sup>5</sup>, I. Gágyor<sup>6</sup>, E. Hummers<sup>7</sup>, J.-F. Chenot<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Community Medicine / Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Community Medicine / Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Diagnostische Radiologie und Neuroradiologie, Greifswald, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Würzburg, Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Würzburg, Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>7</sup> Universitätsmedizin Göttingen, Allgemeinmedizin, Göttingen, Deutschland; <sup>8</sup> Universitätsmedizin Greifswald, Community Medicine / Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland

02 | Untersuchung der LDL-Werte und des individuellen CVD-Risikos in einer populationsbasierten Kohortenstudie

**J. Freyer Martins Pereira**, A. Angelow, J.-F. Chenot

Universitätsmedizin Greifswald, Community Medicine / Allgemeinmedizin, Greifswald, Deutschland

03 | Das „Soziale Rezept“: Design und Rationale einer multizentrischen, randomisiert kontrollierten, pragmatischen Machbarkeitsstudie

**H. Napierala**<sup>1</sup>, S. Roll<sup>2</sup>, N. Jeske<sup>1</sup>, J. Köberlein-Neu<sup>3</sup>, M. Zwarenstein<sup>4</sup>, W. J. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Bergische Universität Wuppertal, Bergisches Kompetenzzentrum für Gesundheitsökonomik und Versorgungsforschung / Fakultät für Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics, Wuppertal, Deutschland; <sup>4</sup> Western University, Department of Family Medicine, Epidemiology & Biostatistics, London, Kanada

04 | Wirksamkeit eines Online-Asthmaschulungsprogramms in der Hausarztpraxis: Ergebnisse einer cluster-randomisiert kontrollierten Studie

**S. Eck**<sup>1</sup>, A. Baumgärtel<sup>1</sup>, A. Hapfelmeier<sup>1,2</sup>, K. Linde<sup>1</sup>, L. Sanftenberg<sup>3</sup>, S. Stark<sup>4</sup>, K. Schultz<sup>5</sup>, A. Schneider<sup>1</sup>, für die BayFoNet-Studiengruppe

<sup>1</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für KI und Informatik in der Medizin, München, Deutschland; <sup>3</sup> LMU Klinikum, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>5</sup> Klinik Bad Reichenhall, Zentrum für Rehabilitation, Pneumologie und Orthopädie, Bad Reichenhall, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Dipsticks and point-of-care Microscopy to reduce antibiotic use in women with an uncomplicated Urinary Tract Infection (MicUTI): randomised controlled pilot trial in primary care – preliminary results

**P. K. Kurotschka**<sup>1</sup>, G. Borgulya<sup>1</sup>, E. Bucher<sup>1</sup>, A. Figueiras<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>2</sup>, A. D. Hay<sup>4</sup>, A. Hapfelmeier<sup>5</sup>, C. Kretzschmann<sup>1</sup>, O. Kurzai<sup>6</sup>, T.-T. Lam<sup>6</sup>, K. Lasher<sup>1</sup>, O. Massidda<sup>7</sup>, L. Sanftenberg<sup>2</sup>, G. Schmiemann<sup>8</sup>, A. Schneider<sup>11</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>, S. Stark<sup>7</sup>, L. Warkentin<sup>9</sup>, M. H. Ebell<sup>10</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland; <sup>2</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>3</sup> University of Santiago de Compostela, Department of Preventive Medicine and Public Health, Santiago de Compostela, Spanien; <sup>4</sup> University of Bristol, Centre for Academic Primary Care, Bristol Medical School: Population Health Sciences, Department of Community Based Medicine, Bristol, Großbritannien; <sup>5</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin, Institute of AI and Informatics in Medicine, München, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Würzburg, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Würzburg, Deutschland; <sup>7</sup> University of Trento, Department of Cellular, Computational and Integrative Biology, Interdepartmental Center of Medical Sciences (CISMed), Trento, Italien; <sup>8</sup> Universität Bremen, Institute of Public Health and Nursing Research (IPP), Bremen, Deutschland; <sup>9</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Institut für Allgemeinmedizin, Erlangen, Deutschland; <sup>10</sup> University of Georgia, Department of Epidemiology and Biostatistics, Athens (GA), USA; <sup>11</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland

06 | Microscopy and dipstick based management of women with uncomplicated urinary tract infections as an Entrustable Professional Activity for medical assistants in German general practice

**E. Bucher**<sup>1</sup>, P. K. Kurotschka<sup>1</sup>, T.-T. Lam<sup>2</sup>, I. Gágyor<sup>1</sup>, A. Simmenroth<sup>1</sup>

<sup>1</sup> University Hospital Wuerzburg, Department of General Practice, Wuerzburg, Deutschland; <sup>2</sup> University of Wuerzburg, Institute for Hygiene and Microbiology, Wuerzburg, Deutschland

12:30 – 14:00

Hörsaal 127

### V-28 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Susanne Kutter (Dresden), Stefanie Völler (Tübingen)

01 | Diagnostische Genauigkeit eines an die Bedürfnisse in der Hausarztpraxis adaptierten Fragebogens zur Abklärung von Depressionssymptomen

**C. Teusen**<sup>1</sup>, A. Hapfelmeier<sup>1,4</sup>, M. Bühner<sup>2</sup>, P. Sterner<sup>2</sup>, L. Schäffler<sup>1</sup>, P. Beigel<sup>1</sup>, V. von Schrottenberg<sup>1</sup>, K. Linde<sup>1</sup>, J. Gensichen<sup>3</sup>, **A. Schneider**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität München, Fakultät für Medizin, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>2</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Psychologie, München, Deutschland; <sup>3</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>4</sup> Technische Universität München, Fakultät für Medizin, Institut für KI und Informatik in der Medizin, München, Deutschland

02 | Maßnahmen gegen Einsamkeit im Alter – ein systematisches Literaturreview

**T. Schmahl**, J. Bergsträsser, J. Steinhäuser, K. Götz

Universität zu Lübeck, Institut für Allgemeinmedizin, Lübeck, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

03 | Systematische Übersichtsarbeit zum Effekt von Angehörigenpartizipation bei häufigen psychischen Erkrankungen in der Primärmedizin

F. Bader<sup>1</sup>, **L. Sanftenberg**<sup>1</sup>, G. Pitschel-Walz<sup>2</sup>, C. Jung-Sievers<sup>3,4</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland; <sup>3</sup> LMU München, Institut für Medizinische Informationsverarbeitung Biometrie und Epidemiologie IBE, München, Deutschland; <sup>4</sup> Pettenkofer School of Public Health, München, Deutschland

04 | Effekte einer geschätsbasierten Kurzintervention auf PTBS-Symptome nach einer Behandlung auf der Intensivstation – Ergebnisse einer multizentrischen randomisierten kontrollierten Studie (PICTURE)

**L. Sanftenberg**<sup>1</sup>, R. P. Kosilek<sup>1</sup>, A. Beutel<sup>1</sup>, C. M. Friemel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, C. Wäscher<sup>2</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, für die PICTURE-Studiengruppe

<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland

05 | Implementierbarkeit einer geschätsbasierten Kurzintervention zur Reduktion von Symptomen einer posttraumatischen Belastungsstörung nach intensivmedizinischer Behandlung in der hausärztlichen Praxis – eine qualitative Analyse der PICTURE-Studie

**A. Beutel**<sup>1</sup>, C. M. Friemel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, L. Sanftenberg<sup>1</sup>, R. P. Kosilek<sup>1</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, C. Wäscher<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>

<sup>1</sup> LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland

12:30 – 14:00

Hörsaal 162

### V-29 | Vorträge – Verbesserung der Versorgung

**Moderation:** Peter Konstantin Kurotschka (Würzburg), Ute Sekanina (Göttingen)

01 | Entwicklung einer Levothyroxin-Absetzstrategie bei latenter Hypothyreose (Projekt DELTA-PIA) – Erste Ergebnisse der qualitativen Analyse wichtiger Anreize und Barrieren aus Patient:innensicht

**M. Rennert**<sup>1</sup>, A.-K. Geier<sup>1</sup>, S. Hager<sup>2</sup>, S. Scheibe<sup>2</sup>, A. Rettich<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, J. Schübel<sup>2</sup>, T. Deutsch<sup>1</sup>, M. Bleckwenn<sup>1</sup>, Verbundprojekt zwischen Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät, Universität Leipzig und Bereich Allgemeinmedizin, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden

<sup>1</sup> Universität Leipzig, Medizinische Fakultät / Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

02 | Einstellungen und Erfahrungen von Hausärzt:innen beim Absetzen von Levothyroxin bei Patient:innen mit latenter Hypothyreose

**S. Hager**<sup>1</sup>, S. Scheibe<sup>1</sup>, A. Rettich<sup>1</sup>, M. Rennert<sup>2</sup>, T. Deutsch<sup>2</sup>, M. Bleckwenn<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>1</sup>, J. Schuebel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

03 | Opiat-Substitutionstherapie in der hausärztlichen Versorgung: Eine Umfrage unter Hausärzt\*innen

**B. Sonnek**, J. Koetsenruijter, C. Strassner, A. C. Dreher, M. Wensing, S. Schwill

Heidelberg, Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

04 | Vitamin D-Laboranalysen in der Schweiz: Einfluss von Choosing Wisely™-Empfehlung versus behördliche Regulation

**A. Sallin**<sup>1</sup>, D. Ammann<sup>2</sup>, C. Bähler<sup>1</sup>, T. Müller<sup>2</sup>, S. Neuner-Jehle<sup>3</sup>, O. Senn<sup>3</sup>, **E. Blozik**<sup>1,3</sup>

<sup>1</sup> SWICA Gesundheitsorganisation / TRIO+, Abteilung Versorgungsforschung, Winterthur, Schweiz; <sup>2</sup> Berner Fachhochschule, Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik, Bern, Schweiz; <sup>3</sup> Universität und Universitätsspital Zürich, Institut für Hausarztmedizin, Zürich, Schweiz

05 | Sonografie in der Hausärztlichen Praxis – Chancen der Implementierung eines Point of Care Ultraschalls

**M. Ledigen**<sup>1</sup>, A. Wollny<sup>1</sup>, T. Uebel<sup>2</sup>, C. Kretschmann<sup>2</sup>, **G. Feldmeier**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Rostock, Institut für Allgemeinmedizin, Rostock, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Würzburg, Institut für Allgemeinmedizin, Würzburg, Deutschland

06 | Einstellungen der Allgemeinbevölkerung zu Patientenkonsultationen durch Gesundheitsfachberufe in der Hausarztpraxis – eine Querschnittsbefragung der Allgemeinbevölkerung

**C. Wiens**<sup>1</sup>, F. Bauch<sup>1</sup>, M. Heise<sup>1</sup>, J. Schildmann<sup>2</sup>, R. Mikolajczyk<sup>3</sup>, T. Frese<sup>1</sup>, **S. Weise**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Allgemeinmedizin, Halle, Deutschland; <sup>2</sup> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Halle, Deutschland; <sup>3</sup> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik (IMEBI), Halle, Deutschland



# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Hörsaal 216 (Audimax)

### SYM-5 | Symposium – Medikamente absetzen – aber wie?

**Moderation:** Achim Mortsiefer (Witten/ Herdecke)

01 | Studien zur Evaluierung des Absetzens von Medikamenten: Ein Scoping Review mit Fokus auf Outcomes und Forschungsfragen

**N. Kornder<sup>1</sup>**, N. Donner-Banzhoff<sup>1</sup>, I. Staudt<sup>1</sup>, N. Grede<sup>2</sup>, A. Becker<sup>1</sup>, A. Viniol<sup>1</sup>, Der Beitrag ist ein Teil des Symposiums "Medikamente absetzen – aber wie? Symposion des neu gegründeten German Deprescribing Networks (GerDeN)"

<sup>1</sup> Philipps-Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>2</sup> Hochschule Fulda, Gesundheitswissenschaften, Fulda, Deutschland

02 | Langzeittherapie und Risikomedikation mit Antidepressiva: Wiederholte Querschnittsstudie 2012-2019

**V. Brisnik<sup>1</sup>**, J. Vukas<sup>1</sup>, K. Lukaschek<sup>1</sup>, C. Jung-Sievers<sup>2,3</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, für die POKAL-Gruppe

<sup>1</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, IBE, München, Deutschland; <sup>3</sup> Ludwig-Maximilians-Universität München, Pettenkofer School of Public Health, München, Deutschland

03 | Wahrnehmung der Anwendbarkeit und Umsetzbarkeit von digitalen Support Tools beim Deprescribing von Psychopharmaka in der Allgemeinmedizin durch Hausärzt\*innen und Apotheker\*innen

**K. Bernartz<sup>1</sup>**, S. Claaßen<sup>1</sup>, K. Chapidi<sup>1</sup>, P. Chapidi<sup>1</sup>, S. Picker-Huchzermeyer<sup>1</sup>, H. Nolte<sup>1</sup>, T. Dreischulte<sup>2</sup>, A. Härdtlein<sup>2</sup>, V. Brisnik<sup>2</sup>, A. Mortsiefer<sup>3</sup>, S. Peter<sup>3</sup>, M. Maas<sup>3</sup>, H. Seidling<sup>4,5</sup>, S. Klasing<sup>4,5</sup>, L. Lepenies<sup>4,5</sup>, M. Horowitz<sup>6</sup>, C. Muth<sup>1</sup>, [S. Puzhko<sup>1</sup>](#)

<sup>1</sup> Universität Bielefeld, Medizinische Fakultät OWL, Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>2</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Gesundheit, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Witten, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Heidelberg, Deutschland; <sup>5</sup> Universität Heidelberg, Kooperationseinheit Klinische Pharmazie, Heidelberg, Deutschland; <sup>6</sup> North East London NHS Foundation Trust (NELFT), London, Großbritannien

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

04 | Deprescribing von Anticholinergika bei älteren Patienten mit Demenzrisiko im Rahmen der AgeWell.de-Studie.

**L. K. Lepenies**<sup>1</sup>, H. M. Seidling<sup>1</sup>, T. Frese<sup>2</sup>, J. Gensichen<sup>3</sup>, W. Hoffmann<sup>4,5</sup>, H. Kaduszkiewicz<sup>6</sup>, H.-H. König<sup>7</sup>, J. R. Thyrian<sup>4,5,8</sup>, B. Wiese<sup>9</sup>, S. G. Riedel-Heller<sup>10</sup>, D. Czock<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Heidelberg University, Medical Faculty Heidelberg / Heidelberg University Hospital, Medical Clinic (Kreihl-Klinik), Internal Medicine IX Department of Clinical Pharmacology and Pharmacoeconomics, Cooperation Unit Clinical Pharmacy, Heidelberg, Deutschland; <sup>2</sup> Martin-Luther-University Halle-Wittenberg, Institute of General Practice and Family Medicine, Halle, Saale, Deutschland; <sup>3</sup> University Hospital of LMU Munich, Institute of General Practice/Family Medicine, München, Deutschland; <sup>4</sup> University Medicine Greifswald (UMG), Institute for Community Medicine, Greifswald, Deutschland; <sup>5</sup> German Centre for Neurodegenerative Diseases (DZNE), site Rostock/ Greifswald, Greifswald, Deutschland; <sup>6</sup> University of Kiel, Institute of General Practice, Kiel, Deutschland; <sup>7</sup> University Medical Centre Hamburg-Eppendorf, Department of Health Economics and Health Service Research, Hamburg, Deutschland; <sup>8</sup> University of Siegen, Faculty V: School of Life Sciences, Siegen, Deutschland; <sup>9</sup> Hannover Medical School, Institute for General Practice, Work Group Medical Statistics and IT-Infrastructure, Hannover, Deutschland; <sup>10</sup> University of Leipzig, Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP), Leipzig, Deutschland

05 | Präferierte Medikamentengruppen für Deprescribing in Familienkonferenzen: eine Subanalyse der Cofrail-Studie

**V. Bencheva**<sup>1,10</sup>, M. Gogolin<sup>1</sup>, S. Schmiedl<sup>1,2,10</sup>, A. Mortsiefer<sup>9</sup>, S. Wilm<sup>3</sup>, A. Wollny<sup>5</sup>, E. Drewelow<sup>5</sup>, M. Ritzke<sup>5</sup>, A. Altiner<sup>6</sup>, A. Icks<sup>4</sup>, J. Abraham<sup>7</sup>, B. Wiese<sup>8</sup>, P. A. Thürmann<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Helios-Universitätsklinikum Wuppertal, Philipp Klee-Institut für Pharmakologie, Witten, Deutschland; <sup>3</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland; <sup>4</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Instituts für Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie, Düsseldorf, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsmedizin Rostock, Institut für Allgemeinmedizin, Rostock, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Heidelberg, Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland; <sup>7</sup> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Halle, Deutschland; <sup>8</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Biometrie, Hannover, Deutschland; <sup>9</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Witten, Deutschland; <sup>10</sup> Universität Witten/Herdecke, Zentrum für Klinischen Studien, Witten, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

06 | Medikamente absetzen – aber wie? Symposion des neu gegründeten German Deprescribing Networks (GerDeN)

**A. Mortsiefer**<sup>1</sup>, **N. Kornder**<sup>2</sup>, **V. Brisnik**<sup>3</sup>, **K. Bernartz**<sup>4</sup>, **L.K. Lepenies**<sup>5</sup>, **V. Bencheva**<sup>6</sup>, für das GerDeN – Forschungsnetzwerk

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iimag), Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland; <sup>3</sup> LMU Klinikum, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Bielefeld, AG Allgemein- und Familienmedizin, Bielefeld, Deutschland; <sup>5</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung für Klinische Pharmakologie und Pharmakoepidemiologie, Heidelberg, Deutschland; <sup>6</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie, Wuppertal, Deutschland

12:30 – 14:00

Hörsaal 317

### OS-4 | One Slide 5 Minutes – Freie Themen

**Moderation:** Beate Müller (Köln)

01 | Project EAT: Entwicklung und Pilotierung eines internationalen vorklinischen Wahlfachs zu klimasensibler Ernährungsberatung in Hausarztpraxen

**D. Wild**<sup>1</sup>, **K. Stevens**<sup>2</sup>, **M. Ahmed**<sup>1</sup>, **F. Draht**<sup>1</sup>, **L. Heimbrodt**<sup>1</sup>, **B. Weltermann**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Bonn, Institut für Hausarztmedizin, Bonn, Deutschland; <sup>2</sup> St. Andrews Medical School, Centre for Higher Education Research, St. Andrews, Großbritannien

02 | Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die psychische Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland? Ergebnisse einer repräsentativen Befragung

**L. König**<sup>1,2</sup>, **T. Hamer**<sup>2</sup>, **R. Suhr**<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Stiftung Gesundheitswissen, Berlin, Deutschland

03 | ADAPT-HEAT – Wie klappt hitzesensible Medikationsanpassung?

**P. Nohl-Deryk**<sup>1</sup>, **M. Bunz**<sup>1</sup>, **A. Herrmann**<sup>1</sup>, **I. Dapper**<sup>1</sup>, **I. Meyer**<sup>2</sup>, **B. S. Müller**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>2</sup> Universität zu Köln, PMV forschungsguppe, Köln, Deutschland

04 | Edukation von Klimawandel- und Gesundheitskompetenzen im Rahmen der organisierten Weiterbildung Allgemeinmedizin (EKON)

**R. S. Mattmann**<sup>1</sup>, **A. Maun**<sup>1</sup>, **S. Schwill**<sup>2</sup>, **M. Bischoff**<sup>1</sup>, Kompetenzzentrum Weiterbildung Baden-Württemberg (KWBW)

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Kompetenzzentrum Weiterbildung Baden-Württemberg, Heidelberg, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

05 | Forschungsförderung in der Allgemein- und Familienmedizin – Erfahrungen aus den USA

**D. J. Ose**<sup>1,2</sup>, B. Kiraly<sup>2</sup>, J. Stanford<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Westsächsische Hochschule Zwickau, Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Zwickau, Deutschland; <sup>2</sup> University of Utah, Department of Family and Preventive Medicine, Salt Lake City, USA

06 | Nachhaltige Entwicklung von hausärztlichen Forschungspraxennetzen – ein Vergleich von Forschungspraxennetzen in NRW, Deutschland und international

**E. Hohmann**<sup>1</sup>, F. Frank<sup>2,3</sup>, J. Schweizer<sup>1</sup>, G. Ates<sup>2,3</sup>, M. Pentzek<sup>4</sup>, T. Grammer<sup>1</sup>, M. Mücke<sup>2,3</sup>, R. Jendyk<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät Universität Münster, Institut für Allgemeinmedizin, Münster, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinische Fakultät RWTH Aachen, Institut für Digitale Allgemeinmedizin, Aachen, Deutschland; <sup>3</sup> Medizinische Fakultät RWTH Aachen, Zentrum für Seltene Erkrankungen (ZSEA), Aachen, Deutschland; <sup>4</sup> Medizinische Fakultät Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

07 | Migräne in der Hausarztpraxis

**L. Becker**

Universitätsklinikum Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

08 | Die Wirksamkeit und Attraktivität laienverständlicher Erklärvideos zur Förderung der Gesundheitskompetenz: Ergebnisse einer repräsentativen Studie

**T. Hamer**<sup>1</sup>, L. König<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Stiftung Gesundheitswissen, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland

09 | Prävalenz und Verlauf von Schlafstörungen bei Post-ICU PTBS – Ergebnisse der PICTURE-Studie

**R. P. Kosilek**<sup>1</sup>, C. Wäscher<sup>2</sup>, L. Sanftenberg<sup>1</sup>, A. Beutel<sup>1</sup>, D. Lindemann<sup>1</sup>, C. Heintze<sup>2</sup>, U.-D. Reips<sup>3</sup>, M. Schauer<sup>3</sup>, T. Dreischulte<sup>1</sup>, T. Elbert<sup>3</sup>, C. Brettschneider<sup>4</sup>, K. Schmidt<sup>2</sup>, J. Gensichen<sup>1</sup>, F. PICTURE Study Group<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland; <sup>3</sup> Universität Konstanz, Fachbereich Psychologie, Konstanz, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung, Hamburg, Deutschland

10 | Nutzung digitaler Fragebögen durch Patient:innen mittels iPad und REDCap in Hausarztpraxen: Erfahrungen aus einer Pilot-Studie im Hausärztlichen Forschungspraxennetz HAFO.NRW

**Z. Acar**<sup>1</sup>, G. Franken<sup>1</sup>, S. Przybylla<sup>3</sup>, S. Löscher<sup>1,4</sup>, D. Kotz<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Düsseldorf, Deutschland; <sup>2</sup> University Maastricht, Department of Family Medicine/ CAPHRI School for Public Health, Maastricht, Niederlande; <sup>3</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS), Düsseldorf, Deutschland; <sup>4</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Cafeteria

### P-8 | Poster – Verbesserung der Versorgung II

**Moderation:** Jan Oltrogge (Hamburg)

01 | Management von Atemwegsinfektionen in der Primärversorgung (RespiCare): Eine cluster-randomisierte, kontrollierte Crossover-Studie mit Mobile-Point-Of-Care-Tests

**T. Tuchscherer**, A. Schrimpf, S. Lippmann, A. Bräsigk, T. Deutsch, M. Bleckwenn

Universität Leipzig, Institut für Allgemeinmedizin, Leipzig, Deutschland

02 | Transdiagnostische Interventionen für psychische Störungen in der Allgemeinmedizin – eine Metaanalyse

**M. E. Vogel**

LMU München, Institut für Allgemeinmedizin, München, Deutschland

03 | Interesse von Studienteilnehmer\*innen an den Forschungsergebnissen und weiteren Forschungsprojekten nach Beendigung des Projektes „DECADE“

**S. Kutter**<sup>1</sup>, W. Gräfe<sup>1</sup>, I. Tinsel<sup>3</sup>, S. Pieper<sup>1</sup>, T. Kloppe<sup>2</sup>, A. Rakebrandt<sup>2</sup>, M. Börger<sup>3</sup>, M. Kamp<sup>3</sup>, A. Maun<sup>3</sup>, H. Riemenschneider<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Hamburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Medizinische Biometrie und Statistik Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA), Freiburg, Deutschland

04 | Lampenfieber und Auftrittsangst bei Berufsmusiker:innen – die Rolle der allgemein-medizinischen Betreuung

**M. Mertes**, E. Münster

Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung; Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung, Witten, Deutschland

05 | Fragebogenstudie „Represcribing“ – das Wiederansetzen von Medikamenten durch die ärztliche Kollegschaft

**M. Wozniak**<sup>1,2</sup>, J. Demmerle<sup>5</sup>, **R. Vogt**<sup>4</sup>, M. Lausberg<sup>3,4</sup>, J. Ganzenmüller<sup>6</sup>, B. Engel<sup>3,4</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Köln, Institut für Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Köln, Hochschulambulanz Allgemeinmedizin, Köln, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Allgemeinmedizinisches Institut, Erlangen, Deutschland; <sup>4</sup> Universitätsklinikum Erlangen, MVZ Eckental, Eckental, Deutschland; <sup>5</sup> MVZ Nordpfalz, Winnweiler, Deutschland; <sup>6</sup> Helios Weißeritztal-Kliniken, Klinikum Freital, Freital, Deutschland

06 | Post-COVID in Hausarztpraxen – eine Blitzumfrage zur Wahrnehmung der Prävalenz durch Primärversorgenden

**S. Stengel**, **K. Sesterheim**, N. Gretz, T. Fleischhauer, R. Poß-Doering, A. Altiner

Universitätsklinikum Heidelberg, Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Heidelberg, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

07 | Brauchen lesbische Frauen spezifische hausärztliche Versorgung? Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie in Berlin und Brandenburg

**A. S. Wittenstein**<sup>1</sup>, J. Stumm<sup>2</sup>, S. Melz<sup>1</sup>, W. J. Herrmann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, Berlin, Deutschland; <sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, corporate member of Freie Universität Berlin and Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft, Berlin, Deutschland

08 | Diagnostik unter Sedierung bei Menschen mit Intelligenzminderung und/oder komplexer mehrfacher Behinderung in einem Medizinischen Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) Sekundäranalyse von Aktenangaben

**S. Bücken**<sup>1</sup>, J. Stockmann<sup>2</sup>, E. Münster<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung, Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Medizinisches Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) am Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Klinik für Inklusive Medizin, Hagen, Deutschland

09 | Hausärztliche Versorgung von Menschen mit morbider Adipositas aus Sicht von Praxisteams

**M. Schulz-Oster**<sup>1</sup>, C. Kersting<sup>1</sup>, T. Hasenberg<sup>2</sup>, A. Mortsiefer<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Witten/Herdecke, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Witten, Deutschland; <sup>2</sup> Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen, Allgemein-, Viszeralchirurgie und Koloproktologie, Adipositas Zentrum West, Oberhausen, Deutschland

10 | Allgemeinmedizinische Versorgung von LGBT\*-Personen: Hausärztliche Perspektiven und Wünsche zur Aus- und Weiterbildung anhand von 19 episodischen Interviews

**M. Radde**, P. Oeser, W. J. Herrmann

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Allgemeinmedizin, Berlin, Deutschland

11 | Intensität der hausärztlichen Bindung und Zufriedenheit mit der ambulanten Versorgung – Ergebnisse der Hamburg City Health Study (HCHS)

**T. Zimmermann**, S. Porzelt, I. Schäfer, D. Lühmann, M. Scherer

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland

12 | Entwicklung evidenzbasierter Gesundheitsinformationen für den Einsatz in der Hausarztpraxis

**E. Marbach-Breitrück**, M. Mibs, M. Grimm, M. Seelig

Stiftung Gesundheitswissen, Berlin, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Seminarraum 129

### WS-38 | Workshop

Diagnosestellung bei akuter Otitis media – Ein evidenzbasierter Ansatz

**R. Kunisch<sup>1</sup>, A. Fomenko<sup>2</sup>, A. Hapfelmeier<sup>2</sup>, K. Linde<sup>2</sup>, M. Roos<sup>1</sup>, Z. Aktürk<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Universität Augsburg, Lehrstuhl für Allgemeinmedizin, Augsburg, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität München, Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, München, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 130

### WS-40 | Workshop

Wirksame Patientenverfügungen erstellen – Advance Care Planning in der Hausarztpraxis

**C. Beu<sup>1</sup>, J. in der Schmitt<sup>1</sup>, L. Becker<sup>1</sup>, A. Fuchs<sup>2</sup>, A. Godder<sup>1</sup>, K. Götze<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland; <sup>2</sup> Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Allgemeinmedizin, Düsseldorf, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 319

### WS-41 | Workshop

Transition – der Übergang von chronisch erkrankten pädiatrischen Patientinnen und Patienten in die Hausarztpraxis Erfahrungen und Visionen

**J. Ullmann-Moskovits, L. K. Biersack**

Goethe-Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt am Main, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 227

### WS-42 | Workshop

Unterstützen und Erreichen von Ärzt\*innen in Weiterbildung im stationären Abschnitt der Weiterbildung

**I. Lotter<sup>1</sup>, M. Farquharson<sup>1</sup>, M. Schwär<sup>1</sup>, A.-M. von Oltersdorff-Kaletka<sup>2</sup>, J. Kirchberger<sup>3</sup>**

<sup>1</sup> Goethe Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>2</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland; <sup>3</sup> Medizinische Hochschule Brandenburg, Fachbereich Allgemeinmedizin, Neuruppin, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Seminarraum 321

### WS-43 | Workshop

Quo vadis Landarztquote? Zwei Jahre „HeLaMed“ – Erfahrungen aus Hessen und ein gemeinsamer bundesweiter Austausch.

**L. Seeger**<sup>1</sup>, S. Herkelmann<sup>1</sup>, M. K. Philipp<sup>1</sup>, M. Schwär<sup>1</sup>, M. Fink<sup>1</sup>, A. Reitz<sup>1</sup>, A. Kowalczyk<sup>1</sup>, R. Grangl<sup>1</sup>, C. Bohne<sup>1</sup>, F. Gerlach<sup>1</sup>, J. Kreuder<sup>2</sup>, V. Erkens<sup>2</sup>, C. Canelon<sup>2</sup>, T. Knopp<sup>2</sup>, J. Paul<sup>2</sup>, C. Yalcin<sup>2</sup>, M. Leimbeck<sup>2</sup>, N. Merl-Stephan<sup>2</sup>, J. Groth<sup>3</sup>, M. Raser<sup>3</sup>, L. Müller<sup>3</sup>, R. Peter<sup>3</sup>, F. Bär<sup>3</sup>, M. Steup<sup>3</sup>, M. Völkner<sup>3</sup>, K. Buch<sup>3</sup>, L. Noack<sup>3</sup>, R. Emmerich<sup>3</sup>, S. Bösner<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Goethe Universität, Institut für Allgemeinmedizin, Frankfurt, Deutschland; <sup>2</sup> Justus-Liebig-Universität Gießen, Institut für Hausärztliche Medizin, Gießen, Deutschland; <sup>3</sup> Philipps Universität Marburg, Institut für Allgemeinmedizin, Marburg, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 308

### WS-44 | Workshop

Patient\*innen-zentrierte, strukturierte Kommunikation in der kardiovaskulären Risikoberatung (DECADE). Praktische Übungen zur zielgerichteten Förderung des Selbstmanagements von Patient\*innen

**I. Tinsel**<sup>1</sup>, M. Börger<sup>2</sup>, M. Kamp<sup>2</sup>, H. Hardt<sup>3</sup>, A. Rakebrandt<sup>3</sup>, T. Kloppe<sup>3</sup>, H. Riemenschneider<sup>4</sup>, W. Gräfe<sup>4</sup>, S. Kutter<sup>4</sup>, **A. Maun**<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung (SEVERA), Freiburg, Deutschland; <sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Institut für Allgemeinmedizin, Freiburg, Deutschland; <sup>3</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut und Poliklinik Allgemeinmedizin, Hamburg, Deutschland; <sup>4</sup> Technische Universität Dresden, Bereich Allgemeinmedizin, Dresden, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 405

### WS-45 | Workshop

Umgang mit schwierigen/anspruchsvollen Patienten

**A. Gerlach, S. Restle**, I. Gerlach

Verband medizinischer Fachberufe e.V., Bochum, Deutschland

12:30 – 14:00

Seminarraum 409

### WS-46 | Workshop

Klinische Weiterbildung Allgemeinmedizin in der Zentralen Notaufnahme – banal oder abwendbar gefährlich?

**I. Herbst, M. Gebauer, M. Heßbrügge**

Universität Duisburg-Essen, Institut für Allgemeinmedizin, Essen, Deutschland

# Samstag, 28. September 2024

## Wissenschaftliches Programm

12:30 – 14:00

Seminarraum 410

### WS-47 | Workshop

Niederlassungsgedanken – Wie funktioniert der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM)?

**I. Gerlach**<sup>1,2</sup>, **S. Restle**<sup>2</sup>, **B. Kronfeldner**<sup>2,1</sup>, **A. Gerlach**<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Bildungswerk für Gesundheitsberufe e.V., Kassel, Deutschland; <sup>2</sup> Verband medizinischer Fachberufe e.V., Bochum, Deutschland

14:15 – 14:45

Hörsaal 216 (Audimax), LIVE-STREAM in Hörsaal 162 & 166

### Abschlussveranstaltung

**Moderation:** Ildikó Gágyor (Würzburg)

Posterpreise

15:00 – 16:30

Seminarraum 130

### Progress

# Kongressinformationen

## Kongressort

### Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sanderring 2  
97070 Würzburg1



## Kongressthema

Neue Wege in die Allgemeinmedizin –  
Nachwuchs für Versorgung und Forschung begeistern

## Kongresspräsidentinnen DEGAM 2024

### Prof. Dr. Anne Simmenroth & Prof. Dr. Ildikó Gágyor

Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Würzburg

## Veranstalter

### Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle  
Schumannstraße 9, 10117 Berlin  
+49 30 209 66 98 00  
geschaeftsstelle@degam.de, presse@degam.de  
www.degam.de



## Zielgruppen:

- Ärztinnen und Ärzte
- Hausärztinnen und Hausärzte
- Allgemeinmedizinische universitäre Forschungseinrichtungen
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
- Studierende mit Interesse an der Allgemeinmedizin
- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der Primärversorgung
- Institutionen im Bereich der Qualitätssicherung, Evidenz- und Leitlinienentwicklung
- Gesundheitspolitische Akteure im Gesundheitswesen
- Organisationen der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Bezug zur hausärztlichen Versorgung
- Studienassistentinnen und Studienassistenten

# Kongressinformationen

## Kongressorganisation

Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Würzburg  
Josef-Schneider-Straße 2 / Haus D7  
97080 Würzburg  
+49 (0)931 20 147 802  
degam24@ukw.de

## Kongressagentur

### Intercom Dresden GmbH

Katharina Henze  
Zellescher Weg 3  
01069 Dresden  
Tel.: +49 (0)351 320 173 70  
E-Mail: [degam@intercom.de](mailto:degam@intercom.de)  
[www.intercom.de](http://www.intercom.de)



## Tagungsbüro, Registrierung und Garderobe

Sanderring 2, Foyer

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 26.09.2024  
Freitag 27.09.2024  
Samstag 28.09.2024

### Tagungsbüro/RegistrierungGarderobe

08:00 – 20:30 Uhr	08:00 – 20:00 Uhr
07:30 – 18:30 Uhr	08:00 – 18:30 Uhr
08:15 – 15:30 Uhr	08:30 – 15:30 Uhr

Telefon Tagungsbüro: 0160 744 00 28

# Hinweise für Vortragende

Bitte bringen Sie Ihren Vortrag auf einem **USB-Stick** mit. Finden Sie sich rechtzeitig vor der Session Ihres Vortrages in dem jeweiligen Vortragssaal ein. Vor Ort wird Ihnen ein Mitarbeiter des Technikpersonals behilflich sein, Ihren Vortrag auf einen Laptop zu übertragen. Beachten Sie bitte die Regelung für Vortragende, dass in Ihrer Präsentation Interessenskonflikte der Autoren aufgeführt werden. Bitte passen Sie die Vortragslänge und technischen Anforderungen gemäß den zugeordneten Vortragsarten an:

- **Konventioneller Vortrag:** 10 Minuten Vortrag, 2 Minuten Diskussion
- **Science Slam:** 10 Minuten Vortrag mit hohem Unterhaltungswert sowohl für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als auch für Laien: „Geballte Wissenschaft in 10 Minuten, verpackt in spannenden und anschaulichen Vorträgen“ ([www.scienceslam.de](http://www.scienceslam.de))
- **One-Slide-Five-Minutes:** 3 Minuten Vortrag mit nur 1 (!) Folie, 2 Minuten Diskussion
- **Werkstattbericht aus der Praxis:** Forschungsideen aus der Praxis – 4 Minuten Präsentation, 8 Minuten Diskussion
- **Aus der Praxis für die Praxis:** (90 Minuten) Moderatoren wählen das Format
- **Symposien:** (90 Minuten) Sprechen Sie bitte Umfang und Länge mit den Autoren des Rahmenabstrakts ab
- **Preconference Workshop:** 3 Stunden
- **Workshop:** 90 Minuten mit thematischen, praktischen und / oder methodischen Fokus und interaktivem, aktivierendem Format

## Generelle Informationen zur technischen Ausstattung:

Als technische Ausstattung steht in jedem Vortragssaal ein Notebook und Datenbeamer für eine Power-Point-Präsentation im Format (4:3) 16:9 mit der Auflösung (1024 x 768) 1920 x 1080 Pixel zur Verfügung (keine Dia-Projektion)! Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von eigenen Laptops nicht möglich ist. Wir bitten alle Referierenden, Ihre Daten auf einem handelsüblichen USB-Stick mitzubringen. Während der Sitzung steuert jeder Referent / jede Referentin seinen Vortrag selbst per Funk-Presenter, Technikpersonal steht im Saal zur Verfügung.

## Verwendung von Apple:

Wir bitten Sie, Ihren Vortrag kompatibel zu Microsoft Office zu erstellen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, gestatten wir nur in Ausnahmefällen für den Vortrag Ihren eigenen Apple MacBook zu verwenden. Da es verschiedene Normen gibt, ist der Adapter auf VGA selber mitzuführen. Informieren Sie dringend das technische Personal rechtzeitig über den Wunsch der Verwendung Ihres Apple MacBooks.

## Integrierte Videos:

Diese führen häufig zu Präsentationsproblemen. Falls Sie auf Videos nicht verzichten können, achten Sie bitte bei integrierten Videos darauf, dass diese mit auf den Datenträger kopiert und im selben Verzeichnis wie der Vortrag abgespeichert sind. Bitte testen Sie Datenträger mit integrierten Videos auf verschiedenen Rechnern, um die Integration zu gewährleisten. Eine Möglichkeit, verschiedene Medien in PowerPoint zu integrieren, ist die **PACK&GO-Funktion**, die in Microsoft PowerPoint zur Verfügung steht, um Vorträge auf anderen Rechnern abspielen zu können.

# Informationen für Posterpräsentation

Die wissenschaftlichen Poster-Sessions finden in der Cafeteria und im Flur statt, genaue Angaben, wie auch Ihre Posternummer, entnehmen Sie bitte dem Programm. Bitte entnehmen Sie Ihre Posternummer dem Programm und befestigen Sie das Poster an der für Sie vorgesehenen gekennzeichneten Stellwand. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Geben Sie auf Ihrem Poster eine Kontaktmöglichkeit (z.B. E-Mail-Adresse) für Rückmeldungen an.

**Bitte bringen Sie die Poster möglichst vor der ersten Postersitzung am 26.09.2024 vor 16:30 Uhr an!**

## Format des Posters:

Poster im Format DIN A0 Hochformat (Breite 84,1 cm, Höhe 118,9 cm)

## Ablauf Posterpräsentation:

Für die Präsentation Ihres Posters planen Sie bitte mit einer **Länge von maximal 5 Minuten und einer anschließenden zweiminütigen Diskussion**. Um Einhaltung der vorgegebenen Zeit wird gebeten.

## Postersitzungen:

Für die Präsentation Ihres Posters planen Sie bitte mit einer **Länge von maximal 5 Minuten und einer anschließenden dreiminütigen Diskussion**. Um Einhaltung der vorgegebenen Zeit wird gebeten.

Donnerstag, 26.09.2024

16:30 Uhr P-1 Freie Themen

Freitag, 27.09.2024

10:15 Uhr P-2 Lehre und Weiterbildung

10:15 Uhr P-5 Lehre und Weiterbildung II

12:00 Uhr P-3 Klinische Studien

15:15 Uhr P-4 Verbesserung der Versorgung

15:15 Uhr P-6 Digitalisierung

Samstag, 28.09.2024

10:45 Uhr P-7 Freie Themen

10:45 Uhr P-9 Lehre und Weiterbildung III

12:30 Uhr P-8 Verbesserung der Versorgung II

# Information für Posterpräsentation

## **Posterbewertung und Posterpreise:**

Während des Kongresses werden alle Posterbeiträge von einer Jury begutachtet und die besten drei Poster ausgewählt. Der erste Posterpreis ist mit 1.500 Euro dotiert, der zweite mit 1.000 Euro, der dritte mit 500 Euro. Zudem werden die Gewinner/-innen gebeten, ihr Poster als kurze Originalarbeit bei der ZFA einzureichen (Manuskriptrichtlinien unter <https://www.online-zfa.de/autorengutachter>).

**Die Posterpreisverleihung mit Präsentation der Gewinnerposter findet am Samstag, 28.09.2024 zur Abschlussveranstaltung statt.**

## **Posterjury:**

**Jessica Ruck**, Universitätsklinikum Würzburg

**Maike Krauthausen**, Universitätsklinikum Würzburg

**Hanna Schrader**, Universitätsklinikum Würzburg

**Silke Daci**, Universitätsklinikum Würzburg

**Nikolas Göhmann**, Universitätsklinikum Würzburg

# Gebühren & Zertifizierung

## Teilnahmegebühren

Mitglieder DEGAM, ÖGAM und SÜGAM	430,00 EUR
Nichtmitglieder	600,00 EUR
Ärztinnen / Ärzte in Weiterbildung**	270,00 EUR
Medizinische Fachangestellte (MFA) / Study Nurse*	170,00 EUR
Studierende / medizinische Fachangestellte in Ausbildung*	75,00 EUR
Gesellschaftsabend	70,00 EUR
Gesellschaftsabend ermäßigt	40,00 EUR

In der Registrierungsgebühr enthalten ist die Teilnahme an den wissenschaftlichen Vorträgen.

\* Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihrer Immatrikulationsbescheinigung via E-Mail zu.

\*\* Bitte senden Sie uns eine Arbeitgeberbestätigung via E-Mail zu.

## Zertifizierung

Der 58. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin ist eine zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt.

Für den Erhalt der gesamten Teilnahmebescheinigungen für den Kongressbesuch müssen die Teilnehmenden voraussichtlich täglich vormittags und nachmittags den QR-Code, der sich auf dem Namensschild befindet, an der Registrierung scannen lassen.

Die CME-Bescheinigungen erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail.

## Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Der Baugrund für die Universität am Sanderring wurde 1876 gewählt, um eine neue Bibliothek zu errichten. Die Pläne gerieten jedoch zunächst wegen anderer wichtigerer Neubauten in Vergessenheit. Letztendlich war es Professor Georg Schanz, ein deutscher Rechts- und Staatswissenschaftler, der den Überlegungen eine neue Wendung gab. In der Senatssitzung am 9. März 1885 vertrat er den Standpunkt, man solle das alte Universitätsgebäude in der Domerschulstraße ganz der Bibliothek und dem kunstgeschichtlichen Museum überlassen und auf dem für die Bibliothek bestimmten Bauplatz ein Kollegienhaus errichten. Die Idee fand positive Resonanz. Ende 1892 wurde der Neubau im Stil der Spät-Renaissance unter dem Architekten Rudolf Ritter von Horstig in Angriff genommen.

Beim Bombenangriff am Abend des 16. März 1945 ereilte die Neue Universität dasselbe Schicksal wie die restliche Innenstadt, sie wurde größtenteils zerstört. Der Wiederaufbau begann noch im Sommer 1945. Zunächst machten sich freiwillige Helfer ans Werk, darunter auch Professoren und Studenten, die Schutt räumten und Baumaterial beschafften. Im Herbst 1945 nahm die Theologische Fakultät behelfsmäßig den Lehrbetrieb wieder auf. Im Januar 1946 schlossen sich die Philosophische und Naturwissenschaftliche Fakultät an. Ende 1950 waren für den Aufbau der Neuen Universität 2,15 Millionen Mark ausgegeben worden – das entspricht rund zehn Millionen Euro in heutiger Zeit.

1955 wurde das Auditorium Maximum als „reiner Zwecksaal“ mit rund 500 Plätzen eingeweiht. Bis heute hat das Audimax die nüchterne Ausstattung behalten – abgesehen von drei großen Rundbogenfenstern mit integrierten Türen, die Zugang zu den Balkonen bieten und viel Tageslicht in den Raum lassen.

1960 übergab das Universitätsbauamt das Gebäude offiziell an die Universität – zu einer Zeit, als bereits die nächste Erweiterung in Form eines vierten Flügels geplant war, denn die Hochschule wuchs weiter. Für diesen, in dem heute die Volks- und Betriebswirtschaftler untergebracht sind, standen mehrere Modelle zur Diskussion, unter anderem der Bau eines Hochhauses im Anschluss an den Westflügel hin. Schließlich wurde der neue Flügel so angelegt, dass er zusammen mit den drei Flügeln des Altbaus eine große Halle umschließt, den Lichthof, geeignet für Ausstellungen, Feste – oder auch für Sit-ins. Seit 1970 ist dieser der Mittelpunkt des Neuen Universitätsgebäudes. In Wandnischen der Ost- und Westseite sind plastisch dargestellt: Adam und Eva, ihnen vis-à-vis der Baum der Erkenntnis. Dem historischen Siegel der Universität steht das Bayerische Staatswappen gegenüber. Versinnbildlicht sind auch die Weltkugel und die Stadt Würzburg, letztere in ihren Farben Rot und Gold in Art eines Mobile. Schließlich ist Julius Echter in Stein portraitiert, dem Neubegründer der Universität und Namensgeber – ein Werk des Würzburger Bildhauers Helmuth Weber.

# Die richtigen Angebote für die beste Patientenversorgung in der Allgemeinmedizin



## Expertenwissen für Ihre Praxis: Ressourcen und Materialien mit Know-How

Abrechnung, Praxismanagement,  
DMP-Materialien und mehr:  
Entdecken Sie Datenbanken, Bücher  
und eBooks von Profis für Profis.

[www.praxisbedarf-  
aerzteverlag.de/wissen/](http://www.praxisbedarf-aerzteverlag.de/wissen/)



## Ihr Praxisbedarf-Shop: Umfassende Lösungen für Ihre medizinische Praxis

Von grundlegender Ausstattung  
bis hin zu spezialisierten medizinischen  
Geräten, unser Online-Shop ist  
Ihre Quelle für qualitativ hochwertige  
medizinische Produkte.

[www.praxisbedarf-aerzteverlag.de](http://www.praxisbedarf-aerzteverlag.de)



## Für Vielfalt in der Fortbildung.

Suchen und finden Sie  
den richtigen Kurs direkt bei  
unserer Akademie.  
Mit Angeboten für Ärztinnen,  
Ärzte, MFA und  
das gesamte Praxisteam.

[www.medixum.de](http://www.medixum.de)



# Würzburg

Die lebendige Universitätsstadt am Main liegt inmitten von Weinbergen, überragt von ihrem Wahrzeichen, der Festung Marienberg.

Unbestrittener architektonischer Glanzpunkt ist die fürstbischöfliche Residenz, seit 1981 UNESCO Welterbe. Balthasar Neumann schuf dieses „Schloss über allen Schlössern“ mit dem berühmten Treppenhause und dem weltgrößten Deckenfresko von Giovanni Battista Tiepolo. Die Grundsteinlegung des prächtigen Baus jährte sich 2020 zum 300. Mal.

Die spätgotische Marienkapelle, das Haus zum Falken mit seiner prunkvollen Rokoko-Fassade und der Dom St. Kilian, die viertgrößte romanische Kirche Deutschlands, dürfen ebenfalls bei keiner Stadtbesichtigung fehlen. Die rege Kulturszene Würzburgs wartet das ganze Jahr über mit attraktiven Veranstaltungen auf, darunter das renommierte Mozartfest, das mitreißende Africa Festival oder der Hafensommer.

Das preisgekrönte Museum im Kulturspeicher, das Museum für Franken mit der weltgrößten Riemenschneider-Sammlung, das beeindruckende Museum am Dom, niveauvolle Galerien und Theater ergänzen die Palette. Weinfreunde genießen Weinproben in den großen Weingütern und die vielen stimmungsvollen Weinfeste in den Sommermonaten.



# Anreise

## Öffentlicher Nahverkehr:

Anschrift Veranstaltungsort: Sanderring 2, 97070 Würzburg

Haltestelle Neue Universität: Buslinien 7, 17, 471, 472, 480

Haltestelle Sanderring: Straßenbahnlinien 1, 3, 4,5

Haltestelle Ottostraße: Buslinie 16

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr erhalten Sie unter:  
[www.vvm-info.de](http://www.vvm-info.de)

## Parken:

Die Benutzung der Universitätstiefgarage und der Außenparkplätze am Sanderring (Neue Universität) ist nur aus dienstlichen Gründen und nur mit einem gültigen Parketikett, deutlich sichtbar und lesbar, im Fahrzeug gestattet.

Das Parken ist ausschließlich auf den markierten Flächen erlaubt. Halteverbotsbereiche und Feuerwehrezufahrten sind stets freizuhalten. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr.

## Taxi:

Taxi Würzburg

Fahrservice Würzburg

Taxi und Fahrdienst Mainfranken

0931 19 41 0

0936 58 16 16 69

0931 40 50 97

# Einladung zur Mitgliederversammlung DEGAM

**Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,**

wir möchten Sie ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung der DEGAM einladen (entspr. § 6, Abs. 1 der DEGAM-Satzung). Diese findet im Rahmen des Jahreskongresses an der Universität Würzburg statt.

**Donnerstag, 26. September 2024 um 18:00 Uhr**

**Adresse:** Julius-Maximilians-Universität Würzburg,  
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Mehr Infos zum Kongress: [www.degam-kongress.de](http://www.degam-kongress.de)

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Präsidenten und des Geschäftsführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Präsidiums
8. Nationale Versorgungsleitlinien (NVL)
9. Nachwahlen: Stellvertretende Sektionssprecher/innen „Digitalisierung“ und „Hausärztliche Praxis“\*
10. Verschiedenes

**Prof. Dr. Martin Scherer, Präsident**

Für das geschäftsführende Präsidium

\* Jedes Mitglied kann sich zur Wahl stellen. Vorschläge für Kandidat:innen werden den Mitgliedern über den Newsletter „DEGAM aktuell“ sowie im internen Bereich der Website im Vorfeld der Mitgliederversammlung bekanntgegeben.

# NEUE WEGE FÜR DIE ALLGEMEINMEDIZIN MIT EINER ZUSATZWEITERBILDUNG\* IN MANUELLER MEDIZIN.

„Die Manuelle Medizin bietet ein diagnostisches Werkzeug, um den Bewegungsapparat in seinen funktionellen Störungen zu erfassen und ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Therapie akuter oder chronischer Schmerzen“



*Karin Famler, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzweiterbildung Manuelle Medizin, Privatpraxis mit Schwerpunkt Manuelle Medizin, Seefeld (Oberbayern)*

## Die Vorteile liegen auf der Hand

- Unverzichtbar im Assessment bei Funktions- und Schmerzanalyse
- Hohe Compliance und Vertrauensbildung im Arzt-Patienten-Verhältnis
- Nachgewiesene Effektivität in Akuttherapie und in multimodalen Behandlungskonzepten
- In zahlreichen klinischen Leitlinien evidenzbasiert empfohlen

*\*nach der Musterweiterbildungsordnung der Bundesärztekammer*



**MWE**  
Ärztseminar für  
Manuelle Medizin  
Deutsche Gesellschaft  
für Manuelle Medizin

E-Mail: [info@manuelle-mwe.de](mailto:info@manuelle-mwe.de)

**Kurse bequem online buchen.**

[www.manuelle-mwe.de](http://www.manuelle-mwe.de)

Multidisziplinär • Wissenschaftlich • Effizient • [www.manuelle-mwe.de](http://www.manuelle-mwe.de)



# Social Events

## Get Together

**Donnerstag, 26. September 2024, 15:45 – 16:30 Uhr, Lichthof**

Zum Kongressauftakt findet nach der Eröffnungsveranstaltung ein Get together in lockerer Atmosphäre mit genügend Raum und Zeit, um alte Kontakte zu vertiefen oder neue zu knüpfen statt. Die Veranstaltung findet im Lichthof statt.

## Gesellschaftsabend

**Freitag, 27. September 2024, ab 19:00 Uhr**

Der diesjährige Gesellschaftsabend findet im Mensasaal Studentenheim (Am Studentenheim, 97072 Würzburg) statt.

Im Preis enthalten ist ein Begrüßungssekt, die Getränkepauschale von 19:00 – 23:00 Uhr mit Softgetränke, Bier, Wein und Kaffee sowie das Buffet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte buchen Sie rechtzeitig Ihre Teilnahme über die Onlineregistrierung.

Einlass ist ab 19:00 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist 20:00 Uhr.

Die Location befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Ringparks. Sie erreichen den Mensasaal nach ca. 4 Minuten Fußweg.

# Autorenindex

## Legende

<b>K</b>	<b>Keynote</b>
<b>V</b>	<b>Vortrag</b>
<b>SYM</b>	<b>Symposium</b>
<b>OS</b>	<b>One-Slide-Five-Minutes</b>

<b>SLM</b>	<b>Science Slam</b>
<b>U</b>	<b>Update</b>
<b>P</b>	<b>Poster</b>
<b>WS</b>	<b>Workshop</b>

A	
Abraham, Jens	SYM-5-05
Abu Sin, Muna	P-1-04, V-10-06
Abu-Taha, Aesha	P-6-09
Acar, Zeynep	V-15-02, OS-4-10
Achterfeld, Anne	P-1-05
Adam, Daniela	V-18-04
Afshar, Kambiz	V-7-06, V-19-01, WS-26-01
Aguirre-Rojas, Juliana	WS-6-01
Ahlquist, Dominik	WS-48-01
Ahmed, Mona	OS-4-01
Aits, Imke	V-13-01, P-6-08
Aktan, Alev Nazli	V-22-01
Aktürk, Zekeriya	V-24-05, WS-38-01
Alberter, Anja	V-26-02
Alender, Patricia	V-14-04
Allerlei, Christoph	SYM-2-01
Almahfoud, Maher	V-9-05
Altieri, Riccardo	SYM-1-01
Altiner, Attila	V-5-03, WS-12-01, SYM-4-01, SYM-4-06, P-8-06, SYM-5-05
Altmann, Tanja	WS-8-01
Alvarez Avila, Fabio Josue	V-4-05
Ammann, Daniel	V-29-04
Angelow, Aniela	V-27-02
Aretz, Benjamin	V-11-03, V-11-04, V-13-04, V-24-02, V-24-04
Ates, Gülay	V-11-04, OS-4-06
Averbeck, Heiner	V-5-04
Avian, Alexander	V-5-01, V-6-03
B	
Bachfischer, Andreas	V-23-06
Bachmann, Katja	P-2-02, OS-2-05
Bader, Felix	V-14-03, V-28-03
Bähler, Caroline	V-29-04
Bahr-Hamm, Katharina	P-4-01, P-6-01
Bahrs, Ottomar	WS-8-01, WS-31-01
Baldauf, Annika	V-17-01, P-6-11, SYM-4-06
Bamberger, Jana	P-7-07
Bär, Friederike	WS-43-01
Barbosa Ladino, Martha	V-23-06, V-25-03
Barilich, Nina	V-12-01
Barth, Cedrik	V-12-05
Bartsch, Helen	P-4-11
Barzel, Anne	V-3-06, P-2-07, P-6-10, OS-2-12, SYM-4-01
Batzler, Yann-Nicolas	P-4-07
Bauch, Felix	V-29-06
Bauer, Petra	P-4-10
Baumgärtel, Andrea	V-15-01, V-27-04
Baurecht, Hansjörg	P-1-02
Bayer, Oliver	V-22-06
Bechert, Susanne	V-4-01
Becker, Annette	WS-47-01, SYM-5-01
Becker, Arndt	SYM-4-02, SYM-4-05, SYM-4-06
Becker, Christine	V-6-02, V-6-05, P-5-02, V-7-05, WS-13-01, OS-2-02, OS-2-12
Becker, Lukas	P-2-09, OS-4-07, WS-40-01
Behrend, Ronja	P-5-05
Behrendt, Noa	P-2-12, V-19-03
Beigel, Pauline	V-24-03, V-28-01
Beintner, Ina	V-21-01
Beissner, Florian	V-25-04
Bencheva, Veronika	P-4-04, SYM-5-05, SYM-5-06
Berding, Tobias	V-5-04, WS-25-01
Berges, Nadine	WS-5-01
Berghold, Andrea	V-5-01
Bergmann, Antje	P-1-11, OS-2-06, OS-2-11, P-9-04, P-9-05
Bergsträsser, Johanna	V-28-02
Bernartz, Kerstin	SYM-5-03, SYM-5-06
Berth, Hendrik	P-1-07
Bertsch, Raphael	P-2-04
Berwig, Martin	P-1-06, V-17-04, OS-2-04
Beu, Catrin	WS-40-01
Beutel, Antina	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-28-04, V-28-05, OS-4-09
Biersack, Lisa	WS-28-01, WS-41-01
Birkás, Béla	P-1-07
Bischoff, Martina	V-6-02, P-5-02, V-7-05, WS-16-01, V-19-03, OS-2-02, OS-2-07, OS-4-04
Blaikie, Andrew	P-6-01
Bleckwenn, Markus	V-3-01, V-20-04, OS-2-06, OS-2-11, P-9-04, P-9-05, P-9-08, P-8-01, V-29-01, V-29-02
Bleidorn, Jutta	OS-1-05, P-4-08, V-20-04, OS-2-09, OS-3-05

Blickle, Paul-Georg	V-1-03, P-5-01, V-8-04, P-3-01, V-16-02, P-6-04, P-6-06, V-21-03, V-21-04, V-26-04	Bühner, Markus	V-24-03, V-28-01
Blozik, Eva	V-29-04	Buhr, Christoph	P-6-01
Blumenauer, Eric	V-12-02	Bui, Viet Duc	OS-2-07
Blumenthal, Sandra	SYM-1-01	Bülow, Robin	V-27-01
Boack, Paul	P-9-08	Bungartz-Çatak, Jessica	WS-11-01
Bobardt-Hartshorn, Johanna	V-26-01	Bunz, Maxie	P-7-02, OS-4-03
Bock, Michael	V-16-02, P-6-07	Burchardi, Jennifer	V-1-02
Böde, Monique	OS-3-05	Burchert, Sebastian	V-21-01
Böhm, Lea	P-6-10	Burckhardt, Björn	P-2-01
Böhme, Klaus	P-5-09	Busse, Theresa	V-11-06
Bohne, Christoph	WS-43-01	Butler, Jeffrey	WS-14-01
Bökel, Andrea	V-2-04, V-2-05		
Bolster, Marie	V-2-03, V-12-05	<b>C</b>	
Borchardt, Benjamin	P-1-05, V-1-06	Calderón-Larrañaga, Amaia	V-22-04
Borchers, Peggy	P-4-10	Calis, Aleyna	P-1-05, V-5-05, WS-5-01
Börger, Maja	V-1-04, P-7-09, P-8-03, WS-44-01	Canelon, Claret	WS-43-01
Borgulya, Gábor	P-3-05, V-23-03, V-27-05	Chapidi, Kiran	SYM-5-03
Bortz, Martin	V-7-04	Chapidi, Prashamsa	SYM-5-03
Bösner, Stefan	V-3-05, P-9-02, P-9-06, WS-43-01	Charrier, Franziska	WS-24-01, OS-3-09
Bosompem, Jennifer	V-11-06	Chatsatrian, Magdalini	V-11-06
Bosse, Hans	V-25-02	Chenot, Jean-François	V-8-01, V-8-05, V-27-01, V-27-02
Bothur, Martina	V-7-04, V-8-02, V-10-04, V-10-05	Cittadino, Jonas	V-17-02
Böttler, Tobias	P-1-05	Claaßen, Svenja	SYM-5-03
Bozorgmehr, Arezoo	V-11-04, V-24-02	Claus, Stefan	P-1-09, P-2-06, P-2-08
Brandl, Peter	WS-24-01, OS-3-09	Colombo, Miriam	SYM-4-03
Bräsigk, Annett	P-9-08, P-8-01	Costelloe, Céire	K-2-01
Braun, Jana	WS-9-01	Cramer, Holger	V-25-04
Braun, Kay-Patrick	P-1-06, V-22-02	Crispin, Alexander	P-4-10
Braun, Lorena	SYM-4-07	Czock, David	SYM-5-04
Breckenkamp, Jürgen	V-22-01		
Bredehorst, Maren	WS-18-01, P-3-07	<b>D</b>	
Breetholt, Franca	P-4-02	Dapper, Iris	OS-4-03
Bregulla, Iris	P-6-03	Dayangan, Alisa	V-22-01
Breinbauer, Mareike	P-1-09, P-2-08, P-2-11	Deckena, Veronika	WS-33-01
Brenne, Silke	P-4-11	Decker, Sandra	V-13-02
Brettel, Paul	P-2-12	Dedow, Hendrik	V-3-03, V-12-06
Brettschneider, Christian	V-9-02, V-9-03, OS-4-09	Dehnen, Alessia	V-5-05, V-9-05
Brinkmüller, Sabrina	V-20-06	Dehnen, Dorothea	P-1-05, V-5-05, WS-5-01, P-5-09, V-11-04, WS-16-01, V-15-02, OS-2-10
Brisnik, Vita	SYM-5-02, SYM-5-03, SYM-5-06	Dehnen, Katja	V-5-05
Bröhl, Isabel	V-9-05	Demmer, Iris	WS-4-01, OS-1-06
Brosse, Franziska	V-11-05, V-15-03, V-15-04, P-7-12	Demmerle, Jennifer	P-8-05
Brown, Jeanette	V-2-06	Deutsch, Tobias	V-3-01, WS-36-01, P-8-01, V-29-01, V-29-02
Brunet, Caroline	V-13-04	Dieris-Hirche, Jan	V-11-06
Brünger, Martin	V-1-02	Dierks, Marius	V-2-01, V-3-03, V-14-01
Bublitz, Susanne	V-17-03	Dinh, Truc-Sophia	P-5-03, V-15-03, V-22-03
Buch, Kristina	WS-18-01, WS-43-01	Dippon, Helen	V-14-04
Bucher, Eva	V-15-01, V-27-05, V-27-06	Ditscheid, Bianka	V-20-02, V-20-03
Buchmann, Anna-Lena	OS-3-02	Dodeller, Cornelia	WS-11-01
Buchwald, Marcus	P-6-04	Doneith, Thorsten	P-5-02, OS-2-01, OS-2-02
Bücker, Saskia	P-8-08	Donner-Banzhoff, Norbert	WS-12-01, SYM-5-01
Buhlinger-Göpfarth, Nicola	V-17-03, V-26-05		

Döpfmer, Susanne	V-2-01, P-3-03, V-14-01, P-4-08, V-18-05, V-18-06	Feig, Marcel	V-10-06
Dörflinger, Sven	SYM-4-02, SYM-4-05	Feil, Elke	WS-29-01, SYM-4-07
Döringer, Tobias	P-4-10	Feldmeier, Gregor	V-29-05
Draht, Fabian	OS-4-01	Fey, Larissa	V-2-02, V-7-06
Drees, Philippa	P-2-12	Figueiras, Adolfo	V-27-05
Dreher, Andreas	P-1-11, V-6-02, V-6-05, P-5-02, V-7-05, WS-13-01, OS-3-09, V-29-03	Fink, Ciara	V-5-02
Dreischulte, Tobias	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-14-03, V-15-01, P-7-01, V-28-03, V-28-04, V-28-05, SYM-5-02, SYM-5-03, OS-4-09	Fink, Martin	OS-2-03, OS-3-03, OS-3-06, WS-43-01
Drewelow, Eva	SYM-5-05	Fink, Wolfgang	P-1-03, V-1-03, P-3-01, P-6-06, V-21-03, V-21-04
Drexler, Julia	V-11-04, OS-2-10	Firmansyah, Dennis	P-3-07
Droste, Anna	WS-17-01	Fischer, Joachim	P-1-03, V-1-03, V-5-06, P-3-01, V-17-03, P-6-04, P-6-06, P-6-07, V-21-03, V-21-04
Düfer, Martina	P-2-01	Flamm, Maria	P-2-04, P-6-03
Dümmler, Daniel	V-6-04, V-24-05	Fleischhauer, Thomas	P-8-06
Dupont, Fabian	V-6-06, P-5-04	Floruß, Svenja	V-13-03
	<b>E</b>	Floto, Caroline	P-7-01
Ebell, Mark H	V-27-05	Foerster, Christian	P-5-02
Eck, Stefanie	V-15-01, V-24-05, V-27-04	Fomenko, Alexey	V-24-05, WS-38-01
Eckmanns, Tim	P-1-04, V-10-06	Förster, Christian	V-6-02, V-7-05, V-9-04, V-18-02, OS-2-02
Egen, Christoph	V-2-04, V-2-05	Förster, Silke	P-9-06
Eggers, Silke	WS-49-01	Franco, Juan	WS-3-01
Egidi, Günther	WS-2-01	Frank, Friederike	V-11-04, V-15-02, OS-4-06
Ehrhardt, Maren	P-1-11	Frank, Jasmin	V-12-05
Eichinger, Michael	V-7-01, V-7-02, P-7-07	Franken, Gabriele	WS-3-01, V-15-02, OS-4-10
Eickmann, Sascha	P-1-02	Fregien, Carolin	V-19-01
Eidenschink, Christine	V-14-03, V-23-03	Freischmidt, Sönke	P-6-05, P-7-11
Eisele, Marion	V-12-04	Freitag, Michael	V-12-03, V-13-01, P-6-08, WS-33-01
Eismann-Schweimler, Jessica	P-5-02	Frese, Thomas	V-29-06, SYM-5-04
Eissler, Manfred	V-26-05	Frey, Silke	V-4-03, V-11-02, V-21-06, V-24-04
Elbert, Thomas	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-28-04, V-28-05, OS-4-09	Freyer Martins Pereira, Julia	V-27-01, V-27-02
Emmerich, Rebecca	WS-43-01	Freytag, Antje	V-20-02, V-20-03
Engel, Bettina	P-8-05	Friedmacher, Catriona	P-7-03, P-7-04
Engelait, Kristine	V-2-04, V-2-05, V-19-01	Friemel, Chris	V-28-04, V-28-05
Engesser, Deborah	V-21-02, V-21-05	Fröhlich, Daniela	V-18-02
Engler, Jennifer	WS-1-01, P-5-03	Fröhlich, Edmund	WS-14-01
Er Dedekarginoglu, Balam	P-4-07	Fuchs, Angela	V-25-02, WS-37-01, WS-40-01
Erb, Andreas	V-5-06	Fuchs, Judith	V-22-05
Erdogan Cengiz, Cansu	V-22-01	Furaha Hauch, Hélène	WS-7-01
Erhardt, Christian	SYM-4-05		<b>G</b>
Erkens, Valerie	WS-43-01	Gadewoltz, Pia Natalie	P-2-03, WS-18-01
Erler, Antje	P-3-04, P-9-06	Gaertner, Beate	V-22-05
Escales, Catharina	V-6-06, P-5-04, WS-48-01, WS-30-01	Gágyor, Ildikó	SYM-1-01, V-9-04, V-9-05, V-14-03, V-15-01, WS-29-01, SLM-03, P-9-03, V-23-03, V-25-03, OS-3-02, V-27-01, V-27-05, V-27-06
Evers, Sinah	WS-6-01, WS-14-01		
	<b>F</b>	Gamradt, Pia	P-5-03
Falcone, Valerie	P-1-05	Gangnus, Tanja	P-2-01
Farquharson, Maria	P-2-10, P-9-06, OS-3-03, OS-3-06, WS-42-01	Ganzenmüller, Johanna	P-8-05
Faubl, Nora	P-1-07	Gardner, Elena	V-2-06
		Gebauer, Marius	WS-46-01

Gehrke-Beck, Sabine V-3-02, V-6-01, P-5-05, V-19-04  
Gehrmann, Jan V-18-03  
Geier, Anne-Kathrin V-3-01, V-29-01  
Geisler, Ramsia V-9-05  
Gellert, Paul V-12-05, V-16-03  
Genser, Bernd V-1-03, V-5-06, P-3-01, P-6-04, P-6-06, V-21-03, V-21-04  
Gensichen, Jochen V-9-01, V-9-02, V-9-03, P-3-02, V-14-03, V-15-01, P-4-09, P-7-01, P-9-03, V-24-03, OS-3-04, V-27-05, V-28-01, V-28-03, V-28-04, V-28-05, SYM-5-02, SYM-5-04, OS-4-09  
Gerbach, Sarah P-6-09  
Gerber, Meike V-15-04, P-7-12  
Gerdes, Lena V-4-03  
Gerlach, Adrian WS-45-01, WS-47-01  
Gerlach, Ferdinand V-11-01, WS-43-01  
Gerlach, Ingrid WS-18-01, WS-45-01, WS-47-01  
Gerlach, Nicole OS-1-06  
Gerstorf, Denis V-12-05  
Geue, Kristina P-1-06  
Giehl, Chantal V-11-06  
Gigou, Sophie V-13-02  
Glatz, Maja V-22-02  
Gnago, Paola P-2-12  
Göbel, Julian V-11-03  
Gödde, Sybille P-4-12  
Godder, Annika WS-40-01  
Godt, Christian NWA Workshop-01  
Gogolin, Matthias SYM-5-05  
Goldhammer, Stephanie WS-25-01  
Göller, Selma P-2-12, V-19-03  
Gömann, Nikolas P-5-06  
Gonschorek, Carolin V-5-02  
González González, Ana P-3-07  
Gorkotte, Johannes OS-3-09  
Gornostayeva, Maryna P-1-08, V-19-02, V-19-04, P-7-07  
Gottschall, Mandy OS-2-06, OS-2-11, P-9-04, P-9-05  
Götz, Katja P-6-05, P-7-11, V-28-02  
Götze, Kornelia P-4-05, WS-40-01  
Goujard, Mathilde P-5-01  
Gouveris, Haralampos P-4-01  
Graeber, Johanna V-6-06, P-5-04  
Gräfe, Willy V-1-04, V-8-02, V-8-06, P-7-09, P-8-03, WS-44-01  
Gramer, Regina OS-2-01  
Grammer, Tanja OS-4-06  
Grams, Daniel V-22-05  
Grangl, Robert WS-43-01  
Grede, Nina SYM-5-01  
Greser, Alexandra V-27-01

Gretz, Nicole P-8-06  
Grieco, Fabio V-7-02  
Grimm, Michael P-5-03, P-8-12  
Groening, Michael V-26-03  
Groffebert, Sophia V-20-05  
Gröning, Michael OS-1-06  
Groth, Jana V-3-05, OS-2-03, P-9-06, WS-43-01  
Grünewald, Jaqueline V-22-02  
Gummersbach, Elisabeth WS-37-01  
Gumz, Antje V-22-02  
Güthlin, Corina V-11-01, V-15-04, V-18-01, V-24-01

## H

Haag, Melanie V-25-03  
Haase, Dagmar V-12-05  
Haasenritter, Jörg WS-47-01, P-3-07  
Hagen, Marina V-9-05  
Hagen, Pamina V-19-05  
Hager, Stefan V-29-01, V-29-02  
Hahn, Kathleen V-3-03  
Halenius, Anne P-1-05  
Hallik, Riina P-6-02  
Hamer, Tim OS-4-02, OS-4-08  
Hänel, Kristina WS-15-01  
Hanf, Maria P-5-03, V-15-03, V-22-03  
Hanke, Alexander P-4-03  
Hansen, Heike WS-7-01, V-25-05, V-26-03  
Hansmann-Wiest, Julia V-6-06, P-5-04, WS-48-01  
Hapfelmeier, Alexander V-1-01, V-24-03, V-24-05, V-27-04, V-27-05, V-28-01, WS-38-01  
Hardt, Hanna V-1-04, WS-44-01  
Härdtlein, Annette SYM-5-03  
Harms, Elisa WS-27-01  
Hasenberg, Till P-8-09  
Hauch, Héléne V-3-02  
Haumann, Hannah AG-01-01, OS-2-01, SYM-4-01, SYM-4-03, SYM-4-06, SYM-4-07  
Haupt, Manuel P-6-06  
Hausen, Anita V-14-03, V-23-03  
Hauswaldt, Johannes WS-12-01, WS-14-01, V-24-06  
Hay, Alastair D V-27-05  
Hecht, Louisa V-6-06, P-5-04  
Heckel, Maria V-18-03  
Hegerath, Flora-Marie P-5-07, P-5-08  
Heil, Benjamin P-6-04  
Heilemann, Nastasia P-5-03  
Heim, Susanne WS-22-01  
Heimbrodt, Lydia OS-4-01  
Heintze, Christoph V-2-01, V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-14-01, V-26-02, V-28-04, V-28-05, OS-4-09

Heise, Marcus	V-29-06	
Heisig, Julia	V-5-02	
Heistermann, Peter	WS-17-01	
Helbig, Christian	V-13-03	
Hellmuth, Johannes Christian	V-9-05	
Helm, Kathrin	P-6-09	
Hemming, Bernhard	P-1-10, WS-6-01, WS-17-01	
Hempler, Isabelle	P-6-09, SYM-4-04	
Hengel, Hartmut	P-1-05	
Hennig, Simona	V-9-01, V-9-02	
Hentschel, Heidi	P-3-02	
Herbst, Franziska	V-2-04, V-2-05	
Herbst, Isabel	WS-46-01	
Hering, Christian	V-16-03	
Herkelmann, Sandra	WS-43-01	
Hermes, Julia	P-1-04, V-10-06	
Herrmann, Alina	V-4-05, WS-7-01, OS-4-03	
Herrmann, Markus	P-1-06, WS-10-01, WS-19-01, V-17-04, OS-2-04, V-22-02, OS-3-10	
Herrmann, Wolfram	V-2-03, V-3-03, WS-6-01, P-5-05, V-12-02, V-12-05, V-12-06, V-16-03, V-16-04, V-18-04, V-23-01, P-8-07, P-8-10, V-27-03	
Herrmann-Johns, Anne	P-1-02	
Hertig, Elke	V-4-05	
Heßbrügge, Martina	OS-2-10, OS-2-13, WS-46-01	
Hesse, Anja	V-2-04, V-2-05, V-7-06, V-19-01, WS-26-01	
Hesser, Jürgen	P-6-04	
Hettich, Nora	OS-3-02	
Heuser, Anja	V-3-01	
Heyl, Lia	V-2-04, V-2-05	
Hezel, Jonas	V-20-02	
Hilaire, Véziane	P-9-07	
Hill, Victoria	V-20-05	
Hindenburg, Dagmar	V-9-05, V-23-03	
Hoelscher, Michael	V-14-03	
Höfer, Rebecca	V-3-06, P-2-07	
Hoffmann, Kristina	P-1-08, V-19-02, P-7-07	
Hoffmann, Wolfgang	SYM-5-04	
Höfig, Saskia	P-1-01, V-10-01, V-10-02	
Höft, Lea-Mareen	P-2-03, WS-26-01	
Hohmann, Elena Darinka	V-11-04, WS-5-01, P-1-10, OS-4-06	
Hohmann, Sophie	V-18-01	
Höhne, Phillip	OS-1-06	
Holtz, Svea	P-7-05	
Holzinger, Felix	V-26-02	
Hombach, Anja	V-13-04	
Höpfner, Henrike	P-7-01	
Hornberg, Claudia	P-4-06, K-4-01, P-7-06	
Horowitz, Mark	SYM-5-03	
Horstmannshoff, Caren	P-4-10	
Hoser, Charlotte	WS-11-01, OS-2-08, WS-22-01	
Hübner, Gudrun	P-6-10, SYM-4-02, SYM-4-03, SYM-4-04, SYM-4-05, SYM-4-06, SYM-4-07	
Hueber, Susann	V-4-05, V-5-02, V-8-03	
Huenges, Bert	V-6-01, WS-34-01	
Hummel-Mayer, Christine	WS-9-01	
Hummers, Eva	V-27-01	
Hüschen, Alexandra	P-6-08	
Husk, Kerryn	V-23-01	
Huzly, Daniela	P-1-05	
	I	
Ibanez, Gladys	P-9-07	
Icks, Andrea	SYM-5-05	
Ilhan, Muazzez	WS-36-01	
in der Schmitt, Jürgen	P-1-05, V-5-05, P-4-05, WS-40-01	
Ittermann, Till	V-8-01	
	J	
Jahn, Malin	V-13-03	
Jähnig, Tanja	V-3-06, V-6-02, P-2-07, V-7-05, P-5-02, P-6-10, OS-2-02, OS-2-12	
Janke, Christian	V-14-03	
Jansky, Michael	P-2-11, P-4-02, P-7-08	
Janssen, Frauke	V-25-02	
Jaspers, Birgit	OS-3-02	
Jeager, Maren	OS-1-01	
Jendyk, Ralf	WS-2-01, V-15-02, OS-4-06	
Jeske, Niklas	V-23-01, V-27-03	
Jiménez Betancourth, Camila	V-23-06, V-25-03	
John, Robin	P-2-02, P-4-11, OS-2-05	
Jömann, Barbara	P-5-07, P-5-08, WS-25-01, WS-34-01	
Jonas, Stephan	V-11-01, P-4-03	
Joos, Stefanie	V-9-04, WS-29-01, V-18-02, V-20-01, K-5-01, SYM-4-01, SYM-4-03, V-25-04	
Joschko, Ronja	V-23-01	
Joson-Teichert, Elisabeth	V-3-05	
Jung, Paul	P-4-08	
Jung-Sievers, Caroline	V-28-03, SYM-5-02	
Junker, Lukas	P-4-09	
Just, Johannes	P-4-04	
	K	
Kaduszkiewicz, Hanna	NWA-01-01, V-9-04, SYM-5-04	
Kalitzkus, Vera	WS-19-01, WS-37-01	
Kamin, Norbert	V-4-01	
Kamin, Petra	V-27-01	
Kamp, Melanie	V-1-04, P-8-03, WS-44-01	
Kampsmeyer, Melissa	P-7-10	
Kappernagel, Annika	V-11-04, OS-2-10	
Karimova, Kateryna	P-3-04, P-7-03	
Karimzadeh, Arian	V-4-03, V-21-06	

Karl, Ilja	WS-47-01	Kolb, Joachim	OS-3-08
Kasbohm, Elisa	V-8-05	Kollmann, Alexander	P-6-03
Kaspar-Ott, Irena	V-4-05	Kollmer, Margit	WS-15-01
Kathner-Schaffert, Carolin	OS-2-09, WS-36-01	König, Hans-Helmut	SYM-5-04
Katzur, Julia	V-20-04	König, Lars	V-10-03, OS-4-02, OS-4-08
Kaupe, Lukas	P-4-09	König, Lydia	V-5-02
Kaufner, Yvonne	V-9-04	König, Sarah	V-7-02, V-7-03, V-19-05
Kerber, André	V-21-01	Konrad, Amrei	P-5-05
Kerkemeyer, Linda	V-11-02	Koop, Christian	P-6-02
Kersten, Susanne	P-1-10, WS-5-01, V-11-04, V-15-02, P-7-10	Korallus, Christoph	V-2-04, V-2-05
Kersting, Christine	WS-1-01, P-4-04, P-7-10, P-8-09	Kornder, Nele	V-20-05, SYM-5-01, SYM-5-06
Keymel, Stefanie	P-4-07	Körner, Jasmin	P-2-07
Kiel, Simone	V-8-01, WS-47-01	Kosilek, Robert	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-28-04, V-28-05, OS-4-09
Kienle, Rolf	V-3-02	Köster, Jan	V-26-03
Kiesel, Theresia	P-4-10	Kötter, Thomas	V-4-01, V-19-06
Kinczler, Regina	P-2-10	Kotz, Daniel	V-1-05, V-1-06, V-15-02, OS-4-10
Kingo, Külli	P-6-02	Kowalczyk, Anna	WS-43-01
Kiraly, Bernadette	V-2-06, OS-4-05	Kramer, Luise	V-7-04, WS-7-01
Kirchberger, Jana	WS-16-01, WS-42-01	Kramer, Martin	SLM-01
Kitte, Isabel	V-19-04, WS-36-01	Kranawetleitner, Tanja	WS-11-01, OS-2-08, P-9-01, P-9-03
Klanke, Merle	V-15-01	Kranz, Stephan	SLM-02
Klasing, Sophia	V-15-03, V-22-03, SYM-5-03	Krause, Agnes	V-19-01
Klee, Karoline	OS-1-08	Krause, Evamaria	V-4-04
Klee, Larissa	V-24-02	Krause, Markus	V-2-01, P-4-08
Klein, Anika	SYM-4-07	Krauss, Arthur	SYM-4-02, SYM-4-04, SYM-4-05
Klein, Astrid-Alexandra	V-8-02, V-11-05, V-15-03, V-15-04, V-22-03, V-24-01	Krauthausen, Maike	SYM-2-01, V-3-04, P-5-06, V-19-05
Klein, Gabriele	P-7-10	Kretzschmann, Christian	P-3-03, V-15-01, V-18-05, V-18-06, V-27-05, V-29-05
Klein, Jacob	V-21-06	Kreuder, Joachim	WS-43-01
Klein, Joachim	V-22-06	Kreuzer, Maximilian	V-6-01
Kleinert, Evelyn	P-1-01, V-10-01, V-10-02	Kröger, Birgit	V-25-04
Klenk, Petra	V-3-06	Kroneman, Bibiane	V-3-05
Kleuser, Henrike	V-7-03	Kronfeldner, Barbara	WS-47-01
Klinger, Sabine	V-7-06	Kropp, Peter	OS-1-08
Klocke, Carina	V-25-04	Krotz, Adrian	V-5-06, P-6-07
Kloft, Charlotte	P-5-05	Krug, Katja	P-6-11, SYM-4-06
Kloppe, Thomas	V-1-04, WS-6-01, WS-14-01, P-7-09, P-8-03, WS-44-01	Kruus, Prit	P-6-02
Klosterhalfen, Stephanie	V-1-05, V-1-06, V-15-02	Kuchenbaur, Marco	P-6-10, OS-2-12
Klug, Andreas	V-9-04	Kudela, Holger	P-2-02
Knaevelsrud, Christine	V-21-01	Kuehle, Thomas	V-5-02
Knopp, Tabea	WS-43-01	Kufeld, Neele	P-4-04
Ko, Jonathan	V-6-02	Kuhl, Christina	V-11-03
Köberlein-Neu, Juliane	V-27-03	Kühlein, Thomas	V-8-03, V-14-03, V-15-01, P-7-01, P-9-03
Koch, Franziska	V-4-04	Kuhn, Sebastian	P-6-01
Koch, Imke	V-2-02	Kühnel, Larissa	P-4-06
Koch, Martin	V-9-04	Kümpel, Lisa	V-2-01, V-14-01, V-26-02
Koch, Roland	V-18-05, OS-2-01, OS-2-02, SYM-4-02, SYM-4-03	Kunde, Katharina	V-11-06
Koetsenruijter, Jan	V-29-03	Kunde, Wielfried	V-9-04
Kogler, Angela	OS-1-03	Kunisch, Raphael	WS-38-01
Kohl, Raphael	V-12-05		

Kuniß, Nadine P-4-12, OS-3-05  
 Küppers, Lucas V-13-04, V-21-06  
 Kurotschka, Peter V-15-01, V-23-03,  
 V-27-05, V-27-06  
 Kurz, Viola V-3-06, P-2-07  
 Kurzai, Oliver V-27-05  
 Kuschick, Doreen V-2-01, V-14-01  
 Kutschke, Nadja V-3-02, V-6-01, WS-7-01  
 Kutter, Susanne P-7-09, P-8-03, WS-44-01  
 Kwon, Yuvin OS-1-07, V-9-06  
**L**  
 Lam, Thien-Tri V-27-05, V-27-06  
 Langenbeck, Sylke V-3-02  
 Langer, Chloé P-9-07  
 Lasher, Kathrin V-27-05  
 Lätzsch, Rebecca P-4-06, P-7-06  
 Lausberg, Monika P-8-05  
 Laux, Gunter V-5-03, SYM-4-06  
 Ledigen, Mareike V-29-05  
 Leeuw, Bettina P-2-03, WS-26-01  
 Lehemets, Hannes P-6-02  
 Lehmann, Frank WS-14-01  
 Lehmann, Lena-Sophie P-4-08  
 Lehmann, Lion V-11-04, OS-2-10  
 Leimbeck, Martin WS-43-01  
 Leiser, Jennifer V-2-06  
 Lemke, Dorothea P-3-04, P-7-03, P-7-04, P-7-05  
 Lenzer, Benedikt V-4-04, OS-3-09  
 Lepenies, Laura WS-32-01, SYM-5-03,  
 SYM-5-04, SYM-5-06  
 Leutgeb, Rüdiger V-5-03  
 Leutritz, Tobias V-7-03, V-19-05  
 Leve, Verena AG-01-01  
 Lichte, Thomas P-2-02, P-4-11, OS-2-05  
 Liebig, Lukas P-1-07  
 Liebscher, Carolin OS-3-02  
 Lind, Lennart V-14-02  
 Linde, Klaus V-6-04, V-24-03, V-24-05, V-27-04,  
 V-28-01, WS-38-01  
 Lindemann, Daniela V-9-01, V-9-02, V-9-03,  
 V-28-04, V-28-05, OS-4-09  
 Lindemann, Wolfgang P-9-07  
 Linden, Paula P-2-12  
 Lindenthal, Jörg V-4-05  
 Lindner, Johanna P-5-03  
 Lindner, Nicole V-20-05  
 Lingwal, Neelam V-11-01  
 Lippmann, Stefan P-8-01  
 Lockrey, Alex V-2-06  
 Loder, Christine V-5-01  
 Loerbroks, Adrian P-4-07  
 Löffler, Anita P-2-12  
 Löffler, Christin V-13-03

Lohmann, Daniel WS-34-01  
 Lopez Lumbi, Susanne P-7-06  
 Lorenz-Dant, Klara V-4-04, P-9-03  
 Löscher, Susanne V-11-04, P-3-03, P-3-06,  
 V-15-02, OS-2-10, OS-4-10  
 Lotter, Ida P-2-10, WS-28-01, OS-3-03,  
 OS-3-06, WS-42-01  
 Lück, Silke P-2-07  
 Ludwig, Katharina P-4-01  
 Lühmann, Dagmar V-8-03, V-12-04, P-8-11, V-26-03  
 Lukaschek, Karoline P-3-02, SYM-5-02  
 Luley, Thomas OS-1-06  
 Lunden, Laura P-1-11, V-6-06, P-5-04, V-9-04  
 Lütz, Manfred K-3-01  
 Lux, Richard P-2-06  
**M**  
 Maas, Michaela P-4-04, SYM-5-03  
 Maatouk, Imad V-9-05  
 Madzharov, Mariyan V-6-01, V-12-05  
 Mahler, Cornelia V-20-01  
 Mai, Anna V-11-06  
 Maier, Lena V-21-02, V-21-05  
 Mallon, Tina V-12-04  
 Malzahn, Uwe V-9-04  
 Mangge, Anna V-6-03  
 Marbach-Breitrück, Eugenia P-8-12  
 Markmann, Julia V-9-05  
 Markus, Bühner P-4-09  
 Marschall, Ursula V-20-02, V-20-03  
 Masciangelo, Lisa P-7-06  
 Massidda, Orietta V-27-05  
 Matthias, Christoph P-4-01  
 Mattmann, Romina OS-4-04  
 Mauch, Holger V-20-01, V-25-04  
 Maun, Andy V-1-04, P-2-12, WS-29-01, P-6-09,  
 V-19-03, OS-2-07, P-7-09, SYM-4-01,  
 SYM-4-04, P-8-03, OS-4-04, WS-44-01  
 Mauss, Daniel V-5-06  
 Mayr, Katharina V-23-03  
 Meincke, Cleopatra V-23-05  
 Meinel, Janina OS-2-06, OS-2-11, P-9-04, P-9-05  
 Meißner, Anika V-17-03  
 Meißner, Franziska V-20-02, V-20-03  
 Meissner, Sarah V-7-06, V-19-01, WS-22-01,  
 WS-26-01  
 Meißner, Winfried V-20-03  
 Melz, Sebastian P-8-07  
 Mergeay, Anne WS-33-01  
 Mergenthal, Karola P-1-10, V-11-05, WS-18-01,  
 P-3-03, V-15-04, V-18-01, V-18-05,  
 V-18-06, V-21-02, V-21-05, P-7-12, V-24-01  
 Merle, Klanke V-4-05  
 Merle, Uta V-17-01, P-6-11





Schaeffersmann, Alice	OS-1-01	Scholz, Anette	P-4-07
Schäfer, Ingmar	P-8-11	Schoon, Birte	V-19-06
Schäfer, Lena	V-22-03	Schrader, Hanna	V-9-05
Schäffler, Laura	V-24-03, V-28-01	Schreiber, Raphael	P-7-11
Schallenburg, Manuela	P-4-07	Schrimpf, Anne	V-20-04, P-9-08, P-8-01
Schaper, Philipp	P-4-03	Schröder, Nora	V-9-01, V-9-02
Schauer, Maggie	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-28-04, V-28-05, OS-4-09	Schubert, Susann	WS-7-01
Scheel, Tom	WS-49-01	Schubert, Tomke	V-6-01
Scheeser, Karin	WS-29-01, SYM-4-04	Schuebel, Jeannine	V-7-04, V-8-06, WS-47-01, V-29-01, V-29-02
Scheibe, Sandy	V-8-06, P-4-10, V-21-02, V-21-05, V-29-01, V-29-02	Schultz, Konrad	V-27-04
Schelter, Frederik	P-9-01	Schulz, Kevin	V-3-03
Scherer, Martin	SYM-1-01, V-8-03, V-25-05, P-8-11, V-26-01, V-26-03	Schulz, Martin	P-5-05, WS-32-01
Schildmann, Jan	V-29-06	Schulze, Josefine	V-14-02
Schillen, Philip	WS-6-01	Schulz-Oster, Marielena	P-8-09
Schillok, Hannah	P-4-09	Schulz-Rothe, Sylvia	V-15-03
Schink, Susanne Barbara	P-1-04, V-10-06	Schumacher, Lisa	OS-1-02
Schleeff, Jörn	P-1-04, V-10-06	Schunkert, Heribert	V-11-01
Schlegelmilch, Sabine	SYM-1-01	Schupp, Cornelia	P-4-01
Schlittenhardt, Clara	V-7-03	Schürmann, Lara	P-3-07, V-22-01
Schlößler, Kathrin	AG-01-01, V-11-04, V-15-02, OS-2-10	Schuster, Angela	V-3-02, V-18-04
Schluck, Anne	V-4-01	Schutting, Gerald	V-12-01
Schmahl, Teresa	V-28-02	Schüttpezel-Brauns, Katrin	P-1-08
Schmalstieg-Bahr, Katharina	AG-01-01, V-5-04, V-26-01	Schütz, Alexander	P-2-12
Schmedding, Julia	OS-1-01	Schütze, Dania	P-5-03
Schmid, Roland	V-1-01	Schwärz, Miriam	P-9-06, WS-42-01, WS-43-01
Schmidt, Alexandra	P-4-04, P-4-05, P-4-07	Schwartz, Jaqueline	P-4-07
Schmidt, Carsten	V-8-05	Schweizer, Johanna	WS-5-01, P-2-01, V-15-02, OS-4-06
Schmidt, Julia	V-9-05	Schwemer, Tjark	OS-1-06
Schmidt, Konrad	V-9-01, V-9-02, V-9-03, V-28-04, V-28-05, OS-4-09	Schwienhorst-Stich, Eva-Maria	V-7-01, V-7-02, V-7-03, WS-7-01, V-23-06, V-25-03, V-25-05
Schmidt, Philip	V-22-04	Schwill, Christine	V-4-01
Schmidt-Stiedenroth, Kira	P-4-07	Schwill, Simon	V-6-02, V-6-05, P-5-02, V-7-05, OS-2-02, OS-2-12, V-29-03, OS-4-04
Schmiedl, Sven	SYM-5-05	Scupin, Maren	V-5-06
Schmiemann, Guido	WS-47-01, V-27-05	Sebastiao, Maria	V-14-03, P-7-01
Schmitt, Andreas	V-20-01	Sedelmaier, Jana	OS-2-12
Schmittdiel, Lothar	V-23-05	Seeger, Linda	OS-2-03, WS-43-01
Schmitz, Annika	V-4-03, V-11-02, V-21-06	Seelig, Markus	P-5-03, P-8-12
Schmoor, Claudia	V-1-04	Seidling, Hanna	V-15-03, V-22-03, WS-32-01, SYM-5-03, SYM-5-04
Schmutz, Patrick	SYM-4-01, SYM-4-02, SYM-4-05, SYM-4-07	Seifen, Christopher	P-4-01
Schnaidt, Anna-Lena	V-15-01	Seiler, Sabine	WS-11-01, OS-2-08, P-9-01, P-9-03
Schneider, Annegret	OS-1-04	Sekanina, Uta	V-2-02
Schneider, Antonius	V-6-04, V-13-02, V-15-01, P-9-03, V-24-03, V-24-05, V-27-04, V-27-05, V-28-01	Senn, Oliver	V-29-04
Schneider, Marc	V-10-06	Sennekamp, Monika	P-9-06
Schneider, Nils	V-2-04, V-2-05, V-16-01	Sesterheim, Kathrin	V-17-01, P-6-11, P-8-06
Schneider, Udo	V-11-02	Seuken, Natalie	P-7-10
		Shimada, David	V-4-05
		Siebenhofer, Andrea	V-5-01, V-6-03, V-12-01, OS-3-01

Simmenroth, Anne SYM-1-01, V-3-04, P-5-06,  
 V-7-01, V-7-02, V-7-03, V-19-05,  
 WS-7-01, SLM-03, V-23-06,  
 V-25-01, V-25-05, V-27-05, V-27-06  
 Simon, Johanna V-7-01  
 Simon, Perikles P-4-01  
 Singer, Susanne V-21-02, V-21-05  
 Slotina, Ekaterina V-5-04, V-20-02, V-20-03  
 Söhl, Kristina OS-3-05  
 Soldat, Zinaida V-13-03  
 Sollbach, Lilian P-2-10  
 Sommer, Anja OS-3-04  
 Sommer, Michael OS-3-05  
 Sonnek, Benedikt P-5-02, V-29-03  
 Sonntag, Ulrike V-6-01, WS-16-01, WS-30-01  
 Spary-Kainz, Ulrike V-6-03, OS-3-01  
 Spreckelsen, Ove WS-6-01  
 Stanford, Joseph OS-4-05  
 Stange, Lena V-10-01  
 Stark, Claudia V-3-06  
 Stark, Stefanie V-15-01, V-18-03, V-27-04,  
 V-4-05, V-27-05  
 Starnecker, Fabian V-11-01  
 Starzynska, Karolina V-23-05  
 Stasun, Ulrike V-18-04  
 Staudt, Ina SYM-5-01  
 Steinböck, Maria OS-3-01  
 Steiner, Moritz V-18-05  
 Steinhäuser, Jost P-5-01, V-8-04, V-16-02,  
 V-17-02, P-6-05, P-7-11,  
 V-26-04, V-28-02  
 Stemmer, Renate V-22-06  
 Stengel, Sandra V-17-01, P-6-11, P-8-06  
 Sterner, Philipp V-24-03, V-28-01  
 Steup, Marlena WS-43-01  
 Stevens, Kathryn OS-4-01  
 Stiefler, Susanne V-16-03  
 Stockmann, Jörg P-8-08  
 Stoesser, Kirsten V-2-06  
 Stolz, Regina P-2-05, V-20-01  
 Stracke, Thielke WS-22-01  
 Straßner, Cornelia P-2-05, WS-47-01,  
 V-20-06, V-29-03  
 Strauß, Bernhard WS-4-01  
 Streitlein-Böhme, Irmgard P-5-09, V-19-04  
 Streng, Andrea P-5-06  
 Strumann, Christoph P-5-01, V-8-04,  
 V-16-02, V-26-04  
 Strunk-Richter, Gerlinde V-22-06  
 Strunz, Ann Kathrin WS-32-01  
 Studier, Melina V-19-02  
 Stumm, Judith P-8-07  
 Suhr, Ralf OS-4-02  
 Szecsenyi, Joachim V-17-01, P-6-11

**T**

Taché, Stephanie V-7-04  
 Tacke, Theodora V-11-01  
 Tannhof, Christopher OS-1-06  
 Tasci, Selcuk V-9-05  
 Tengelmann, Caroline V-9-04  
 Teufel, Silke V-16-02  
 Teupser, Daniel V-14-03  
 Teusen, Clara V-24-03, V-28-01  
 Thiel, Alicia P-9-03  
 Thiem, Simon-Konstantin V-11-04, V-15-02  
 Thies, Christian SYM-4-01, SYM-4-02,  
 SYM-4-03, SYM-4-05  
 Thürmann, Petra P-4-04, V-22-05, SYM-5-05  
 Thurner, Nicole OS-1-04  
 Thyrian, Jochen P-4-03, SYM-5-04  
 Tierney, Stephanie V-23-01  
 Tillmann, Judith P-4-03  
 Timmesfeld, Nina V-11-06  
 Timper, Marianne V-12-03  
 Tinsel, Iris V-1-04, P-7-09, P-8-03, WS-44-01  
 Töpfer, Nicole V-9-05  
 Toutaoui, Kahina V-2-01, V-14-01, P-4-08,  
 WS-22-01  
 Tovilo-Bakula, Martina P-2-04  
 Trompke, Michaela OS-1-02  
 Truthmann, Julia V-8-05, V-27-01  
 Tuchscherer, Tobias P-8-01  

**U**

 Uebel, Til SYM-2-01, P-4-12, V-29-05  
 Ullmann-Moskovits, Judith P-7-05, WS-41-01  
 Ullrich, Charlotte V-17-01  
 Ungewickel, Ingo P-1-06  

**V**

 Vagedes, Jan V-25-04  
 Valderas, Jose Maria V-22-04  
 Valentini, Jan V-20-01, V-25-04  
 van Baal, Katharina V-16-01  
 van de Loo, Ruth WS-16-01, WS-28-01,  
 P-9-06, OS-3-03  
 van den Akker, Marjan V-15-03, V-22-03, V-22-04  
 Van den Brekel-Dijkstra, Karolien OS-1-01,  
 WS-31-01  
 van der Wardt, Veronika V-5-02, P-3-07  
 Vásquez Acevedo, Lucrecia V-25-03  
 Veit, Iris WS-8-01  
 Vettus, Ellen P-6-02  
 Viechtbauer, Wolfgang V-1-05  
 Viedt, Johanna P-7-06  
 Vinio, Annika V-5-02, V-20-05, SYM-5-01  
 Vogel, Birte V-19-01  
 Vogel, Marie P-8-02  
 Vogel, Nils V-6-06, WS-6-01, P-5-04

Vogelsänger, Peter WS-10-01  
 Vogt, Friederike OS-2-10  
 Vogt, Rabea P-8-05  
 Voigt, Karen V-8-02, V-8-06, V-10-04, V-10-05,  
 V-11-05, WS-47-01, P-3-03, V-15-03,  
 V-15-04, P-4-10, V-18-05, V-18-06,  
 V-21-02, V-21-05, P-7-12, V-22-03,  
 V-24-01, V-29-01, V-29-02  
 Voigt, Sebastian P-1-05  
 Völkner, Michael P-9-02, WS-43-01  
 Völler, Stefanie V-18-02  
 Vollmar, Horst Christian P-5-07, P-5-08,  
 V-11-04, V-11-06, OS-2-10  
 Vollmer-Raschdorf, Stephanie P-1-05  
 Völzke, Henry V-8-01  
 von Meißner, Wolfgang P-1-03, V-1-03, V-5-06,  
 P-5-01, V-8-04, P-3-01,  
 V-16-02, V-17-03, P-6-04, P-6-06,  
 P-6-07, V-21-03, V-21-04, V-26-04  
 von Oltersdorff-Kaletka, Anna-Maria OS-2-06,  
 OS-2-11, P-9-04,  
 P-9-05, WS-42-01  
 von Schrottenberg, Victoria V-24-03, V-28-01  
 Vukas, Jochen SYM-5-02

**W**

Waberski, Leonard P-2-09  
 Wabnitz, Katharina V-7-01  
 Wächter, Michael V-10-04, V-10-05  
 Wagner, Christiane WS-29-01  
 Wagner, Michael P-4-03  
 Wagner, Sophia P-1-02  
 Walter, Benjamin V-1-01  
 Walter, Fabian V-15-01, P-9-03  
 Waltering, Isabel P-2-01  
 Wambach, Veit V-4-05  
 Wangler, Julian P-4-02, P-7-08  
 Warkentin, Lisette V-5-02, V-5-04, V-8-03, V-27-05  
 Wäscher, Cornelia V-9-01, V-9-03, V-28-04,  
 V-28-05, OS-4-09  
 Wattenberg-Karapinar, Ivonne P-4-06  
 Weber, Johanna OS-1-07, V-9-06  
 Weber, Renate OS-1-07, V-9-06  
 Weckbecker, Klaus P-4-03, P-4-04, P-4-05  
 Weckmann, Gesine V-26-05  
 Wedding, Ulrich V-20-02, V-20-03  
 Weise, Solveig V-29-06  
 Weißbach, Sabine P-1-10, WS-5-01,  
 V-11-04, OS-2-10  
 Weissenburger, Dominik OS-1-02  
 Wellendorff, Tristan V-2-03  
 Weltermann, Birgitta V-4-03, V-11-02, V-11-03,  
 V-11-04, V-13-04, V-21-06,  
 V-24-02, V-24-04, OS-4-01  
 Wensing, Michel V-20-06, V-29-03

Werner, Anne V-20-04, OS-2-06  
 Werner, Felix V-5-04  
 Werner, Jonas P-1-06, V-17-04, OS-2-04  
 Wetzel, Jasmin V-25-04  
 Wewetzer, Larisa P-6-05, P-7-11  
 Wiens, Celina V-29-06  
 Wiese, Ariane V-20-02  
 Wiese, Birgitt P-4-04, SYM-5-04, SYM-5-05  
 Wild, Dorothea V-4-03, V-11-04,  
 WS-16-01, OS-4-01  
 Wildgruber, Domenika V-14-03  
 Willkommen, Konstantin WS-18-01  
 Willuweit, Katharina P-1-05  
 Wilm, Stefan WS-19-01, V-25-02, SYM-5-05  
 Wilutzky, Leonie OS-1-01  
 Wingender, Lisa V-3-04  
 Winzer, Andrea P-1-09, P-2-06, P-2-08  
 Wirth, Julia V-5-06  
 Wirth, Rainer V-11-06  
 Wittenstein, Anna P-8-07  
 Wittmüß, Wiebke P-1-04, V-10-06  
 Wöhrle, Olivia V-22-06  
 Wolf, Florian V-2-01, OS-1-05, V-14-01,  
 P-4-08, OS-3-05  
 Wolf, Insa V-12-03  
 Woll, Mira OS-3-04  
 Wollbold, Hedda P-2-01  
 Wollny, Anja V-13-03, V-29-05, SYM-5-05  
 Wozniak, Magdalena P-8-05  
 Wunder, Armin WS-49-01, P-9-06,  
 OS-3-03, OS-3-06  
 Wurmbach, Viktoria WS-32-01  
 Wüstenfeld, Julia OS-3-09  
 Wuttig, Katharina OS-3-07

**Y**

Yalcin, Cem WS-43-01

**Z**

Zeiser, Katharina V-4-04, OS-1-02  
 Zelko, Erika P-1-07  
 Zhou, Yana V-12-05  
 Zimmermann, Nicole P-5-05  
 Zimmermann, Thomas NWA-01-01, WS-6-01,  
 P-8-11  
 Zink, Elena V-8-04  
 Zipfel, Uta V-19-03  
 Zipp, Carolin V-5-01  
 Zirkel, Janina V-7-02, WS-7-01, V-23-06,  
 V-25-03, V-25-05  
 Zuther, Katja WS-36-01  
 Zwarenstein, Merrick V-27-03

# KOOPERATIONSPARTNER , AUSSTELLER & SPONSOREN

## Aussteller

AMBOSS GmbH

Sponsoren- & Ausstellerpaket 3.600,00 €



arriba Genossenschaft

Sponsoring 1.150,00 €



BZgA – Bundeszentrale für gesundheitliche  
Aufklärung – Infektionsschutz

Sponsoren- & Ausstellerpaket 7.050,00 €



Deutscher Ärzteverlag GmbH

Sponsoren- & Ausstellerpaket 7.050,00 €



DEGAM



DESAM



Deximed

Sponsoring 700,00 €



Doctolib GmbH

Sponsoren- & Ausstellerpaket 2.800,00 €



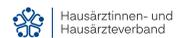
ELSEVIER GmbH

Sponsoring 150,00 €



Hausärztinnen- und Hausärzte-verband  
e. V.

Sponsoren- & Ausstellerpaket 1.875,00 €



Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit  
im Gesundheitswesen (IQWiG)

Sponsoren- & Ausstellerpaket 2.800,00 €



JADE



Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern, Ausstellern und allen Teilnehmenden der begleitenden Fachausstellung für die vielfältige Unterstützung.

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Sponsoren- & Ausstellerpaket 3.800,00 €



Kassenärztliche Vereinigung Hessen

Sponsoren- & Ausstellerpaket 2.800,00 €



KLUG



Koordinierungsstelle für die Initiative  
Deutscher Forschungspraxennetze –  
DESAM-ForNet



MEZIS

Sponsoren- & Ausstellerpaket 900,00 €



MWE Dr. Karl-Sell-Ärztseminar Neutrauchburg e.V.

Sponsoren- & Ausstellerpaket 1.200,00 €



Salus-Klinik GmbH & Co. Hürth KG

Sponsoren- & Ausstellerpaket 1.800,00 €



Simba nhochdrei GmbH

Sponsoren- & Ausstellerpaket 3.750,00 €



tomedo® zollsoft GmbH

Sponsoren- & Ausstellerpaket 2.800,00 €



TV-Wartezimmer® Gesellschaft für moderne

Kommunikation MSM GmbH & Co. KG

Sponsoren- & Ausstellerpaket 2.800,00 €



In Kooperation mit

Techniker Krankenkasse 6.500,00 €



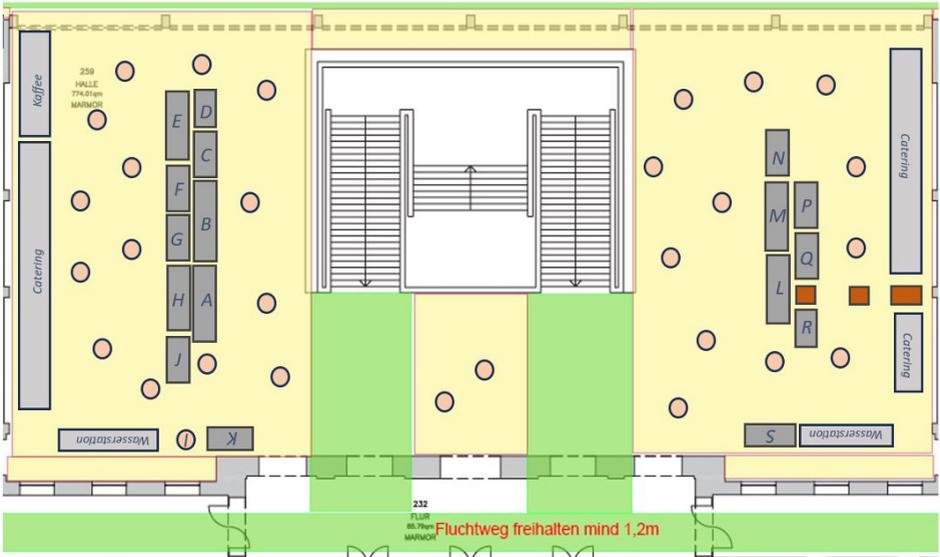
Veranstaltungsorganisation

Universitätsklinikum Würzburg  
Institut für Allgemeinmedizin





# Ausstellerplan



## Stand-Nr Name Aussteller

A	DEGAM
B	DESAM
C	JADE
D	KLUG
E	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung-Infektionsschutz
F	tomedo® Zollsoft GmbH
G	Simba n3 GmbH
H	Hausärztinnen- und Hausärzterverband e. V.
I	Salus-Klinik GmbH & Co. Hürth KG
J	Gesinform GmbH / Deximed
K	TV-Wartezimmer® Gesellschaft für moderne Kommunikation MSM GmbH & Co. KG
L	Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
M	Deutscher Ärzteverlag GmbH
N	AMBOSS GmbH
P	Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Q	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
R	(IQWiG) MEZIS
S	Doctolib GmbH

# Ankündigung 2025



## 59. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Gesellschaft und Gesundheitssystem im Wandel –  
Perspektiven der Allgemeinmedizin



**Hannover: 1. – 3. Oktober 2025**

Programm, Information und Anmeldung unter  
[www.degam-kongress.de](http://www.degam-kongress.de)



Deutsche Gesellschaft  
für Allgemeinmedizin  
und Familienmedizin



Medizinische Hochschule  
Hannover

# Impressum

## Inhaltlich verantwortlich:

Kongresspräsidentinnen DEGAM  
Prof. Dr. Anne Simmenroth & Prof. Dr. Ildikó Gágyor  
Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Würzburg  
Josef-Schneider-Straße 2 / Haus D7  
97080 Würzburg

Kongressagentur  
Intercom Dresden GmbH  
Zellescher Weg 3  
01069 Dresden  
dresden@intercom.de

## Satz:

J. Heller  
Dresden

## Inserentennachweis:

	<b>Seite</b>
DEGAM	US2
DESAM	20
MWE Dr. Karl-Sell-Ärztseminar Neutrauchburg e.V., vertreten durch Nussbaum Marketing Kommunikation GmbH	120
Deutscher Ärzteverlag GmbH	116
Hausärztinnen- und Hausärzterverband e. V.	10
Techniker Krankenkasse	US4

# Ein Schläfchen, zwei Schläfchen, drei Schläfchen, ...

Unser [Online-Schlaftraining](#)  
lässt dich gesünder schlummern.

Immer besser – für dich.